

Flinke Finger Bruck



Das zweite Jahr

-

Die Saison 2003/2004

Inhalt

Die Punktspielsaison 2003/2004	5
FFB I – FFB II – Das interne Duell	5
Auswärts gegen Hirschlanden IV und Mainz II	7
Zuhause gegen Karlsruhe/Murgtal II bis IV	13
Auswärts gegen Wasseraalzingen II und III incl. Jugendspiel	21
Zuhause gegen Heidelberg	29
Tabelle, Einzelrangliste und Statistiken	33
Die Pokalsaison 2003/2004	39
Einzelturniere	47
Berichte	47
Tabellarischer Überblick	56
Bayerische Tipp-Kick Rangliste	59
Vereinsmeisterschaft 2004	61
Besuch bei der Firma MIEG	61
Auf der Burg Teck - Gipfelturnier	62
Vereinsmeisterschaft - Bericht	64
Vereinsmeisterschaft - Ergebnisse	67
Training – Übung macht den Meister !	74
Flinke Finger im Fernsehen	78
Tipp-Kick meets WM 2006	80
Verschiedenes	82
Spielerportraits	83
Erste Mannschaft	83
Zweite Mannschaft	85
Dritte Mannschaft	88
Trainingspartner und Freunde	92
Ansprechpartner und Kontakt	93
Anfahrtsskizze zum Trainingsort	94
Amper Open 2004	96

Liebe Freunde der Flinken Finger Bruck,

Wie bereits letztes Jahr, als fast schon aus Tradition, habt Ihr unseren Saisonrückblick vor Euch liegen.

So kompakt und informativ wie möglich möchten wir Euch über alles wesentliche unterrichten was in den letzten 12 Monaten passiert ist – und das ist nicht wenig ! Wir schätzen uns glücklich, viele neue Freunde und Mitspieler gewonnen haben. Mehr als 10 Spieler bei den Trainingsabenden sind inzwischen keine Seltenheit mehr, und wenn man unsere Spieler aus der Ulmer Region hinzuzählt, so kommen wir auf gut 20 Tipp-Kick Begeisterte, die wir zu unseren Reihen zählen dürfen.

Bereits in der soeben beendeten Saison konnten wir zwei Mannschaften für den Spielbetrieb melden, und auch unser Jugendteam konnte erste Lorbeeren ernten. Für die Saison 2004/2005 sind wir nunmehr in der Lage gleich drei Teams für den Punktspielbetrieb melden zu können. Die ‚Erste‘ möchte ein Wörtchen um den Aufstieg in die 2. Bundesliga mitreden, doch auch die ‚Zweite‘ wird sich diesmal nicht damit zufrieden geben einfach nur mitzuspielen ! Die dritte Mannschaft hingegen ist als Aufbauteam gedacht, in dem der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen soll.

Neben sportlichen Erfolgen konnten wir im letzten Jahr aber auch abseits der Platte punkten, und neben Tipp-Kick wurden auch diverse andere Aktivitäten durchgeführt, wie etwa der erste Vereinsausflug.

Wie würden uns freuen auch in Zukunft neue Spieler und Förderer begrüßen zu können.

Eure Flinken Finger Bruck

Die Punktspielsaison 2003/2004

Gemäß dem Reglement stand als erste Paarung der Saison das vereinsinterne Duell unserer beiden Teams auf dem Programm. Im ersten Team pausierte Bernd, das zweite Team trat mit der Besetzung Igor, Simon, Jojo K. und Wastl an. Im Vorfeld wurde mit einer schnellen Entscheidung zugunsten der favorisierten „Ersten“ gerechnet, doch hochmotiviert trat die „Zweite“ an und zeigte vor allem in der ersten Spielhälfte ihr Können. Verdutzt sah sich FFB I zur Pause nur hauchdünn mit 9:7 in Führung. Vor allem Simon und Igor zeigten mit jeweils 3:1 Punkten ihre Stärke. Nach der Pause drehte die erste Mannschaft dann aber so richtig auf und gab in der Folge keinen Zähler mehr ab, so dass es am Ende doch noch ‚standesgemäß‘ 23:7 hieß – was dem Spielverlauf zufolge etwas zu hoch war. Thomas Amrhein blieb mit 8:0 Punkten verlustpunktfrei, und auch Volker und Jens blieben am Ende ungeschlagen.

Internes Duell bleibt lange spannend

Saisonstart für Brucker Tipp-Kicker / Erste Mannschaft strebt Zweite Bundesliga an

Fürstenfeldbruck ■ Fünf Spieler haben vor gut einem Jahr den Tipp-Kick Verein „Flinke Finger Bruck“ gegründet. Was in privaten Räumen begann, wurde immer größer. Heute sind es mehr als dreimal so viele Spieler, die sich regelmäßig treffen, um den schwarz-weißen Ball im gegnerischen Kasten zu versenken. Für die soeben angelaufene neue Saison wurden bereits zwei Mannschaften angemeldet. Während es für das zweite Team darum geht Erfahrung zu sammeln, will die erste Mannschaft ein gehöriges Wörtchen um den Aufstieg in die Zweite Bundesliga mitreden.

Am vergangenen Wochenende stand zum Saisonauftakt das vereinsinterne Duell auf dem Programm. Das deutliche Endergebnis von 25:7 für die erste Mannschaft täuscht etwas über den anfangs spannenden Spielverlauf hinweg. Das Team FFB I agierte zunächst verhalten und verunsichert und konnte keinen entscheidenden Vorsprung herauspielen. Im Gegenteil, das zweite Team glückte gegen Ende der ersten Spielhälfte auf 6:6 aus. Auch beim Halbzeitstand von 9:7 war die Partie alles andere als entschieden.

In der zweiten Hälfte drehte das Team von FFB I allerdings auf und gewann alle noch ausstehenden Partien, so dass am Ende doch ein deutlicher Sieg für die Favo-

riten herausrang. Thomas Amrhein blieb mit 8:0 Zählern für FFB I verlustpunktfrei, Volker Haller erzielte 7:1, Jens Jähnert 6:2 Punkte. Thomas Ruchti blieb mit 4:4 Punkten unter seinen Möglichkeiten. Für FFB II erzielten Simon Bernreiter und Igor Dier jeweils 3:5 Punkte, was vor allem für Bernreiter in seinem ersten Punktspiel ein Erfolg ist. Jojo Kaspar erreichte 1:7 Punkte, verlor einige Partien jedoch recht unglück-

lich. Sebastian Weller ging mit 0:8 Punkten leer aus.

Inzwischen laufen die Vorbereitungen für die am 25. Oktober in Fürstenfeldbruck stattfindenden Bayerischen Meisterschaften, zu der auch Hobbyspieler eingeladen sind. Des Weiteren stellen die Flinken Finger Bruck in einer 48-seitigen Broschüre das erste Jahr ihres Vereinslebens vor. Weitere Informationen im Internet unter <http://ffb.gmxhome.de>. SZ



Die Flinken Finger Bruck. Hinten von links: Thomas Ruchti, Stefan Samabor, Thomas Amrhein, Jens Jähnert, Igor Dier, Simon Bernreiter, Thomas Kaspar. Vorne: Stephan Kürschner, Bernd Hutter, Philip Hutter, Jojo Kaspar, Volker Haller, Sebastian Weller. oh

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruck I	Flinke Finger Bruck II	Regionalliga Süd	FFB, 26. September 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Thom as Amrhein	5 Jojo Kaspar
2 Jens Jähnert	6 Igor Dier
3 Thom as Ruchti	7 Sim on Bernreiter
4 Volker Haller	8 Sebastian Weller

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Thom as Amrhein	5 Jojo Kaspar	4:3	3:1	3 Thom as Ruchti
2 Jens Jähnert	6 Igor Dier	4:4	8:7	7 Sim on Bernreiter
3 Thom as Ruchti	7 Sim on Bernreiter	4:5	5:3	1 Thom as Amrhein
4 Volker Haller	8 Sebastian Weller	7:1	19:13	6 Igor Dier
2 Jens Jähnert	5 Jojo Kaspar	8:8	6:6	4 Volker Haller
3 Thom as Ruchti	6 Igor Dier	6:8	33:29	8 Sebastian Weller
4 Volker Haller	7 Sim on Bernreiter	3:3	9:7	2 Jens Jähnert
1 Thom as Amrhein	8 Sebastian Weller	9:1	45:33	5 Jojo Kaspar
4 Volker Haller	6 Igor Dier	10:5	13:7	1 Thom as Amrhein
3 Thom as Ruchti	5 Jojo Kaspar	7:5	62:43	7 Sim on Bernreiter
2 Jens Jähnert	8 Sebastian Weller	9:1	17:7	3 Thom as Ruchti
1 Thom as Amrhein	7 Sim on Bernreiter	5:2	76:46	6 Igor Dier
1 Thom as Amrhein	6 Igor Dier	3:0	21:7	2 Jens Jähnert
4 Volker Haller	5 Jojo Kaspar	13:9	92:55	8 Sebastian Weller
3 Thom as Ruchti	8 Sebastian Weller	3:1	25:7	4 Volker Haller
2 Jens Jähnert	7 Sim on Bernreiter	7:1	102:57	5 Jojo Kaspar

Jojo Kaspar	Igor Dier	Sim on Bernreiter	Sebastian Weller	Punkte	Tore
Thomas Amrhein	4:3	5:2	9:1	8:0	21:6
Jens Jähnert	8:8	7:1	9:1	6:2	28:14
Thomas Ruchti	7:5	4:5	3:1	4:4	20:19
Volker Haller	13:9	10:5	7:1	7:1	33:18
Punkte	17	35	0:8	25:7	
Tore	25:32	17:23	4:28		102:57



Der Punktspielkader der „Flinken Finger“ (hinten v.l.): Thomas Ruchti, Stefan Samabor, Thomas Amrhein, Jens Jähnert, Igor Dier, Simon Bernreiter, Thomas Kaspar, (vorne v.l.) Stephan Kürschner, Bernd Hutter, Philip Hutter, „Jojo“ Kaspar, Volker Haller, Sebastian Weller. tb-Foto

„Flinke Finger“ haben sich verdreifacht

Brucker Tippkick-Crew strebt in die 2. Bundesliga

Fürstenfeldbruck (tb) – Fünf Spieler haben vor gut einem Jahr den Tippkick-Verein „Flinke Finger“ in der Kreisstadt gegründet. Was zunächst in privaten Räumen begann, wurde rasch immer größer. Zurzeit sind es mehr als dreimal so viele Spieler, die sich regelmäßig treffen um den schwarz-weißen Ball in den gegnerischen Maschen zu versenken. Für die eben angelaufene neue Punktspiel-Saison konnten deshalb bereits zwei Mannschaften angemeldet werden.

Während es für das zweite Team in erster Linie darum geht, Erfahrung zu sammeln, will die erste Mannschaft ein

gehöriges Wörtchen um den Aufstieg in die 2. Bundesliga mitreden. Zum Saisonauftakt stand das vereinsinterne Duell auf dem Programm. Das doch recht deutliche 25:7-Endergebnis der Top-Garde täuscht jedoch etwas über den anfangs spannenden Spielverlauf hinweg. Denn die späteren Sieger agierten anfangs recht verhalten und verunsichert, konnte keinen entscheidenden Vorsprung herausspielen. Im Gegenteil: Die Außenseiter glichen gegen Ende der ersten Spielhälfte zum 6:6 aus, und auch beim Halbzeitstand (9:7) war die Partie alles andere als schon entschieden.

den.

Doch nach der Pause drehte die erste Formation auf und konnte alle noch ausstehenden Partien gewinnen. Thomas Amrhein blieb mit 8:0 Zählern verlustpunktfrei, Volker Haller erzielte 7:1, Jens Jähnert 6:2 Punkte. Thomas Ruchti verlor seine beiden Auftaktpartien und blieb mit 4:4 Punkten unter seinen Möglichkeiten. Für Bruck II konnten Simon Bernreiter und Igor Dier jeweils 3:5 Punkte erzielen. „Jojo“ Kaspar erreichte 1:7 Punkte, verlor einige Partien jedoch recht unglücklich. Sebastian Weller ging mit 0:8 Punkten leer aus.

Als erster wirklicher Gradmesser sollten sich die Partien gegen Hirschlanden IV sowie Mainz II erweisen. Die Hirschlandener stellten hierbei freundlicherweise ihre Räumlichkeiten für diesen ‚Großkampftag‘ zur Verfügung. Im ersten Spiel der ersten Mannschaft pausierte James. Dies änderte jedoch nichts an der Tatsache, dass das Team erneut schwer in Schwung kam. Bis zum Stande von 10:10 war die Partie völlig offen, ehe Volker und Bernd ihre Partien gewinnen konnten und einen

vorentscheidenden Vorsprung herauspielten, der bis zum Schluss gehalten und noch leicht ausgebaut werden konnte. Eifrigste Punktesammler waren Bernd (7:1) und Jens (6:2). Bei den Gegnern glänzte vor allem Andreas Trabold mit 6:2 Punkten. Parallel fand die Partie unseres zweiten Teams gegen Hirschlanden auf dem Programm – und erneut brillierte dieses Team ! Bis zum 12:12 war die Partie völlig offen, ehe sich die Brucker Nachwuchstruppe am Ende knapp mit 14:18 geschlagen geben musste. Mit diesem Ergebnis hatte im Vorfeld niemand gerechnet, trotzdem natürlich schade, dass am Ende kein zählbarer Erfolg herausprang. Simon war mit 5:3 Punkten bester Spieler, alle anderen zeigten bei jeweils 3:5 Zählern eine geschlossene Mannschaftsleistung. Nach einer kurzen Pause wurden die Gegner getauscht. FFB I spielte nun gegen Hirschlanden, und nutzte deren mäßige Tagesform schonungslos aus. Jens, Volker und Bernd erreichten jeweils lupenreine 8:0 Zähler beim immer sicheren 28:4 Erfolg. James blieb mit 4:4 unter seinen Möglichkeiten. Im Parallelspiel unterlag die Zweite mit 11:21 gegen Mainz. Ein respektables Ergebnis, die Überlegenheit des Gegners musste jedoch neidlos anerkannt werden. Stefan (4:4) und Jojo (3:5) waren die besten Akteure.

„Flinke Finger“ erweisen sich als goldrichtiger Tipp

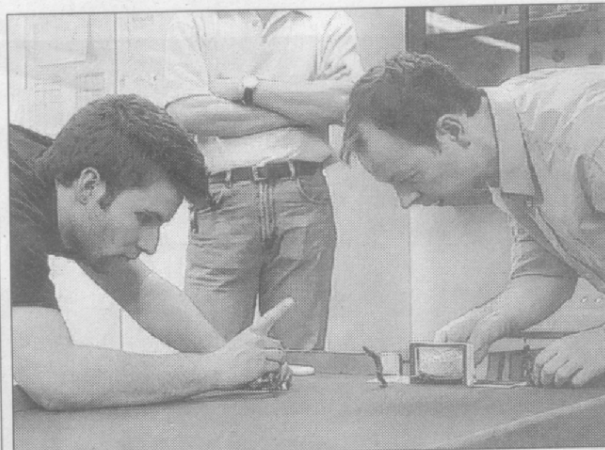
Brucker neue Regionalliga-Spitzenreiter

Fürstenfeldbruck (tb) – Als neuer Spitzenreiter der Regionalliga Süd kehrten die Tipp-Kicker der „Flinken Finger“ aus Mainz zurück. Die Brucker hatten zwar zunächst gegen die Gastgeber wie schon in Spielen zuvor gewisse Startschwierigkeiten und konnten sich erst nach einem anfänglichen Rückstand auf den 8:8-Halbzeitstand herankämpfen. Dann fand das Kreisstadt-Team jedoch zur gewohnten Stärke zurück und bewies in den entscheidenden Partien Nervenstärke. Den ersten entscheidenden Vorsprung erspielten die Brucker, als Haller und Hutter den Grundstein zum späteren 19:13-Triumph legten.

Von Beginn an konzentriert präsentierten sich die „Flinken Finger“ dann gegen Hirschlanden. Gegen die

stärker eingeschätzten Stuttgarter blieben Hutter, Haller und Jähnert allesamt verlustpunktfrei. So stand am Ende ein deutliches 28:4 zugunsten des neuen Spitzenreiters.

Ein Achtungsergebnis konnte auch die zweite Garde der Brucker erringen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde die Partie gegen die Hirschlandener bis zuletzt offen gestaltet. Kurz vor Schluss stand es noch 12:12, ehe sich der routinierte Gegner mit 18:14 durchsetzen konnte. Bester Brucker war Bernreiter mit 5:3 Zählern. Erwartungsgemäß ohne Chance hingegen war das zweite Brucker Team gegen die Mainzer. Mit 11:21 konnte jedoch die Niederlage in Grenzen gehalten werden, wobei Youngster Philip Hutter erste Spielpraxis sammeln durfte.



Brucks Jens Jähnert (r.) bei einem gemeisterten Angriff seines Mainzer Kontrahenten Markus Oehler. tb-Foto

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Wiesse Mayence II	Flinke Finger Bruck I	RL Süd	Hirschlanden, 23. Nov. 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Daniel Deutsch	5 Jens Jähner
2 Matthias Öhler	6 Thomas Amrhein
3 Stefan Schmitt	7 Bernd Hutter
4 Andreas Trabold	8 Volker Haller

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Daniel Deutsch	5 Jens Jähner	4:5	2:2	3 Stefan Schmitt
2 Matthias Öhler	6 Thomas Amrhein	5:1	9:6	7 Bernd Hutter
3 Stefan Schmitt	7 Bernd Hutter	4:4	5:3	1 Daniel Deutsch
4 Andreas Trabold	8 Volker Haller	4:1	17:11	6 Thomas Amrhein
2 Matthias Öhler	5 Jens Jähner	2:3	7:5	4 Andreas Trabold
3 Stefan Schmitt	6 Thomas Amrhein	6:3	25:17	8 Volker Haller
4 Andreas Trabold	7 Bernd Hutter	4:7	8:8	2 Matthias Öhler
1 Daniel Deutsch	8 Volker Haller	3:3	32:27	5 Jens Jähner
4 Andreas Trabold	6 Thomas Amrhein	5:1	10:10	1 Daniel Deutsch
3 Stefan Schmitt	5 Jens Jähner	3:15	40:43	7 Bernd Hutter
2 Matthias Öhler	8 Volker Haller	3:5	10:14	3 Stefan Schmitt
1 Daniel Deutsch	7 Bernd Hutter	1:7	44:55	6 Thomas Amrhein
1 Daniel Deutsch	6 Thomas Amrhein	1:7	12:16	2 Matthias Öhler
4 Andreas Trabold	5 Jens Jähner	6:2	51:64	8 Volker Haller
3 Stefan Schmitt	8 Volker Haller	4:4	13:19	4 Andreas Trabold
2 Matthias Öhler	7 Bernd Hutter	5:7	60:75	5 Jens Jähner

Jens Jähner	Thomas Amrhein	Bernd Hutter	Volker Haller	Punkte	Tore
Daniel Deutsch	4:5	1:7	3:3	1:7	9:22
Matthias Öhler	2:3	5:1	3:5	2:6	15:16
Stefan Schmitt	3:15	6:3	4:4	4:4	17:26
Andreas Trabold	6:2	5:1	4:1	6:2	19:11
Punkte	6:2	2:6	4:4	13:19	
Tore	25:15	12:17	13:14		60:75

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
TKC 1971 Hirschlanden IV	Flinke Finger Bruck II	RL Süd	Hirschlanden, 23. Nov. 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Andreas Sigle	5 Thomas Kaspar
2 Walter Hautschek	6 Jojo Kaspar
3 Walter Piecha	7 Sebastian Weller
4 Uli Heldmaier	8 Simon Bernreiter

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Andreas Sigle	5 Thomas Kaspar	4:4	3:1	3 Walter Piecha
2 Walter Hautschek	6 Jojo Kaspar	7:2	11:6	7 Sebastian Weller
3 Walter Piecha	7 Sebastian Weller	3:10	5:3	1 Andreas Sigle
4 Uli Heldmaier	8 Simon Bernreiter	6:4	20:20	6 Jojo Kaspar
2 Walter Hautschek	5 Thomas Kaspar	2:1	7:5	4 Uli Heldmaier
3 Walter Piecha	6 Jojo Kaspar	3:9	25:30	8 Simon Bernreiter
4 Uli Heldmaier	7 Sebastian Weller	4:4	8:8	2 Walter Hautschek
1 Andreas Sigle	8 Simon Bernreiter	7:9	36:43	5 Thomas Kaspar
4 Uli Heldmaier	6 Jojo Kaspar	4:4	9:11	1 Andreas Sigle
3 Walter Piecha	5 Thomas Kaspar	3:5	43:52	7 Sebastian Weller
2 Walter Hautschek	8 Simon Bernreiter	4:4	12:12	3 Walter Piecha
1 Andreas Sigle	7 Sebastian Weller	8:3	55:59	6 Jojo Kaspar
1 Andreas Sigle	6 Jojo Kaspar	7:2	16:12	2 Walter Hautschek
4 Uli Heldmaier	5 Thomas Kaspar	7:6	69:67	8 Simon Bernreiter
3 Walter Piecha	8 Simon Bernreiter	7:8	18:14	4 Uli Heldmaier
2 Walter Hautschek	7 Sebastian Weller	6:5	82:80	5 Thomas Kaspar

Thomas Kaspar	Jojo Kaspar	Sebastian Weller	Simon Bernreiter	Punkte	Tore
Andreas Sigle	4:4	7:2	7:9	5:3	26:18
Walter Hautschek	2:1	7:2	4:4	7:1	19:12
Walter Piecha	3:5	3:9	7:8	0:8	16:32
Uli Heldmaier	7:6	4:4	6:4	6:2	21:18
Punkte	3:5	3:5	5:3	18:14	
Tore	16:16	17:21	25:24		82:80

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
TKC 1971 Hirschlanden IV	Flinke Finger Bruck I	RL Süd	Hirschlanden, 23. Nov. 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Andreas Sigle	5 Jens Jähner
2 Luca Kraus	6 Thomas Ruchti
3 Beno Garstka	7 Volker Haller
4 Walter Hautschek	8 Bernd Hutter

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Andreas Sigle	5 Jens Jähner	1:3	1:3	3 Beno Garstka
2 Luca Kraus	6 Thomas Ruchti	4:4	5:7	7 Volker Haller
3 Beno Garstka	7 Volker Haller	4:6	1:7	1 Andreas Sigle
4 Walter Hautschek	8 Bernd Hutter	1:2	10:15	6 Thomas Ruchti
2 Luca Kraus	5 Jens Jähner	1:10	3:9	4 Walter Hautschek
3 Beno Garstka	6 Thomas Ruchti	3:2	14:27	8 Bernd Hutter
4 Walter Hautschek	7 Volker Haller	2:4	3:13	2 Luca Kraus
1 Andreas Sigle	8 Bernd Hutter	2:5	18:36	5 Jens Jähner
4 Walter Hautschek	6 Thomas Ruchti	2:2	4:16	1 Andreas Sigle
3 Beno Garstka	5 Jens Jähner	3:5	23:43	7 Volker Haller
2 Luca Kraus	8 Bernd Hutter	3:9	4:20	3 Beno Garstka
1 Andreas Sigle	7 Volker Haller	3:8	29:60	6 Thomas Ruchti
1 Andreas Sigle	6 Thomas Ruchti	3:5	4:24	2 Luca Kraus
4 Walter Hautschek	5 Jens Jähner	3:4	35:69	8 Bernd Hutter
3 Beno Garstka	8 Bernd Hutter	1:5	4:28	4 Walter Hautschek
2 Luca Kraus	7 Volker Haller	0:6	36:80	5 Jens Jähner

Jens Jähner	Thomas Ruchti	Volker Haller	Bernd Hutter	Punkte	Tore
Andreas Sigle	3:5	3:8	2:5	0:8	9:21
Luca Kraus	4:4	0:6	3:9	1:7	8:29
Beno Garstka	3:2	4:6	1:5	2:6	11:18
Walter Hautschek	2:2	2:4	1:2	1:7	8:12
Punkte	8:0	8:0	8:0	4:28	
Tore	22:8	13:12	21:7		36:80

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Vflesse Mayence II	Flinke Finger Bruck II	RL Süd	Hirschlanden, 23. Nov. 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Daniel Deutsch	5 Stefan Samabor
2 Matthias Oehler	6 Jojo Kaspar
3 Stefan Schmitt	7 Sebastian Weller
4 Andreas Trabold	8 Simon Bernreiter

Spiele Heim	Spiele Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Daniel Deutsch	5 Stefan Samabor	4:5	2:2	3 Stefan Schmitt
2 Matthias Oehler	6 Jojo Kaspar	5:2	9:7	7 Sebastian Weller
3 Stefan Schmitt	7 Sebastian Weller	6:6	4:4	1 Daniel Deutsch
4 Andreas Trabold	8 Simon Bernreiter	4:4	19:17	6 Jojo Kaspar
2 Matthias Oehler	5 Stefan Samabor	3:1	8:4	4 Andreas Trabold
3 Stefan Schmitt	6 Jojo Kaspar	10:5	32:23	8 Simon Bernreiter
4 Andreas Trabold	7 Sebastian Weller	5:2	11:5	2 Matthias Oehler
1 Daniel Deutsch	8 Simon Bernreiter	2:2	39:27	5 Stefan Samabor
4 Andreas Trabold	6 Jojo Kaspar	3:6	13:7	1 Daniel Deutsch
3 Stefan Schmitt	5 Stefan Samabor	8:1	50:34	7 Sebastian Weller
2 Matthias Oehler	8 Simon Bernreiter	5:2	16:8	3 Stefan Schmitt
1 Daniel Deutsch	7 Sebastian Weller	4:4	59:40	6 Jojo Kaspar
1 Daniel Deutsch	6 Jojo Kaspar	3:3	17:11	2 Matthias Oehler
4 Andreas Trabold	5 Stefan Samabor	4:5	66:48	8 Simon Bernreiter
3 Stefan Schmitt	8 Simon Bernreiter	6:1	21:11	4 Andreas Trabold
2 Matthias Oehler	7 Sebastian Weller	5:1	77:50	5 Stefan Samabor

Stefan Samabor	Jojo Kaspar	Sebastian Weller	Simon Bernreiter	Punkte	Tore
Daniel Deutsch	4:5	3:3	2:2	3:5	13:14
Matthias Oehler	3:1	5:2	5:2	8:0	18:6
Stefan Schmitt	8:1	10:5	6:1	7:1	30:13
Andreas Trabold	4:5	3:6	4:4	3:5	16:17
Punkte	4:4	3:5	2:6	21:11	77:50
Tore	12:19	16:21	13:20	9:17	77:50

Nach diesem Spieltag war die erste Mannschaft mit 3 Siegen weiterhin verlustpunktfrei, wohingegen die Zweite trotz beachtlicher Leistungen noch keinen Zähler aufweisen konnte. Doch dies sollte sich bald ändern ...



War der Spieltag in Hirschlanden bereits eine Herausforderung, was die Anzahl der Spiele betraf, so sollte der folgende Spieltag noch eine Steigerung darstellen.

Gegner war die Spielgemeinschaft Karlsruhe/Murgtal, die mit nicht weniger als drei Teams nach Neu-Ulm anreiste.

Unser erstes Team trat zunächst gegen die vierte Mannschaft der Spielgemeinschaft an. Auch ohne den verletzten Volker wurde ein deutlicher 28:4 Erfolg, bei nur einer Niederlage, eingefahren. Im darauffolgenden Spitzenspiel gegen die bis dato ebenfalls ungeschlagene zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft wurde es etwas enger. Zwar konnten wir schnell mit 9:3 in Führung gehen, der Gegner konnte aber postwendend wieder auf 9:7 herankommen. Wie so oft zuvor konnten wir dann aber das Tempo noch einmal anziehen und verloren in der Folge kein weiteres Spiel mehr, so dass am Ende ein in dieser Höhe nicht erwarteter 25:7 Erfolg zu Buche stand. Jens (8:0) und Bernd (7:1) blieben unbesiegt. Auch im anschließenden Spiel gegen die dritte Mannschaft der Spielgemeinschaft gab es einen nie gefährdeten 25:7 Erfolg, bei dem diesmal Bernd (8:0) und Tommy A. (7:1) ungeschlagen blieben. Mit nunmehr 12:0 Punkten aus sechs Spielen konnte die Tabellenführung in der Regionalliga Süd übernommen werden.

Unser zweites Team bekam zum Auftakt gleich das stärkste Team aus Karlsruhe/Murgtal als Gegner vorgesetzt. Die Partie verlief absolut ausgeglichen, und alle Spielrunden, bis auf eine Einzige, endeten mit einer 2:2 Punkteteilung. Leider ging aber auch dieses Match unglücklich mit 14:18 verloren. Stefan erzielte hervorragende 6:2 Punkte, und auch Stephan und Thomas K. erbeuteten 4:4 Zähler. Lediglich Igor blieb mit 0:8 unter seinen Möglichkeiten.

Im folgenden Spiel gegen die dritte Mannschaft der Spielgemeinschaft sollte es dann aber endlich zum ersten Erfolg unseres zweiten Teams in der Punktspielrunde kommen. Auch wenn der Endstand von 19:13 knapp erscheint, stand der vermeintliche Sieger beim Zwischenstand von 10:2 schnell fest. Stephan und

Thomas K. erzielten mit 6:2 Zählern die meisten Punkte. Simon stand ihnen mit 5:3 wenig nach. Noch deutlicher wurde der Sieg gegen das vierte Team aus Karlsruhe/Murgtal. Über 10:2 und 20:4 konnte ein ungefährdeter 24:8 Erfolg erzielt werden. Igor rehabilitierte sich mit makellosen 8:0 Punkten, und auch Thomas K. und Simon blieben mit jeweils 7:1 Zählern ungeschlagen. FFB II schob sich mit diesen beiden Siegen auf den 7. Platz der Regionalliga Süd vor.

Flinke Finger greifen nach der 2. Bundesliga

Tippkick-Crew festigt Regionalliga-Spitze

Fürstenfeldbruck (tb) – Mit den Saisonsiegen vier und fünf beim letzten Doppelspieltag in diesem Jahr festigte die Tippkick-Crew der Flinken Finger aus Fürstenfeldbruck ihre Tabellenführung in der Regionalliga. Die Kreisstädter waren gegen zwei Mannschaften aus Karlsruhe als Favoriten angetreten und wurden dieser Rolle auch vollauf gerecht. Beide Partien verliefen von Beginn an einseitig und endeten mit 25:7 und 28:4. Bernd Hutter blieb in beiden Partien verlustpunktfrei und erzielte 16:0 Zähler. Seine Mannschaftskollegen

Amrhein (14:2), Jähner (12:4) und Ruchti (11:5) standen ihm nur in wenig nach. Damit bauten die Flinken Finger die Tabellenführung aus und sind der 2. Bundesliga einen Schritt näher gekommen.

Die bislang sieglose zweite Mannschaft der Tipp-Kicker war ebenfalls gegen Karlsruhe mit der Ambition angetreten, die ersten Punkte einzufahren. Prompt legte das Brucker Team ein hohes Tempo vor und ging schnell mit 10:2 in Führung. Die Karlsruher konnten zwar im weiteren den Abstand etwas verkürzen, am Ende stand jedoch ein überraschender und deutlicher 19:13 Sieg zu Buche. Kaspar, Kürschner (bei-

de 6:2) und Bernreiter (5:3) legten den Grundstein für den Sieg, Samabor besorgte mit 2:6 Punkten den Rest. Auch beim Spiel gegen die zweite Vertretung der Karlsruher wurden die Weichen ebenfalls von Beginn an auf Sieg gestellt. Durch den deutlichen 24:8-Erfolg konnte sich das zweite Brucker Team auf den siebten Tabellenplatz vorschieben.

Im deutschen Cup-Achtelfinale

Nachdem die Regionalliga-Mannschaft der Flinken Finger bereits in der ersten deutschen Pokalrunde einen Zweitliga-Verein besiegt hatte, stand sie auch beim zweiten Durchgang mit der Fortuna Göppingen einem Gegner dieser Spielklasse gegenüber. Verletzungsbedingt musste das Brucker Team ohne Volker Haller antreten, was jedoch durch kämpferischen Einsatz der anderen Spieler wettgemacht wurde. Konzentriert und taktisch sicher wurde der 18:14-Sieg vollendet. Damit steht die Brucker Mannschaft im bundesweiten Achtelfinale. Der Gegner wird erst noch ermittelt. ■ tb

Flinke und siegreiche Finger

Fürstenfeldbruck ■ Die Tipp-Kick-Mannschaft der Flinken Finger Bruck hat mit den Siegen vier und fünf in Folge die Tabellenführung in der Regionalliga Süd ausgebaut und ist dem Ziel Zweite Bundesliga einen Schritt näher gekommen. Die Formationen von Sturm und Drang Karlsruhe waren mit 7:25 und 4:28 chancenlos.

Die bislang sieglose zweite Mannschaft der Brucker feierte einen überraschenden 19:13-Sieg über die erste Garnitur der Karlsruher. Das zweite Karlsruher Team wurde mit 24:8 besiegt, damit schob sich die Brucker Zweite auf den siebten Platz vor. SZ

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruckl	SG Karlsruhe / Murgtal IV	Regionalliga Süd	Neu-Ulm, 13. Dezember 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Thom as Amrhein	5 Jochen Röger
2 Jens Jähnert	6 Oliver Bräuning
3 Bernd Hutter	7 Patrick Sulzer
4 Thom as Ruchti	8 Deniz Akbas

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Thom as Amrhein	5 Jochen Röger	2:1	4:0	3 Bernd Hutter
2 Jens Jähnert	6 Oliver Bräuning	5:2	7:3	7 Patrick Sulzer
3 Bernd Hutter	7 Patrick Sulzer	8:2	8:0	1 Thom as Amrhein
4 Thom as Ruchti	8 Deniz Akbas	4:2	19:7	6 Oliver Bräuning
2 Jens Jähnert	5 Jochen Röger	16:4	12:0	4 Thom as Ruchti
3 Bernd Hutter	6 Oliver Bräuning	4:3	39:14	8 Deniz Akbas
4 Thom as Ruchti	7 Patrick Sulzer	1:1	15:1	2 Jens Jähnert
1 Thom as Amrhein	8 Deniz Akbas	5:1	45:16	5 Jochen Röger
4 Thom as Ruchti	6 Oliver Bräuning	6:2	19:1	1 Thom as Amrhein
3 Bernd Hutter	5 Jochen Röger	8:1	59:19	7 Patrick Sulzer
2 Jens Jähnert	8 Deniz Akbas	9:3	23:1	3 Bernd Hutter
1 Thom as Amrhein	7 Patrick Sulzer	6:2	74:24	6 Oliver Bräuning
1 Thom as Amrhein	6 Oliver Bräuning	2:2	26:2	2 Jens Jähnert
4 Thom as Ruchti	5 Jochen Röger	8:2	84:28	8 Deniz Akbas
3 Bernd Hutter	8 Deniz Akbas	6:2	28:4	4 Thom as Ruchti
2 Jens Jähnert	7 Patrick Sulzer	1:2	91:32	5 Jochen Röger

Jochen Röger	Oliver Bräuning	Patrick Sulzer	Deniz Akbas	Punkte	Tore
Thomas Amrhein	2:1	2:2	5:1	7:1	15:6
Jens Jähnert	16:4	5:2	9:3	6:2	31:11
Bernd Hutter	8:1	4:3	6:2	8:0	26:8
Thomas Ruchti	8:2	6:2	4:2	7:1	19:7
Punkte	0:8	1:7	0:8	28:4	
Tore	8:34	9:17	8:24		91:32

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruck I	SG Karlsruhe / Murgtal II	Regionalliga Süd	Neu-Ulm, 13. Dezember 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Thom as Ruchti	5 Herbert Brandt
2 Bernd Hutter	6 Markus Groll
3 Jens Jähner	7 David Eckert
4 Thom as Amrhein	8 Achim Ungerer

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Thom as Ruchti	5 Herbert Brandt	7:0	4:0	3 Jens Jähner
2 Bernd Hutter	6 Markus Groll	4:3	11:3	7 David Eckert
3 Jens Jähner	7 David Eckert	5:1	6:2	1 Thomas Ruchti
4 Thom as Amrhein	8 Achim Ungerer	0:2	16:6	6 Markus Groll
2 Bernd Hutter	5 Herbert Brandt	3:3	9:3	4 Thomas Amrhein
3 Jens Jähner	6 Markus Groll	6:5	25:14	8 Achim Ungerer
4 Thom as Amrhein	7 David Eckert	4:9	9:7	2 Bernd Hutter
1 Thom as Ruchti	8 Achim Ungerer	5:6	34:29	5 Herbert Brandt
4 Thom as Amrhein	6 Markus Groll	3:2	13:7	1 Thomas Ruchti
3 Jens Jähner	5 Herbert Brandt	5:3	42:34	7 David Eckert
2 Bernd Hutter	8 Achim Ungerer	6:3	17:7	3 Jens Jähner
1 Thom as Ruchti	7 David Eckert	4:3	52:40	6 Markus Groll
1 Thom as Ruchti	6 Markus Groll	7:2	21:7	2 Bernd Hutter
4 Thom as Amrhein	5 Herbert Brandt	8:4	67:46	8 Achim Ungerer
3 Jens Jähner	8 Achim Ungerer	7:5	25:7	4 Thomas Amrhein
2 Bernd Hutter	7 David Eckert	3:1	77:52	5 Herbert Brandt

Herbert Brandt	Markus Groll	David Eckert	Achim Ungerer	Punkte	Tore
Thomas Ruchti	7:0	7:2	4:3	6:2	23:11
Bernd Hutter	3:3	4:3	3:1	7:1	16:10
Jens Jähner	5:3	6:5	5:1	8:0	23:14
Thomas Amrhein	8:4	3:2	4:9	4:4	15:17
Punkte	17	0:8	4:4	25:7	
Tore	10:23	12:20	16:18		77:52

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruckl	SG Karlsruhe / Mungtal III	Regionalliga Süd	Neu-Ulm, 13. Dezember 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Thom as Ruchti	5 Oliver Guntner
2 Bernd Hutter	6 Jürgen Doll
3 Jens Jähner	7 Kai Riedinger
4 Thom as Amrhein	8 Stefan Sulzer

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Thom as Ruchti	5 Oliver Guntner	10:5	4:0	3 Jens Jähner
2 Bernd Hutter	6 Jürgen Doll	7:2	17:7	7 Kai Riedinger
3 Jens Jähner	7 Kai Riedinger	6:9	6:2	1 Thom as Ruchti
4 Thom as Amrhein	8 Stefan Sulzer	6:3	29:19	6 Jürgen Doll
2 Bernd Hutter	5 Oliver Guntner	4:3	10:2	4 Thom as Amrhein
3 Jens Jähner	6 Jürgen Doll	8:2	41:24	8 Stefan Sulzer
4 Thom as Amrhein	7 Kai Riedinger	2:2	11:5	2 Bernd Hutter
1 Thom as Ruchti	8 Stefan Sulzer	3:4	46:30	5 Oliver Guntner
4 Thom as Amrhein	6 Jürgen Doll	4:0	15:5	1 Thom as Ruchti
3 Jens Jähner	5 Oliver Guntner	11:0	61:30	7 Kai Riedinger
2 Bernd Hutter	8 Stefan Sulzer	5:0	17:7	3 Jens Jähner
1 Thom as Ruchti	7 Kai Riedinger	4:9	70:39	6 Jürgen Doll
1 Thom as Ruchti	6 Jürgen Doll	6:1	21:7	2 Bernd Hutter
4 Thom as Amrhein	5 Oliver Guntner	7:2	83:42	8 Stefan Sulzer
3 Jens Jähner	8 Stefan Sulzer	6:3	25:7	4 Thom as Amrhein
2 Bernd Hutter	7 Kai Riedinger	7:2	96:47	5 Oliver Guntner

Oliver Guntner	Jürgen Doll	Kai Riedinger	Stefan Sulzer	Punkte	Tore
Thomas Ruchti	10:5	6:1	3:4	4:4	23:19
Bernd Hutter	4:3	7:2	5:0	8:0	23:7
Jens Jähner	11:0	8:2	6:3	6:2	31:14
Thomas Amrhein	7:2	4:0	6:3	7:1	19:7
Punkte	0:8	0:8	2:6	25:7	
Tore	10:32	5:25	10:20		96:47

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruck II	SG Karlsruhe / Murgtal II	Regionalliga Süd	Neu-Ulm, 13. Dezember 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Stephan Kürschner	5 Herbert Brandt
2 Igor Dier	6 Markus Groll
3 Thomas Kaspar	7 David Eckert
4 Stefan Samabor	8 Achim Ungerer

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielerlauf	Schiedsrichter
1 Stephan Kürschner	5 Herbert Brandt	5:4	2:2	3 Thomas Kaspar
2 Igor Dier	6 Markus Groll	2:3	7:7	7 David Eckert
3 Thomas Kaspar	7 David Eckert	1:6	4:4	1 Stephan Kürschner
4 Stefan Samabor	8 Achim Ungerer	6:3	14:16	6 Markus Groll
2 Igor Dier	5 Herbert Brandt	4:6	6:6	4 Stefan Samabor
3 Thomas Kaspar	6 Markus Groll	5:4	23:26	8 Achim Ungerer
4 Stefan Samabor	7 David Eckert	1:4	6:10	2 Igor Dier
1 Stephan Kürschner	8 Achim Ungerer	3:7	27:37	5 Herbert Brandt
4 Stefan Samabor	6 Markus Groll	4:3	8:12	1 Stephan Kürschner
3 Thomas Kaspar	5 Herbert Brandt	2:6	33:46	7 David Eckert
2 Igor Dier	8 Achim Ungerer	2:3	10:14	3 Thomas Kaspar
1 Stephan Kürschner	7 David Eckert	4:2	39:51	6 Markus Groll
1 Stephan Kürschner	6 Markus Groll	4:5	12:16	2 Igor Dier
4 Stefan Samabor	5 Herbert Brandt	5:3	48:59	8 Achim Ungerer
3 Thomas Kaspar	8 Achim Ungerer	6:5	14:18	4 Stefan Samabor
2 Igor Dier	7 David Eckert	0:2	54:66	5 Herbert Brandt

Herbert Brandt	Markus Groll	David Eckert	Achim Ungerer	Punkte	Tore
Stephan Kürschner	5:4	4:5	3:7	4:4	16:18
Igor Dier	4:6	2:3	2:3	0:8	8:14
Thomas Kaspar	2:6	1:6	6:5	4:4	14:21
Stefan Samabor	5:3	1:4	6:3	6:2	16:13
Punkte	4:4	4:4	4:4	14:18	
Tore	19:16	15:15	18:17		54:66

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruck II	SG Karlsruhe / Murgtal III	Regionalliga Süd	Neu-Ulm, 13. Dezember 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Stefan Samabor	5 Oliver Guntner
2 Simon Bernreiter	6 Jürgen Doll
3 Thomas Kaspar	7 Kai Riedinger
4 Stephan Kürschner	8 Stefan Sulzer

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Stefan Samabor	5 Oliver Guntner	3:3	2:2	3 Thomas Kaspar
2 Simon Bernreiter	6 Jürgen Doll	3:3	6:6	7 Kai Riedinger
3 Thomas Kaspar	7 Kai Riedinger	5:3	6:2	1 Stefan Samabor
4 Stephan Kürschner	8 Stefan Sulzer	6:4	17:13	6 Jürgen Doll
2 Simon Bernreiter	5 Oliver Guntner	5:2	10:2	4 Stephan Kürschner
3 Thomas Kaspar	6 Jürgen Doll	5:3	27:18	8 Stefan Sulzer
4 Stephan Kürschner	7 Kai Riedinger	7:4	12:4	2 Simon Bernreiter
1 Stefan Samabor	8 Stefan Sulzer	1:4	35:26	5 Oliver Guntner
4 Stephan Kürschner	6 Jürgen Doll	3:4	14:6	1 Stefan Samabor
3 Thomas Kaspar	5 Oliver Guntner	6:0	44:30	7 Kai Riedinger
2 Simon Bernreiter	8 Stefan Sulzer	5:4	16:8	3 Thomas Kaspar
1 Stefan Samabor	7 Kai Riedinger	1:5	50:39	6 Jürgen Doll
1 Stefan Samabor	6 Jürgen Doll	3:3	19:9	2 Simon Bernreiter
4 Stephan Kürschner	5 Oliver Guntner	5:1	58:43	8 Stefan Sulzer
3 Thomas Kaspar	8 Stefan Sulzer	2:7	19:13	4 Stephan Kürschner
2 Simon Bernreiter	7 Kai Riedinger	6:7	66:57	5 Oliver Guntner

Oliver Guntner		Jürgen Doll	Kai Riedinger	Stefan Sulzer	Punkte	Tore
Stefan Samabor	3:3	3:3	1:5	1:4	2:6	8:15
Simon Bernreiter	5:2	3:3	6:7	5:4	5:3	19:16
Thomas Kaspar	6:0	5:3	5:3	2:7	6:2	18:13
Stephan Kürschner	5:1	3:4	7:4	6:4	6:2	21:13
Punkte	17	44	44	44	19:13	
Tore	6:19	13:14	19:19	19:14		66:57

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruck II	SG Karlsruhe / Murgtal IV	Regionalliga Süd	Neu-Ulm, 13. Dezember 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Igor Dier	5 Jochen Röger
2 Simon Bernreiter	6 Julian Wehrle
3 Thomas Kaspar	7 Patrick Sulzer
4 Stephan Kürschner	8 Oliver Bräuning

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Igor Dier	5 Jochen Röger	11:5	4:0	3 Thomas Kaspar
2 Simon Bernreiter	6 Julian Wehrle	6:4	17:9	7 Patrick Sulzer
3 Thomas Kaspar	7 Patrick Sulzer	8:5	6:2	1 Igor Dier
4 Stephan Kürschner	8 Oliver Bräuning	2:3	27:17	6 Julian Wehrle
2 Simon Bernreiter	5 Jochen Röger	9:2	10:2	4 Stephan Kürschner
3 Thomas Kaspar	6 Julian Wehrle	5:0	41:19	8 Oliver Bräuning
4 Stephan Kürschner	7 Patrick Sulzer	3:7	12:4	2 Simon Bernreiter
1 Igor Dier	8 Oliver Bräuning	7:4	51:30	5 Jochen Röger
4 Stephan Kürschner	6 Julian Wehrle	5:3	16:4	1 Igor Dier
3 Thomas Kaspar	5 Jochen Röger	8:3	64:36	7 Patrick Sulzer
2 Simon Bernreiter	8 Oliver Bräuning	8:6	20:4	3 Thomas Kaspar
1 Igor Dier	7 Patrick Sulzer	9:3	81:45	6 Julian Wehrle
1 Igor Dier	6 Julian Wehrle	8:0	22:6	2 Simon Bernreiter
4 Stephan Kürschner	5 Jochen Röger	7:10	96:55	8 Oliver Bräuning
3 Thomas Kaspar	8 Oliver Bräuning	3:3	24:8	4 Stephan Kürschner
2 Simon Bernreiter	7 Patrick Sulzer	4:4	103:62	5 Jochen Röger

Jochen Röger	Julian Wehrle	Patrick Sulzer	Oliver Bräuning	Punkte	Tore
11:5	8:0	9:3	7:4	8:0	35:12
Igor Dier					
9:2	6:4	4:4	8:6	7:1	27:16
Simon Bernreiter					
8:3	5:0	8:5	3:3	7:1	24:11
Thomas Kaspar					
7:10	5:3	3:7	2:3	2:6	17:23
Stephan Kürschner					
2:6	0:8	3:5	3:5	24:8	
Punkte					
20:35	7:24	19:24	16:20		103:62
Tore					



Der Brucker Thomas Kaspar (l.) bei seinem 5:0-Sieg gegen Julian Wehrle (Murgtal).
tb-Foto

Flinke Finger heißer Tipp

Brucker Kicker Favoriten für 2. Bundesliga

Fürstenfeldbruck (tb) – Die Flinken Finger aus der Kreisstadt setzen ihre Siegesserie in der Regionalliga der Tippkicker fort und unterstreichen ihre Aufstiegsambitionen in die 2. Bundesliga. Gegen den bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Murgtaler TKC konnten die Brucker einen sicheren 25:7-Erfolg verbuchen. Nach der schnellen 9:3-Führung kamen die Gegner bis zur Halbzeit noch bedrohlich bis auf zwei Zähler heran. Aber nach einer konzentrierten und konsequenten Mannschaftsleistung wurden die Murgtälern in die Knie gezwungen und hatten letztlich keine Chance, um den Bruckern ein Bein zu stellen.

Jens Jähner (8:0) und Bernd Hutter (7:1) blieben auf Brucker Seite unbesiegt.

Mit nunmehr 12:0 Punkten stehen die Flinken Finger weiterhin an der Tabellenspitze.

Unglücklich gestaltete sich der Spielverlauf der zweiten Mannschaft der Flinken Finger gegen die Murgtälern. In einem vollkommen ausgeglichenen Spiel verloren die Brucker knapp mit 14:18. Bezeichnenderweise verliefen sieben der acht Runden unentschieden, lediglich einmal konnten die Murgtälern eine entscheidende Runde für sich entscheiden. Stefan Samabor war bester Brucker mit 6:2 Punkten, jeweils 4:4 Zähler erkämpften Thomas Kaspar und Stephan Kürschner. Igor Dier, der vermeintlich stärkste Spieler der zweiten Brucker Garde, bleibt diesmal erfolglos.

Flinke Finger im Glück

Fürstenfeldbruck ■ Die Flinken Finger Bruck haben ihre Siegesserie in der Tipp-Kick-Regionalliga Süd fortgesetzt und damit ihre Aufstiegsambitionen unterstrichen. Gegen den bis dato ebenfalls ungeschlagenen 1. Murgtaler TKC verbuchten die Brucker einen sicheren 25:7-Erfolg. Jens Jähner (8:0) und Bernd Hutter (7:1) blieben auf Brucker Seite unbesiegt. Mit nunmehr 12:0 Punkten stehen die Flinken Finger weiterhin an der Tabellenspitze.

Unglücklich gestaltete sich der Verlauf der Partie der zweiten Mannschaft der Flinken Finger gegen die Murgtälern. In einem vollkommen ausgeglichenen Spiel verloren die Brucker knapp mit 14:18. Bezeichnenderweise verliefen sieben der acht Spielrunden unentschieden, lediglich einmal konnten die Murgtälern eine spielentscheidende Runde für sich entscheiden. Stefan Samabor war bester Brucker mit 6:2 Punkten, jeweils 4:4 Zähler erkämpften Thomas Kaspar und Stephan Kürschner. Igor Dier, vermeintlich stärkster Spieler der zweiten Brucker Garde, bleibt an diesem Tage erfolglos.

SZ

Zum absoluten Spitzenspiel ging es am nächsten Spieltag gegen die Vertretungen des PWR '78 Wasseraufingen. Gleich zu Beginn stand das Topspiel FFB I gegen PWR II auf dem Programm, und das Match entwickelte sich zu einem echten Krimi. PWR legte mit 4:0 vor, wir konnten jedoch die beiden folgenden Runden für uns entscheiden, und gingen somit unsererseits mit 8:4 in Führung - was jedoch die Wasseraufinger wiederum wenig beeindruckte. Konzentriert kämpften sie sich wieder heran und gingen vor der entscheidenden letzten Runde gar mit 16:12 in Führung. Ein Sieg war somit für uns nicht mehr möglich, jedoch hatten wir zumindest noch die

leise Hoffnung auf ein Remis. Bernd machte gegen Holger Szczegulski schnell alles klar und gewann sicher mit 7:3. Spannender die Partie von Jens gegen Michael Müller. Jens ging mit 1:0 in Führung, musste jedoch bis kurz vor Ende um den Sieg zittern, bis er mit seinem zweiten Treffer alles klar machte. Am Ende eine gerechte Punkteteilung zweier ebenbürtiger Mannschaften. Beste Punktelieferanten waren Bernd (6:2), der in dieser Partie seine einzige Saisonniederlage einstecken musste, sowie Jens (5:3).

Das in der Folge ausgetragene Spiel gegen die dritte Vertretung der Wasseralfinger sollte denn eigentlich eine klare Angelegenheit werden – aber es kam anders als geplant ... Noch paralyisiert vom soeben beendeten dramatischen Spiel gegen PWR II kam unser erstes Team einmal mehr nicht in Tritt. Bereits die erste Runde musste abgegeben werden, doch auch in der Folge setzte sich PWR mit 10:2 bzw. 12:4 ab, ehe erstmals eine positive Runde für uns herausprang. Und in der Tat gelang uns in der Folge der Ausgleich zum 14:14, und es waren erneut Jens und Bernd, die für eine Entscheidung sorgen mussten. Bernd kam aber über ein 2:2 gegen Jens Rathgeber nicht hinaus, und auch Jens musste sich Armin Merz knapp mit 2:3 geschlagen geben, so dass am Ende mit 15:17 die knappste aller möglichen Niederlagen zu Buche stand. Bernd war bester Spieler mit 7:1 Zählern, James und Volker erreichten mit jeweils 4:4 Punkten ihr Soll. Jens aber erwischte ein rabenschwarzes Spiel und musste alle seine Partien abgeben.

Nicht viel zu holen war den auch für FFB II. Bereits gegen PWR III musste man sich mit 11:21 geschlagen geben. Vor allem Jojo K. überraschte aber hier mit grandiosen 6:2 Punkten. Noch deutlicher das Ergebnis gegen PWR II. Thomas und Jojo K., sowie Igor, steuerten jeweils 2 Punkte zur 6:26 Niederlage bei.

Flinke Finger rutschen aus

Fürstenfeldbruck ■ Die Tipp-Kicker der Flinken Finger Bruck haben im Spitzenspiel der Regionalliga Süd in Wasseralfinger bei Aalen ein 16:16-Unentschieden erreicht. Die zwei bislang ungeschlagenen Spitzenteams lieferten sich einen bis zuletzt offenen Schlagabtausch. Die Aalener gingen mit 4:0 in Führung, ehe die Brucker einen 8:4-Vorsprung herauspielten. In der Folge gingen die Aalener wieder in Führung, und standen beim Stand von 16:12 kurz vor dem Sieg. Jähnert und Hutter sicherten für die Flinken Finger letztlich das 16:16.

Weniger erfolgreich verlief die Partie gegen das vermeintlich schwächere zweite Team der Wasseralfinger. Völlig von der Rolle sahen sich die Brucker einem 1:11-Rückstand gegenüber, ehe sie sich besannen und den Rückstand stetig verkürzten. Am Ende stand jedoch eine unglückliche 15:17-Niederlage zu Buche. Durch dieses Malheur haben die Brucker nur noch eine Außenseiterchance um den Aufstieg in die zweite Bundesliga. Bester Brucker in beiden Partien war Bernd Hutter mit 13:3 Punkten.

Chancenlos war die zweite Mannschaft der Brucker, die mit 11:21 und 6:26 unterlag. Einen Sieg fuhr hingegen das erstmals aufgelaufene Jugendteam der Brucker ein. Die Freundschaftspartie gegen den Wasseralfinger Nachwuchs wurde mit 17:15 gewonnen. Vor allem Vincent Höhn (8:0) und Benjamin Berendes (6:2) sorgten für die entscheidenden Punkte.SZ

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
PWR '78 Wasseraltingen II	Flinke Finger Bruck I	RL Süd	Wasseraltingen, 29. Feb. 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Wolfgang Stegmaler	5 Thomas Ruchti
2 Michael Müller	6 Volker Haller
3 Holger Szczegulski	7 Jens Jähner
4 Bernd Weber	8 Bernd Hutter

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Wolfgang Stegmaler	5 Thomas Ruchti	6:2	4:0	3 Holger Szczegulski
2 Michael Müller	6 Volker Haller	6:3	12:5	7 Jens Jähner
3 Holger Szczegulski	7 Jens Jähner	5:6	4:4	1 Wolfgang Stegmaler
4 Bernd Weber	8 Bernd Hutter	3:4	20:15	6 Volker Haller
2 Michael Müller	5 Thomas Ruchti	1:2	4:8	4 Bernd Weber
3 Holger Szczegulski	6 Volker Haller	5:6	26:23	8 Bernd Hutter
4 Bernd Weber	7 Jens Jähner	4:4	7:9	2 Michael Müller
1 Wolfgang Stegmaler	8 Bernd Hutter	2:1	32:28	5 Thomas Ruchti
4 Bernd Weber	6 Volker Haller	4:3	11:9	1 Wolfgang Stegmaler
3 Holger Szczegulski	5 Thomas Ruchti	4:1	40:32	7 Jens Jähner
2 Michael Müller	8 Bernd Hutter	2:4	13:11	3 Holger Szczegulski
1 Wolfgang Stegmaler	7 Jens Jähner	8:4	50:40	6 Volker Haller
4 Bernd Weber	6 Volker Haller	4:4	16:12	2 Michael Müller
3 Holger Szczegulski	5 Thomas Ruchti	2:1	56:45	8 Bernd Hutter
2 Michael Müller	8 Bernd Hutter	3:7	16:16	4 Bernd Weber
	7 Jens Jähner	0:2	59:54	5 Thomas Ruchti

Thomas Ruchti	Volker Haller	Jens Jähner	Bernd Hutter	Punkte	Tore
6:2	4:4	8:4	2:1	7:1	20:11
1:2	6:3	0:2	2:4	2:6	9:11
4:1	5:6	5:6	3:7	2:6	17:20
2:1	4:3	4:4	3:4	5:3	13:12
Punkte	2:6	3:5	6:2	16:16	
Tore	6:13	16:19	16:10		59:54

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
PWR '78 Wasseralfingen III	Flinke Finger Bruck I	RL Süd	Wasseralfingen, 29. Feb. 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Dietmar Gärtner	5 Thomas Ruchti
2 Armin Merz	6 Volker Haller
3 Jens Rathgeber	7 Jens Jähner
4 Elmar Mergenthaler	8 Bernd Hutter

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Dietmar Gärtner	5 Thomas Ruchti	2:1	4:0	3 Jens Rathgeber
2 Armin Merz	6 Volker Haller	5:3	7:4	7 Jens Jähner
3 Jens Rathgeber	7 Jens Jähner	4:2	6:2	1 Dietmar Gärtner
4 Elmar Mergenthaler	8 Bernd Hutter	1:6	12:12	6 Volker Haller
2 Armin Merz	5 Thomas Ruchti	3:0	10:2	4 Elmar Mergenthaler
3 Jens Rathgeber	6 Volker Haller	6:5	21:17	8 Bernd Hutter
4 Elmar Mergenthaler	7 Jens Jähner	2:0	12:4	2 Armin Merz
1 Dietmar Gärtner	8 Bernd Hutter	1:4	24:21	5 Thomas Ruchti
4 Elmar Mergenthaler	6 Volker Haller	1:8	12:8	1 Dietmar Gärtner
3 Jens Rathgeber	5 Thomas Ruchti	0:5	25:34	7 Jens Jähner
2 Armin Merz	8 Bernd Hutter	1:3	14:10	3 Jens Rathgeber
1 Dietmar Gärtner	7 Jens Jähner	6:4	32:41	6 Volker Haller
4 Elmar Mergenthaler	6 Volker Haller	3:7	14:14	2 Armin Merz
3 Jens Rathgeber	5 Thomas Ruchti	2:3	37:51	8 Bernd Hutter
2 Armin Merz	8 Bernd Hutter	2:2	17:15	4 Elmar Mergenthaler
	7 Jens Jähner	3:2	42:55	5 Thomas Ruchti

Thomas Ruchti	Volker Haller	Jens Jähner	Bernd Hutter	Punkte	Tore
Dietmar Gärtner	2:1	3:7	1:4	4:4	12:16
Armin Merz	3:0	5:3	1:3	6:2	12:8
Jens Rathgeber	0:5	6:5	2:2	5:3	12:14
Elmar Mergenthaler	2:3	1:8	1:6	2:6	6:17
Punkte	4:4	0:8	7:1	17:15	
Tore	9:7	23:45	15:5		42:55

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
PWR '78 Wasseralfingen III	Flinke Finger Bruck II	RL Süd	Wasseralfingen, 29. Feb. 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Dietmar Gärtner	5 Stefan Samabor
2 Armin Merz	6 Simon Bernreiter
3 Jens Rathgeber	7 Igor Dier
4 Elmar Mergenthaler	8 Jojo Kaspar

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Dietmar Gärtner	5 Stefan Samabor	8:7	4:0	3 Jens Rathgeber
2 Armin Merz	6 Simon Bernreiter	9:3	17:10	7 Igor Dier
3 Jens Rathgeber	7 Igor Dier	6:3	6:2	1 Dietmar Gärtner
4 Elmar Mergenthaler	8 Jojo Kaspar	6:7	29:20	6 Simon Bernreiter
2 Armin Merz	5 Stefan Samabor	4:2	10:2	4 Elmar Mergenthaler
3 Jens Rathgeber	6 Simon Bernreiter	6:3	39:25	8 Jojo Kaspar
4 Elmar Mergenthaler	7 Igor Dier	6:4	14:2	2 Armin Merz
1 Dietmar Gärtner	8 Jojo Kaspar	4:3	49:32	5 Stefan Samabor
4 Elmar Mergenthaler	6 Simon Bernreiter	2:2	17:3	1 Dietmar Gärtner
3 Jens Rathgeber	5 Stefan Samabor	3:1	54:35	7 Igor Dier
2 Armin Merz	8 Jojo Kaspar	6:7	17:7	3 Jens Rathgeber
1 Dietmar Gärtner	7 Igor Dier	2:8	62:50	6 Simon Bernreiter
1 Dietmar Gärtner	6 Simon Bernreiter	6:2	19:9	2 Armin Merz
4 Elmar Mergenthaler	5 Stefan Samabor	2:6	70:58	8 Jojo Kaspar
3 Jens Rathgeber	8 Jojo Kaspar	4:9	21:11	4 Elmar Mergenthaler
2 Armin Merz	7 Igor Dier	5:4	79:71	5 Stefan Samabor

Stefan Samabor		Simon Bernreiter		Igor Dier		Jojo Kaspar		Punkte		Tore	
Dietmar Gärtner	8:7		6:2		2:8		4:3	6:2		20:20	
Armin Merz	4:2		9:3		5:4		6:7	6:2		24:16	
Jens Rathgeber	3:1		6:3		6:3		4:9	6:2		19:16	
Elmar Mergenthaler	2:6		2:2		6:4		6:7	3:5		16:19	
Punkte	2:6		1:7		2:6		6:2	21:11			
Tore	16:17		10:23		19:19		26:20			79:71	

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
PWR '78 Wasseraltingen II	Flinke Finger Bruck II	RL Süd	Wasseraltingen, 29. Feb. 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Wolfgang Stegmaier	5 Stephan Kürschner
2 Michael Müller	6 Thomas Kaspar
3 Holger Szczegulski	7 Jojo Kaspar
4 Bernd Weber	8 Igor Dier

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Wolfgang Stegmaier	5 Stephan Kürschner	2:1	4:0	3 Holger Szczegulski
2 Michael Müller	6 Thomas Kaspar	4:1	6:2	7 Jojo Kaspar
3 Holger Szczegulski	7 Jojo Kaspar	6:1	8:0	1 Wolfgang Stegmaier
4 Bernd Weber	8 Igor Dier	4:1	16:4	6 Thomas Kaspar
2 Michael Müller	5 Stephan Kürschner	6:1	10:2	4 Bernd Weber
3 Holger Szczegulski	6 Thomas Kaspar	2:3	24:8	8 Igor Dier
4 Bernd Weber	7 Jojo Kaspar	7:5	14:2	2 Michael Müller
1 Wolfgang Stegmaier	8 Igor Dier	4:2	35:15	5 Stephan Kürschner
4 Bernd Weber	6 Thomas Kaspar	5:2	18:2	1 Wolfgang Stegmaier
3 Holger Szczegulski	5 Stephan Kürschner	8:2	48:19	7 Jojo Kaspar
2 Michael Müller	8 Igor Dier	1:2	20:4	3 Holger Szczegulski
1 Wolfgang Stegmaier	7 Jojo Kaspar	5:4	54:25	6 Thomas Kaspar
1 Wolfgang Stegmaier	6 Thomas Kaspar	9:2	24:4	2 Michael Müller
4 Bernd Weber	5 Stephan Kürschner	10:2	73:29	8 Igor Dier
3 Holger Szczegulski	8 Igor Dier	8:2	26:6	4 Bernd Weber
2 Michael Müller	7 Jojo Kaspar	5:6	86:37	5 Stephan Kürschner

Stephan Kürschner	Thomas Kaspar	Jojo Kaspar	Igor Dier	Punkte	Tore
Wolfgang Stegmaier	2:1	9:2	5:4	8:0	20:9
Michael Müller	6:1	4:1	5:6	4:4	16:10
Holger Szczegulski	8:2	2:3	6:1	6:2	24:8
Bernd Weber	10:2	5:2	7:5	8:0	26:10
Punkte	0:8	2:6	2:6	26:6	86:37
Tore	6:26	8:20	16:23	7:17	

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
PWR Wasseraalfer - Jugend A	Flinke Finger Bruck - Jugend	RL Süd	Wasseraalfer, 29. Feb. 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Jonathan Weber	5 Philip Hutter
2 Marco Grupp	6 Vincent Höhn
3 Marvin Gärtner	7 Benjamin Berendes
4 Jakob Weber	8 Daniel Stehr

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielerlauf	Schiedsrichter
1 Jonathan Weber	5 Philip Hutter	4:2	2:2	3 Marvin Gärtner
2 Marco Grupp	6 Vincent Höhn	6:11	10:13	7 Benjamin Berendes
3 Marvin Gärtner	7 Benjamin Berendes	2:4	4:4	1 Jonathan Weber
4 Jakob Weber	8 Daniel Stehr	4:3	16:20	6 Vincent Höhn
2 Marco Grupp	5 Philip Hutter	4:4	7:5	4 Jakob Weber
3 Marvin Gärtner	6 Vincent Höhn	5:2	25:26	8 Daniel Stehr
4 Jakob Weber	7 Benjamin Berendes	0:4	9:7	2 Marco Grupp
1 Jonathan Weber	8 Daniel Stehr	9:4	34:34	5 Philip Hutter
4 Jakob Weber	6 Vincent Höhn	2:5	11:9	1 Jonathan Weber
3 Marvin Gärtner	5 Philip Hutter	3:2	39:41	7 Benjamin Berendes
2 Marco Grupp	8 Daniel Stehr	6:5	15:9	3 Marvin Gärtner
1 Jonathan Weber	7 Benjamin Berendes	8:2	53:48	6 Vincent Höhn
1 Jonathan Weber	6 Vincent Höhn	10:7	17:11	2 Marco Grupp
4 Jakob Weber	5 Philip Hutter	2:4	65:59	8 Daniel Stehr
3 Marvin Gärtner	8 Daniel Stehr	6:2	19:13	4 Jakob Weber
2 Marco Grupp	7 Benjamin Berendes	2:6	73:67	5 Philip Hutter

Philip Hutter	Vincent Höhn	Benjamin Berendes	Daniel Stehr	Punkte	Tore
Jonathan Weber	4:2	8:2	9:4	8:0	31:15
Marco Grupp	4:4	2:6	6:5	3:5	18:26
Marvin Gärtner	3:2	2:4	6:2	6:2	16:10
Jakob Weber	2:4	0:4	4:3	2:6	8:16
Punkte	3:5	6:2	0:8	19:13	
Tore	12:13	16:12	14:25		73:67

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
PWR Wasseraufgaben - Jugend B	Flinke Finger Bruck - Jugend	RL Süd	Wasseraufgaben, 29. Feb. 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Alexander Dolgov	5 Philip Hutter
2 Kim Gärthner	6 Vincent Höhn
3 Martin Haberkern	7 Benjamin Berendes
4 Alfred Schneider	8 Daniel Stehr

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielerlauf	Schiedsrichter
1 Alexander Dolgov	5 Philip Hutter	1:1	1:3	3 Martin Haberkern
2 Kim Gärthner	6 Vincent Höhn	0:9	1:10	7 Benjamin Berendes
3 Martin Haberkern	7 Benjamin Berendes	2:4	3:5	1 Alexander Dolgov
4 Alfred Schneider	8 Daniel Stehr	4:3	7:17	6 Vincent Höhn
2 Kim Gärthner	5 Philip Hutter	9:5	5:7	4 Alfred Schneider
3 Martin Haberkern	6 Vincent Höhn	4:9	20:31	8 Daniel Stehr
4 Alfred Schneider	7 Benjamin Berendes	4:2	9:7	2 Kim Gärthner
1 Alexander Dolgov	8 Daniel Stehr	7:5	31:38	5 Philip Hutter
4 Alfred Schneider	6 Vincent Höhn	4:5	9:11	1 Alexander Dolgov
3 Martin Haberkern	5 Philip Hutter	2:4	37:47	7 Benjamin Berendes
2 Kim Gärthner	8 Daniel Stehr	4:3	11:13	3 Martin Haberkern
1 Alexander Dolgov	7 Benjamin Berendes	2:9	43:59	6 Vincent Höhn
1 Alexander Dolgov	6 Vincent Höhn	4:9	13:15	2 Kim Gärthner
4 Alfred Schneider	5 Philip Hutter	10:3	57:71	8 Daniel Stehr
3 Martin Haberkern	8 Daniel Stehr	8:2	15:17	4 Alfred Schneider
2 Kim Gärthner	7 Benjamin Berendes	0:6	65:79	5 Philip Hutter

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielerlauf	Schiedsrichter
Philip Hutter	Vincent Höhn	Benjamin Berendes	Daniel Stehr	Punkte
Alexander Dolgov	1:1	2:9	7:5	14:24
Kim Gärthner	9:5	0:6	4:3	13:23
Martin Haberkern	2:4	2:4	8:2	16:19
Alfred Schneider	10:3	4:2	4:3	22:13
Punkte	3:5	6:2	0:8	15:17
Tore	13:22	32:12	13:23	65:79

Eine Premiere konnte am Rande des Regionalligaschehens verzeichnet werden. Zum ersten Mal trat eine Jugend Mannschaft der *Flinken Finger* zu einem Freundschaftsspiel an. Gegner waren zwei Jugendteams der Wasseralfinger. Mit viel Spaß und Engagement waren die Brucker Spieler Vincent Höhn, Benjamin Berendes, Daniel Stehr und Philip Hutter hierbei zugange.

Bereits im ersten Spiel gegen die „A“ Jugend der Wasseralfinger um die Weber-Brüder konnte das Ergebnis mit 13:19 in Grenzen gehalten werden. Benni konnte gar 6:2 Punkte erzielen. Im Spiel gegen die „B“ Jugend gab es denn gar den ersten Sieg für ein Brucker Jugendteam. Bis zuletzt umkämpft sprang am Ende ein knapper 17:15 Sieg heraus. Vincent spielt überragend und erkämpft 8:0 Zähler, Benni erreicht erneut 6:2 Punkte. Auch Philip und Daniel spielen gut mit und steuerten wichtige Punkte zum Sieg bei. Wir hoffen, dass es in Zukunft mehr dieser Jugendspiele, auch gegen andere Gegner, geben wird !

Bruck lässt die Finger von der 2. Bundesliga

Tipp-Kicker vergeigen das Duell der ungeschlagenen Spitzenteams

Fürstenfeldbruck (tb) – Alle Chancen, den Aufstieg in die 2. Bundesliga noch zu schaffen, haben die Tipp-Kicker der Flinken Finger aus Fürstenfeldbruck nach den vorentscheidenden Punktspielen um die Regionalliga-Meisterschaft in Wasseralfingen bei Aalen vergeigt. Beim Duell der bis dahin ungeschlagenen Spitzenteams lieferten sich beide Mannschaften aber einen bis zuletzt offenen Schlagabtausch.

Die Aalener gingen schnell mit 4:0 in Führung, ehe sich das Blatt wendete und sich die Brucker einen 8:4-Vorsprung herauspielten. In der Folgezeit gingen die Aalener wieder in Führung, und stan-



sich die Brucker einem 1:11-Rückstand gegenüber, ehe sie sich ihrer Qualitäten besannen und den Rückstand systematisch verkürzten. Am Ende stand jedoch eine unglückliche 15:17-Niederlage zu Buche. Bester Brucker in beiden Partien war Bernd Hutter mit insgesamt 13:3 Punkten.

Chancenlos war die zweite Mannschaft der Kreisstädter, die mit 11:21 und 6:26 unterlegen war. Einen Sieg konnte dagegen das erstmals auftretende Jugendteam der Brucker feiern. Bei der Freundschaftspartie gegen Wasseralfingen sorgten vor allem Vincent Höhn und Benjamin Berendes für die entscheidenden Punkte.

Die Brucker Tipp-Kick-Jugend feierte ihren ersten Sieg: (v.l.) Daniel Stehr, Vincent Höhn, Benjamin Berendes und Philip Hutter. tb-Foto

den beim Stand von 16:12 kurz vor dem Sieg. Durch Erfolge von Jähnert und Hutter konnten sich die Flinken Finger jedoch am Ende ein 16:16-Unentschieden erar-

beiten.

Weniger erfolgreich verlief die Partie gegen das vermeintlich schwächere zweite Team der Wasseralfinger. Völlig von der Rolle sahen

Zum abschließenden Saisonspiel standen in Illertissen die Partien gegen die TKU Torpedo Heidelberg auf dem Programm. Da PWR II bereits als Aufsteiger feststand ging es in diesem Spiel lediglich um den zweiten Tabellenplatz. Als erstes trat unsere Zweite gegen die Heidelberger an. Zwar verlief die erste Runde, durch einen Sieg von Stephan, noch ausgeglichen, dann aber legten die Heidelberger los und zogen bis auf 2:22 davon.

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruck II	TKU Torpedo Heidelberg	Regionalliga Süd	Illertissen, 16. Mai 04

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Simon Bernreiter	5 Florian Götzmann
2 Stephan Kürschner	6 Ralf Neudeck
3 Jojo Kaspar	7 Frank Staudhammer
4 Thomas Kaspar	8 Frank Allutis

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielerlauf	Schiedsrichter
1 Simon Bernreiter	5 Florian Götzmann	1:7	2:2	3 Jojo Kaspar
2 Stephan Kürschner	6 Ralf Neudeck	3:2	4:9	7 Frank Staudhammer
3 Jojo Kaspar	7 Frank Staudhammer	3:5	2:6	1 Simon Bernreiter
4 Thomas Kaspar	8 Frank Allutis	4:5	11:19	6 Ralf Neudeck
2 Stephan Kürschner	5 Florian Götzmann	3:5	2:10	4 Thomas Kaspar
3 Jojo Kaspar	6 Ralf Neudeck	3:4	17:28	8 Frank Allutis
4 Thomas Kaspar	7 Frank Staudhammer	3:7	2:14	2 Stephan Kürschner
1 Simon Bernreiter	8 Frank Allutis	5:8	25:43	5 Florian Götzmann
4 Thomas Kaspar	6 Ralf Neudeck	3:4	2:18	1 Simon Bernreiter
3 Jojo Kaspar	5 Florian Götzmann	2:3	30:50	7 Frank Staudhammer
2 Stephan Kürschner	8 Frank Allutis	2:5	2:22	3 Jojo Kaspar
1 Simon Bernreiter	7 Frank Staudhammer	3:6	35:61	6 Ralf Neudeck
1 Simon Bernreiter	6 Ralf Neudeck	8:7	5:23	2 Stephan Kürschner
4 Thomas Kaspar	5 Florian Götzmann	4:4	47:72	8 Frank Allutis
3 Jojo Kaspar	8 Frank Allutis	4:4	7:25	4 Thomas Kaspar
2 Stephan Kürschner	7 Frank Staudhammer	3:3	54:79	5 Florian Götzmann

Florian Götzmann	Ralf Neudeck	Frank Staudhammer	Frank Allutis	Punkte	Tore
Simon Bernreiter	1:7	8:7	5:8	2:6	17:28
Stephan Kürschner	3:5	3:2	2:5	3:5	11:15
Jojo Kaspar	2:3	3:4	4:4	1:7	12:16
Thomas Kaspar	4:4	3:4	4:5	1:7	14:20
Punkte	7:1	4:4	7:1	7:25	
Tore	19:10	17:17	22:15		54:79

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bück I	TKU Torpedo Heidelberg	Regionalliga Süd	Illertissen, 16. Mai 04

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Thomas Amrhein	5 Florian Götzmann
2 Bernd Hutter	6 Frank Staudhammer
3 Thomas Ruchti	7 Frank Allutis
4 Volker Haller	8 Günter Zernattailis

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielerlauf	Schiedsrichter
1 Thomas Amrhein	5 Florian Götzmann	4:2	3:1	3 Thomas Ruchti
2 Bernd Hutter	6 Frank Staudhammer	3:3	7:5	7 Frank Allutis
3 Thomas Ruchti	7 Frank Allutis	2:2	6:2	1 Thomas Amrhein
4 Volker Haller	8 Günter Zernattailis	7:3	16:10	6 Frank Staudhammer
2 Bernd Hutter	5 Florian Götzmann	2:1	9:3	4 Volker Haller
3 Thomas Ruchti	6 Frank Staudhammer	4:4	22:15	8 Günter Zernattailis
4 Volker Haller	7 Frank Allutis	5:6	9:7	2 Bernd Hutter
1 Thomas Amrhein	8 Günter Zernattailis	3:4	30:25	5 Florian Götzmann
4 Volker Haller	6 Frank Staudhammer	8:3	11:9	1 Thomas Amrhein
3 Thomas Ruchti	5 Florian Götzmann	1:5	39:33	7 Frank Allutis
2 Bernd Hutter	8 Günter Zernattailis	5:3	13:11	3 Thomas Ruchti
1 Thomas Amrhein	7 Frank Allutis	4:5	48:41	6 Frank Staudhammer
1 Thomas Amrhein	6 Frank Staudhammer	3:3	14:14	2 Bernd Hutter
4 Volker Haller	5 Florian Götzmann	1:2	52:46	8 Günter Zernattailis
3 Thomas Ruchti	8 Günter Zernattailis	1:4	15:17	4 Volker Haller
2 Bernd Hutter	7 Frank Allutis	2:2	55:52	5 Florian Götzmann

Florian Götzmann		Frank Staudhammer	Frank Allutis	Günter Zernattailis	Punkte	Tore
Thomas Amrhein	4:2	3:3	4:5	3:4	3:5	14:14
Bernd Hutter	2:1	3:3	2:2	5:3	6:2	12:9
Thomas Ruchti	1:5	4:4	2:2	1:4	2:6	8:15
Volker Haller	1:2	8:3	5:6	7:3	4:4	21:14
Punkte	4:4	3:5	6:2	4:4	15:17	
Tore	10:8	13:18	15:13	14:16		55:52

Gegen Ende der Partie kam die Zweite zwar wieder besser in Tritt, konnte aber nichts mehr an der deutlichen 7:25 Niederlage ändern. Stephan (3:5) und Simon (2:6) steuerten die meisten Punkte bei.

Flinke Finger nehmen Bundesliga neu in Angriff

Platz zwei in der Regionalliga knapp verpasst

Fürstenfeldbruck (tb) – Gut gespielt und knapp verloren haben zum Abschluss der Punktspielrunde in der Tipp-Kick-Regionalliga die Flinke Finger aus der Kreisstadt. Gegen Torpedo Heidelberg hatten bei Teams die Möglichkeit, bei einem Sieg auf den zweiten Tabellenplatz vorzurücken.

Konzentriert legten die Brucker los und erspielten sich schnell einen 9:3-Vorsprung. In den folgenden Paarungen lagen Volker Haller und Thomas Amrhein zur Halbzeit jeweils in Führung und hatten es in der Hand, für eine Vorentscheidung zu sor-

gen. Ihre jeweiligen Gegner hielten jedoch dagegen und schafften prompt die Wende. Zur Pause beim 9:7-Zwischenstand war das Match wieder ausgeglichen.

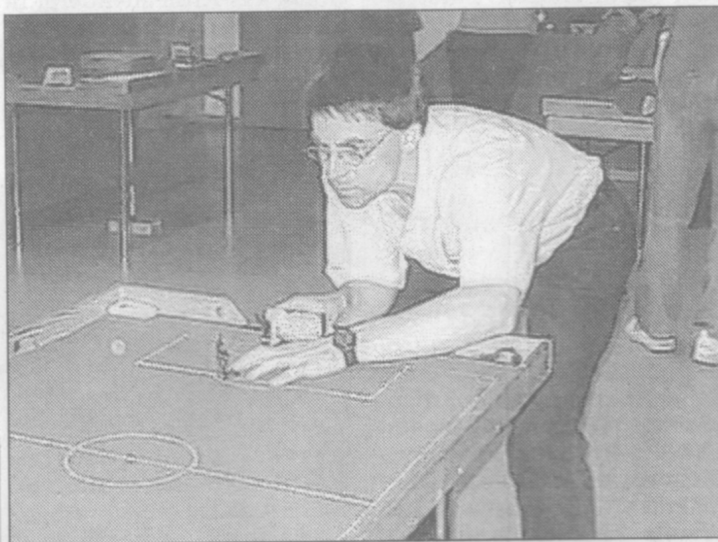
Auch in der zweiten Spielhälfte entwickelte sich ein offener, aber allzeit fairer Schlagabtausch, in dem sich beide Teams nichts schenkten. So war die Partie vor den beiden entscheidenden letzten Spielen beim Stande von 14:14 wieder völlig offen. Bernd Hutter konnte in seiner Partie ein 2:2 erreichen, Thomas Ruchti musste jedoch eine 1:4-Niederlage einstecken, was Heidelberg den glücklichen 17:15-Sieg be-

scherte.

Die Saison ging für die Flinke Finger damit etwas unter den Erwartungen zu Ende. Die beiden einzigen Saisonniederlagen fielen mit 15:17 jedoch jeweils äußerst knapp aus und bilden eine solide Basis für einen erneuten Angriff auf einen Aufstiegsplatz in die 2. Bundesliga.

Als kleine Genugtuung schaffte es Bernd Hutter in der ganzen Saison, nur eine einzige Partie zu verlieren und damit den ersten Platz in der Einzelwertung zu erringen. Jens Jähnert wurde Fünfter.

@ Im Internet:
www.flinkefingerbruck.de



Volker Haller war eine der Stützen der Flinke Finger.

tb-Foto

Mitfavoriten für die Einzeltitel

Das Spiel der zweiten Brucker Mannschaft ging mit 7:25 ebenfalls erwartungsgemäß an Heidelberg. Stephan Kürschner war dabei mit 3:5 Punkten bester Brucker seines auf Rang acht platzierten Teams. Vor der Sommerpause stehen nun noch die deutschen Amateur- sowie die bayerischen Meisterschaften auf dem Programm, bei denen Brucks Akteure als Mitfavoriten gelten. ■ tb

Anschließend stand das Spiel um die „Goldene Ananas“ auf dem Programm, und einmal mehr sollte sich ein wahrer Krimi entwickeln. FFB I ging zwar schnell über 3:1 und 6:2 mit 9:3 in Führung, sah sich dann aber einer konstanten Aufholjagd der Heidelberger ausgesetzt. Vor den entscheidenden beiden letzten Spielen war die Partie dann beim Stande von 14:14 wieder völlig offen. Mit dem Wissen, dass den Heidelbergern ein Remis zum zweiten Tabellenplatz reichen würde, galt es deshalb mindestens drei Punkte zu erkämpfen. Bernd trennte sich von Frank Allutis im Spitzenspiel der in der Einzelwertung der Liga führenden Spieler in einem von Taktik geprägten Match leistungsgerecht mit 2:2. Leider musste sich jedoch James gegen Günter Zemaitaitis 1:4 geschlagen geben, so dass einmal mehr eine 15:17 Niederlage zu verzeichnen war.

Die Flinken Finger Bruck verloren ihr letztes Spiel in der Tipp-Kick-Regionalliga gegen Torpedo Heidelberg mit 15:17. Immerhin belegt Bernd Hutter in der Einzelwertung mit nur einer Niederlage den ersten Platz. Die Brucker Reserve verlor 7:25. SZ

Abschlusstabelle der Regionalliga Süd 2003/2004:

	Sp.	S	U	N	Tore				Spielpunkte			Punkte			
1. PWR 78 Wasseralfingen II (A)	9	8	1	0	+	327	740	:	413	213	:	75	17	:	1
2. TKU Torpedo Heidelberg	9	8	0	1	+	291	645	:	354	216	:	72	16	:	2
3. Flinke Finger Bruck	9	6	1	2	+	248	685	:	437	196	:	92	13	:	5
4. PWR 78 Wasseralfingen III	9	6	0	3	+	65	588	:	523	169	:	119	12	:	6
5. SG Karlsruhe/Murgtal II	9	5	0	4	-	19	541	:	560	133	:	155	10	:	8
6. TKC 71 Hirschlanden IV	9	4	0	5	-	34	524	:	558	138	:	150	8	:	10
7. Vitesse Mayence II	9	4	0	5	-	64	543	:	607	122	:	166	8	:	10
8. Flinke Finger Bruck II	9	2	0	7	-	118	572	:	690	113	:	175	4	:	14
9. SG Karlsruhe/Murgtal III	9	1	0	8	-	230	459	:	689	90	:	198	2	:	16
10. SG Karlsruhe/Murgtal IV	9	0	0	9	-	466	406	:	872	50	:	238	0	:	18

Unser erstes Team war zu Beginn der Saison sicherlich mit höheren Ambitionen in die Saison gestartet. Hält man sich jedoch vor Augen, dass die beiden einzigen Saisonniederlagen mit jeweils 15:17 äußerst unglücklich zu Stande kamen, und wir es als einzigstes Team schafften dem Aufsteiger einen Punkt abzuknüpfen, so ist leicht zu erkennen, dass eine bessere Platzierung, wenn nicht gar der Aufstieg, möglich gewesen wäre. Dies soll uns auf jeden Fall Ansporn sein es in der nächsten Saison erneut zu versuchen, auch wenn es dann in einer zweigleisigen Liga mit mehr Teams sicher nicht einfacher wird.

Unser zweites Team schaffte es in seiner ersten Saison immerhin auf den achten Tabellenplatz. Mit etwas mehr Glück wäre sicher eine noch etwas bessere Platzierung möglich. Wichtig war aber Spielpraxis zu sammeln und sich für die nächste Saison zu rüsten, in der eine bessere Platzierung angestrebt wird.

Einzelrangliste der Regionalliga Süd:

		Spiele	Tore		Punkte	
1.	B.Hutter	Flinke Finger Bruck	8	+ 84	154 : 70	57 : 7
2.	F.Aluttis	TKU Torpedo Heidelberg	8	+ 97	174 : 77	55 : 9
3.	B.Weber	PWR 78 Wasseralfingen II	9	+ 102	205 : 103	54 : 18
4.	H.Szczegulski	PWR 78 Wasseralfingen II	9	+ 88	204 : 116	54 : 18
5.	W.Stegmaier	PWR 78 Wasseralfingen II	8	+ 79	164 : 85	53 : 11
6.	A.Merz	PWR 78 Wasseralfingen III	9	+ 45	168 : 123	52 : 20
7.	A.Sigle	TKC 71 Hirschlanden IV	9	+ 66	173 : 107	47 : 25
8.	J.Jähnert	Flinke Finger Bruck	8	+ 76	184 : 108	45 : 19
9.	F.Götzmann	TKU Torpedo Heidelberg	8	+ 42	137 : 95	44 : 20
10.	M.Müller	PWR 78 Wasseralfingen II	8	+ 45	126 : 81	43 : 21
11.	J.Rathgeber	PWR 78 Wasseralfingen III	9	+ 19	136 : 117	42 : 30
12.	D.Eckert	SG Karlsruhe/Murgtal II	8	+ 28	137 : 109	39 : 25
13.	D.Gärtner	PWR 78 Wasseralfingen III	9	+ 5	159 : 154	39 : 33
14.	S.Schmitt	Vitesse Mayence II	7	+ 43	149 : 106	38 : 18
15.	T.Ruchti	Flinke Finger Bruck	8	+ 18	121 : 103	33 : 31
16.	E.Mergenthaler	PWR 78 Wasseralfingen III	8	- 2	110 : 112	33 : 31
17.	T.Amrhein	Flinke Finger Bruck	6	+ 29	96 : 67	31 : 17
18.	A.Trabold	Vitesse Mayence II	9	+ 1	153 : 152	31 : 41
19.	V.Haller	Flinke Finger Bruck	6	+ 41	130 : 89	30 : 18
20.	F.Staudhammer	TKU Torpedo Heidelberg	6	+ 15	94 : 79	30 : 18
21.	M.Groll	SG Karlsruhe/Murgtal II	8	+ 12	120 : 108	30 : 34
22.	S.Sulzer	SG Karlsruhe/Murgtal II	7	+ 11	117 : 106	30 : 26
23.	W.Hautschek	TKC 71 Hirschlanden IV	9	- 24	123 : 147	28 : 44
24.	J.Hack	TKU Torpedo Heidelberg	5	+ 31	77 : 46	26 : 14
25.	U.Heldmaier	TKC 71 Hirschlanden IV	7	- 33	91 : 124	26 : 30
26.	M.Öhler	Vitesse Mayence II	6	+ 19	82 : 63	25 : 23
27.	K.Riedinger	SG Karlsruhe/Murgtal III	8	- 22	129 : 151	25 : 39
28.	S.Bernreiter	Flinke Finger Bruck II	7	- 25	118 : 143	25 : 31
29.	T.Kaspar	Flinke Finger Bruck II	6	- 7	94 : 101	23 : 25
30.	W.Glück	TKC 71 Hirschlanden IV	3	+ 20	52 : 32	20 : 4
31.	J.Witte	Vitesse Mayence II	6	- 31	82 : 113	17 : 31
32.	A.Bittmann	SG Karlsruhe/Murgtal II	5	+ 3	92 : 89	16 : 24
33.	J.Kaspar	Flinke Finger Bruck II	6	- 21	112 : 133	16 : 32
34.	M.Schaaf	SG Karlsruhe/Murgtal II	2	+ 31	51 : 20	15 : 1
35.	A.Ungerer	SG Karlsruhe/Murgtal II	3	+ 3	51 : 48	15 : 9
36.	I.Dier	Flinke Finger Bruck II	5	+ 1	86 : 85	15 : 25
37.	S.Kürschner	Flinke Finger Bruck II	5	- 24	71 : 95	15 : 25
38.	P.Sulzer	SG Karlsruhe/Murgtal IV	7	- 70	87 : 157	15 : 41
39.	S.Samabor	Flinke Finger Bruck II	4	- 12	52 : 64	14 : 18
40.	H.Brandt	SG Karlsruhe/Murgtal II	5	- 28	64 : 92	13 : 27
41.	G.Zemaitaitis	TKU Torpedo Heidelberg	2	+ 11	31 : 20	12 : 4

42.	R.Neudeck	TKU Torpedo Heidelberg	2	+	11	37 : 26	10 : 6
43.	F.Mott	TKC 71 Hirschlanden IV	2	+	8	18 : 10	9 : 7
44.	J.Röger	SG Karlsruhe/Murgtal IV	8	-	117	98 : 215	9 : 55
45.	Jo.Weber	PWR 78 Wasseraffingen II	1	+	19	29 : 10	8 : 0
46.	O.Bräuning	SG Karlsruhe/Murgtal IV	3	-	12	43 : 55	8 : 16
47.	J.Doll	SG Karlsruhe/Murgtal III	7	-	72	66 : 138	8 : 48
48.	N.Fritzen	TKU Torpedo Heidelberg	1	+	4	15 : 11	7 : 1
49.	D.Deutsch	Vitesse Mayence II	3	-	22	36 : 58	7 : 17
50.	O.Ganter	SG Karlsruhe/Murgtal III	6	-	86	74 : 160	7 : 41
51.	O.Bräuning	SG Karlsruhe/Murgtal III	2	-	17	17 : 34	6 : 10
52.	S.Sulzer	SG Karlsruhe/Murgtal II	1	-	4	18 : 22	5 : 3
53.	B.Wehrle	SG Karlsruhe/Murgtal III	2	-	12	21 : 33	5 : 11
54.	M.Peter	SG Karlsruhe/Murgtal III	2	-	13	19 : 32	5 : 11
55.	L.Kraus	TKC 71 Hirschlanden IV	2	-	22	25 : 47	5 : 11
56.	S.Weller	Flinke Finger Bruck II	3	-	30	39 : 69	5 : 19
57.	S.Klix	SG Karlsruhe/Murgtal IV	4	-	60	38 : 98	5 : 27
58.	S.Rieger	SG Karlsruhe/Murgtal IV	4	-	70	42 : 112	5 : 27
59.	P.Sulzer	SG Karlsruhe/Murgtal III	2	-	19	16 : 35	4 : 12
60.	D.Götz	SG Karlsruhe/Murgtal IV	4	-	60	35 : 95	4 : 28
61.	N.Graebeling	Vitesse Mayence II	5	-	58	49 : 107	4 : 36
62.	D.Akbas	SG Karlsruhe/Murgtal IV	5	-	60	56 : 116	4 : 36
63.	J.Brunner	PWR 78 Wasseraffingen III	1	-	2	15 : 17	3 : 5
64.	B.Garstka	TKC 71 Hirschlanden IV	2	-	17	21 : 38	3 : 13
65.	D.Gärtner	PWR 78 Wasseraffingen II	1	-	6	12 : 18	1 : 7
66.	J.Wehrle	SG Karlsruhe/Murgtal IV	1	-	17	7 : 24	0 : 8
67.	P.Piecha	TKC 71 Hirschlanden IV	2	-	32	21 : 53	0 : 16

Mit einigem Vorsprung führen Bernd, sowie Frank Allutis (Heidelberg), die Einzelrangliste der Regionalliga Süd an, obwohl beide ein Spiel weniger als ihre direkten Verfolger absolvierten. Den Heidelbergern wurde leider ein Spiel aus der Wertung genommen, ansonsten wäre Frank der führende Spieler der Einzelrangliste gewesen. Andererseits wäre Bernd wieder an ihm vorbeigezogen, wenn er im ersten Saisonspiel nicht pausiert hätte ... Wie auch immer, beide zeigten die ganze Saison hindurch eine starke und konstante Leistung.

Alle anderen Spieler der ersten Brucker Teams finden sich mit einem positiven Punkteverhältnis unter den Top 20 wieder. Sicher wäre für alle eine bessere Platzierung möglich gewesen, aber durch die rotierende Aufstellung bestritt kein Spieler das volle Programm. Der Star ist und bleibt die Mannschaft !

Ebenfalls im Rotationssystem trat die zweite Mannschaft an. Nicht weniger als sieben Spieler wurden während der Saison eingesetzt, und alle konnten sich im guten Mittelfeld platzieren. Das Niveau innerhalb des Teams ist sehr ausgeglichen und sicherlich wird noch einiges von ihm zu hören sein.

„Historische“ Punkte und Tore der Saison 2003/2004

FFB I

Tore für FFB I	
100. Tor für FFB I	Jens Jähnert beim 7:1 gegen Simon Bernreiter (FFB II)
200. Tor für FFB I	Jens Jähnert beim 10:1 gegen Luca Kraus (Hirschlanden IV)
300. Tor für FFB I	Thomas Amrhein beim 5:1 gegen Deniz Akbas (Karlsruhe/Murgtal IV)
400. Tor für FFB I	Thomas Ruchti beim 4:3 gegen David Eckert (Karlsruhe/Murgtal II)
500. Tor für FFB I	Thomas Ruchti beim 6:1 gegen Jürgen Doll (Karlsruhe/Murgtal III)
600. Tor für FFB I	Volker Haller beim 8:1 gegen Elmar Mergenthaler (Wasseralfingen III)
Tore gegen FFB I	
100. Tor gegen FFB I	Volker Haller beim 5:3 gegen Matthias Oehler (Mainz II)
200. Tor gegen FFB I	Thomas Amrhein beim 4:9 gegen David Eckert (Karlsruhe/Murgtal II)
300. Tor gegen FFB I	Jens Jähnert beim 6:5 gegen Holger Szczegulski (Wasseralfingen II)
400. Tor gegen FFB I	Thomas Ruchti beim 4:4 gegen Frank Staudhammer (Heidelberg)
Punkte für FFB I	
50. Punkt für FFB I	Bernd Hutter beim 2:1 gegen Walter Hautschek (Hirschlanden IV)
100. Punkt für FFB I	Bernd Hutter beim 6:2 gegen Deniz Akbas (Karlsruhe/Murgtal IV)
150. Punkt für FFB I	Bernd Hutter beim 7:2 gegen Kai Riedinger (Karlsruhe/Murgtal III)
Punkte gegen FFB I	
50. Punkt gegen FFB I	Volker Haller beim 3:4 gegen Bernd Weber (Wasseralfingen II)
Tore für einzelne Spieler	
100. Tor für Jens	beim 9:3 gegen Deniz Akbas (Karlsruhe/Murgtal IV)
100. Tor für Bernd	beim 5:0 gegen Stefan Sulzer (Karlsruhe/Murgtal III)
100. Tor für James	beim 2:6 gegen Wolfgang Stegmaier (Wasseralfingen II)
100. Tor für Volker	beim 8:1 gegen Elmar Mergenthaler (Wasseralfingen III)
Tore gegen einzelne Spieler	
100. Tor gegen Jens	beim 4:6 gegen Dietmar Gärtner (Wasseralfingen III)
100. Tor gegen James	beim 1:4 gegen Günter Zemaitaitis (Heidelberg)
Punkte für einzelne Spieler	
50. Punkt für Bernd	beim 3:1 gegen Armin Merz (Wasseralfingen III)

Den **1000. Tor** in einem Punktspiel von FFB I erzielte Jens ! Leider verlor er diese Partie trotzdem mit 2:4 gegen Jens Rathgeber (Wasseralfingen III).

FFB II

Tore für FFB II	
100. Tor für FFB II	Simon Bernreiter beim 9:7 gegen Andreas Sigle (Hirschlanden IV)
200. Tor für FFB II	Stefan Samabor beim 6:3 gegen Achim Ungerer (Karlsruhe/Murgtal II)
300. Tor für FFB II	Thomas Kasper beim 2:7 gegen Stefan Sulzer (Karlsruhe/Murgtal III)
400. Tor für FFB II	Stephan Kürschner beim 7:10 gegen Jochen Röger (Karlsruhe/Murgtal IV)
500. Tor für FFB II	Stephan Kürschner beim 2:8 gegen Holger Szczegulski (Wasseralfingen II)

Tore gegen FFB II	
100. Tor gegen FFB II	Simon Bernreiter beim 1:7 gegen Jens Jähnert (FFB I)
200. Tor gegen FFB II	Simon Bernreiter beim 4:4 gegen Andreas Trabold (Mainz II)
300. Tor gegen FFB II	Stefan Samabor beim 4:3 gegen Markus Groll (Karlsruhe/Murgtal II)
400. Tor gegen FFB II	Stephan Kürschner beim 2:3 gegen Oliver Bräuning (Karlsruhe/Murgtal IV)
500. Tor gegen FFB II	Stefan Samabor beim 1:3 gegen Jens Rathgeber (Wasseralfingen III)
600. Tor gegen FFB II	Igor Dier beim 2:8 gegen Holger Szczegulski (Wasseralfingen II)
Punkte für FFB II	
50. Punkt für FFB II	Thomas Kaspar beim 5:3 gegen Kai Riedinger (Karlsruhe/Murgtal III)
100. Punkt für FFB II	Jojo Kaspar beim 9:4 gegen Jens Rathgeber (Wasseralfingen III)
Punkte gegen FFB II	
50. Punkt gegen FFB II	Jojo Kaspar beim 5:10 gegen Stefan Schmitt (Mainz II)
100. Punkt gegen FFB II	Stephan Kürschner beim 7:10 gegen Jochen Röger (Karlsruhe/Murgtal IV)
150. Punkt gegen FFB II	Igor Dier beim 2:8 gegen Holger Szczegulski (Wasseralfingen II)
Tore für einzelne Spieler	
100. Tor für Simon	beim 2:6 gegen Dietmar Gärtner (Wasseralfingen III)
100. Tor für Jojo K.	beim 6:5 gegen Michael Müller (Wasseralfingen II)
Tore gegen einzelne Spieler	
100. Tor gegen Simon	beim 3:9 gegen Armin Merz (Wasseralfingen III)
100. Tor gegen Jojo K.	beim 1:6 gegen Holger Szczegulski (Wasseralfingen II)
100. Tor gegen Thomas K.	beim 4:4 gegen Florian Götzmann (Heidelberg)

Punkte pro Partie

Bernd Hutter	7,13 : 0,88
Jens Jähnert	5,63 : 2,38
Thomas Amrhein	5,17 : 2,83
Volker Haller	5,00 : 3,00
Thomas Ruchti	4,13 : 3,88
Thomas Kaspar	3,83 : 4,17
Simon Bernreiter	3,57 : 4,43
Stefan Samabor	3,50 : 4,50
Igor Dier	3,00 : 5,00
Stephan Kürschner	3,00 : 5,00
Jojo Kaspar	2,67 : 5,33
Sebastian Weller	1,67 : 6,33

Torschützenliste

Jens Jähnert	184
Bernd Hutter	154
Volker Haller	130
Thomas Ruchti	121
Simon Bernreiter	118
Jojo Kaspar	112
Thomas Amrhein	96
Thomas Kaspar	94
Igor Dier	86
Stephan Kürschner	71
Stefan Samabor	52
Sebastian Weller	39

Bester Sturm (Tore pro Spiel)

Jens Jähnert	5,75
Volker Haller	5,42
Bernd Hutter	4,81
Jojo Kaspar	4,67
Igor Dier	4,30
Simon Bernreiter	4,21
Thomas Amrhein	4,00
Thomas Kaspar	3,92
Thomas Ruchti	3,78
Stephan Kürschner	3,55
Stefan Samabor	3,25
Sebastian Weller	3,25

Beste Abwehr (Gegentore pro Spiel)

Bernd Hutter	2,19
Thomas Amrhein	2,79
Thomas Ruchti	3,22
Jens Jähnert	3,38
Volker Haller	3,71
Stefan Samabor	4,00
Thomas Kaspar	4,21
Igor Dier	4,25
Stephan Kürschner	4,75
Simon Bernreiter	5,11
Jojo Kaspar	5,54
Sebastian Weller	5,75



Auch in der freien Natur wird Tipp-Kick gespielt !



Die Pokalsaison 2003/2004

Beide Mannschaften wurden zur Pokalrunde gemeldet. Unser zweites Team bekam es dabei gleich mit dem Bundesligisten TKC 1971 Hirschlanden zu tun. Da wir zu Punktspielen sowieso nach Hirschlanden reisen mussten, gab die Zweite generös das Heimrecht ab. Wie erwartet gewann Hirschlanden die Partie sicher mit 32:0. Jojo K. war beim 8:9 gegen Markus Laich am Nächsten an einem zählbaren Erfolg. Aber es gab mit Sicherheit viel zu Lernen, und Philip bestritt auf diesem Wege seine erste offizielle Partie für die Mannschaft.

Erfolgreicher sollte die Pokalsaison für das erste Brucker Team beginnen. Zwar bekam man mit dem OTC 90 Amberg einen Zweitligisten vorgesetzt, doch hatte dieser für den Pokal nur seine zweite Garnitur gemeldet. Etwas schwerer als erwartet, am Ende aber doch allzeit souverän wurden die Amberg mit 21:11 bezwungen. 7 der 11 Amberger Punkte erzielte alleine Jungstar Florian Wagner. Eben so viele Punkte auf Brucker Seite erreicht Volker. Jens und Thomas A. standen ihm mit 6:2 bzw. 5:3 wenig nach.

Pokalerfolg für Flinke Finger

Fürstenfeldbruck ■ Dass es nicht nur beim „großen“ Fußball zu Pokalüberraschungen kommen kann, haben die Tipp-Kicker der Flinken Finger Bruck demonstriert. In der ersten Runde des bundesweiten Pokalwettbewerbs hatten die Brucker den Zweitligisten OTC 90 Amberg zu Gast. Der Außenseiter FFB fuhr einen ebenso überraschenden wie ungefährdeten 21:11-Sieg ein.

Maßgeblichen Anteil am Sieg hatte Volker Haller, der mit 7:1 Zählern ungeschlagen blieb. Jens Jähnert und Thomas Amrhein steuerten 6:2 und 5:5 Punkte bei. Nur Thomas Ruchti verbuchte mit 3:5 Punkten eine negative Bilanz. In der nächsten Runde wartet nun mit der Fortuna Post Göppingen ein weiterer Zweitligist auf die Brucker. SZ

TIPP-KICK

Pokalerfolg

Dass es nicht nur beim großen Fußball zu Pokalüberraschungen kommen kann, demonstrierten die Tipp-Kick der Flinken Finger Bruck. In der ersten Runde des bundesweiten Pokalwettbewerbs hatten die Brucker den Zweitligisten OTC 90 Amberg zu Gast. Eine Außenseiterchance war den Bruckern hierbei zwar zuzutrauen, aber dass die Partie derart einseitig verlaufen würde, hatten selbst Eingeweihte nicht erwartet. Bereits am Anfang der Partie gingen die Brucker in Führung. Diese Führung wurde im Laufe der Partie langsam, aber kontinuierlich ausgebaut. Über einen Pausenstand von 10:6 konnte somit am Ende ein ungefährdeter auch in dieser Höhe verdienter 21:11 Sieg eingefahren werden. Maßgeblichen Anteil am Sieg hatte Volker Haller, der mit 7:1 Zählern an diesem Tage ungeschlagen blieb. Jens Jähnert und Thomas Amrhein steuerten 6:2 bzw. 5:5 Punkte bei. Lediglich Thomas Ruchti musste an diesem Tage mit 3:5 Punkten eine negative Bilanz verbuchen. In der nächsten Runde des Pokalwettbewerbs wartet nun mit der Fortuna Post Göppingen eine weitere Mannschaft aus der 2. Bundesliga auf die Brucker.

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
TKC 1971 Hirschlanden I	Flinke Finger Brück II	DTKV-Pokal	Hirschlanden, 23. Nov. 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Sascha Bareis	5 Thomas Kaspar
2 Stefan Poetsch	6 Stefan Samabor
3 Markus Laich	7 Philip Hutter
4 Benjamin Buza	8 Jojo Kaspar

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Sascha Bareis	5 Thomas Kaspar	9:3	4:0	3 Markus Laich
2 Stefan Poetsch	6 Stefan Samabor	6:2	15:5	7 Philip Hutter
3 Markus Laich	7 Philip Hutter	8:5	8:0	1 Sascha Bareis
4 Benjamin Buza	8 Jojo Kaspar	7:4	30:14	6 Stefan Samabor
2 Stefan Poetsch	5 Thomas Kaspar	5:2	12:0	4 Benjamin Buza
3 Markus Laich	6 Stefan Samabor	10:3	45:19	8 Jojo Kaspar
4 Benjamin Buza	7 Philip Hutter	6:1	16:0	2 Stefan Poetsch
1 Sascha Bareis	8 Jojo Kaspar	6:2	57:22	5 Thomas Kaspar
4 Benjamin Buza	6 Stefan Samabor	4:1	20:0	1 Sascha Bareis
3 Markus Laich	5 Thomas Kaspar	7:4	68:27	7 Philip Hutter
2 Stefan Poetsch	8 Jojo Kaspar	8:2	24:0	3 Markus Laich
1 Sascha Bareis	7 Philip Hutter	6:1	82:30	6 Stefan Samabor
1 Sascha Bareis	6 Stefan Samabor	7:2	28:0	2 Stefan Poetsch
4 Benjamin Buza	5 Thomas Kaspar	6:1	95:33	8 Jojo Kaspar
3 Markus Laich	8 Jojo Kaspar	9:8	32:0	4 Benjamin Buza
2 Stefan Poetsch	7 Philip Hutter	5:2	109:43	5 Thomas Kaspar

Thomas Kaspar	Stefan Samabor	Philip Hutter	Jojo Kaspar	Punkte	Tore
Sascha Bareis	9:3	7:2	6:2	8:0	28:8
Stefan Poetsch	5:2	6:2	8:2	8:0	24:8
Markus Laich	7:4	10:3	9:8	8:0	34:20
Benjamin Buza	6:1	4:1	7:4	8:0	23:7
Punkte	0:8	0:8	0:8	32:0	
Tore	10:27	8:27	16:30		109:43

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruckl	OTC 90 Amberg	DTKV Pokal - Vorqualifikation	FFB, 25. Oktober 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Volker Haller	5 Matthias Pfleger
2 Jens Jähnert	6 Florian Wagner
3 Thomas Ruchti	7 Andreas Bauer
4 Thomas Amrhein	8 Stefan Hiltl

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Volker Haller	5 Matthias Pfleger	8:3	2:2	3 Thomas Ruchti
2 Jens Jähnert	6 Florian Wagner	4:6	12:9	7 Andreas Bauer
3 Thomas Ruchti	7 Andreas Bauer	5:5	5:3	1 Volker Haller
4 Thomas Amrhein	8 Stefan Hiltl	9:2	26:16	6 Florian Wagner
2 Jens Jähnert	5 Matthias Pfleger	8:2	7:5	4 Thomas Amrhein
3 Thomas Ruchti	6 Florian Wagner	1:2	35:20	8 Stefan Hiltl
4 Thomas Amrhein	7 Andreas Bauer	2:2	10:6	2 Jens Jähnert
1 Volker Haller	8 Stefan Hiltl	8:2	45:24	5 Matthias Pfleger
4 Thomas Amrhein	6 Florian Wagner	2:8	12:8	1 Volker Haller
3 Thomas Ruchti	5 Matthias Pfleger	6:2	53:34	7 Andreas Bauer
2 Jens Jähnert	8 Stefan Hiltl	11:4	16:8	3 Thomas Ruchti
1 Volker Haller	7 Andreas Bauer	11:6	75:44	6 Florian Wagner
1 Volker Haller	6 Florian Wagner	5:5	19:9	2 Jens Jähnert
4 Thomas Amrhein	5 Matthias Pfleger	5:3	85:52	8 Stefan Hiltl
3 Thomas Ruchti	8 Stefan Hiltl	3:4	21:11	4 Thomas Amrhein
2 Jens Jähnert	7 Andreas Bauer	4:1	92:57	5 Matthias Pfleger

Matthias Pfleger	Florian Wagner	Andreas Bauer	Stefan Hiltl	Punkte	Tore
Volker Haller	8:3	5:5	8:2	7:1	32:16
Jens Jähnert	8:2	4:6	11:4	6:2	27:13
Thomas Ruchti	6:2	1:2	3:4	3:5	15:13
Thomas Amrhein	5:3	2:8	9:2	5:3	18:15
Punkte	0:8	7:1	2:6	21:11	
Tore	10:27	21:12	12:31		92:57

In der zweiten Pokalrunde wurde uns mit der Fortuna Post Göppingen ein weiterer Zweitligist vorgesetzt. Trotzdem war ein Weiterkommen die klare Zielvorgabe in diesem Spiel.

Es entwickelte sich einmal mehr eine hochdramatische Begegnung, bei der bis zum Schluss für beide Mannschaften alles möglich war. In der dritten Runde konnte zum ersten Mal eine 7:5 Führung erspielt werden, die bis zum 13:11 gehalten wurde. In der vorletzten Runde konnte James Guiseppe Caudullo mit 6:4 bezwingen, während

Flinke Finker mischen weiter auf

Fürstenfeldbruck ■ Die Tipp-Kick-Mannschaft der Flinken Finger Bruck hat in der zweiten Pokalrunde erneut einen höherklassigen Zweitliga-Verein aus dem Wettbewerb geworfen. Die Brucker besiegten Fortuna Post Göppingen mit 18:14 und stehen nun im bundesweiten Achtelfinale. Und das, obwohl Volker Haller verletzungsbedingt fehlte, was die anderen Spieler durch kämpferischen Einsatz wettmachten.

Zur Halbzeit der ausgeglichenen Partie führten die Flinken Finger mit 9:7. Vor den letzten vier Einzeln hieß es 13:11 für die Brucker – noch zwei Siege fehlten zum Erfolg. Konzentriert und taktisch sicher führen die FFB die nötigen Punkte ein. Garanten für den Sieg waren vor allem Jähnert und Ruchti mit 6:2 Punkten. Amrhein und Hutter steuerten je 3:5 Punkte dabei. Der Achtelfinal-Gegner steht noch nicht fest. **SZ**

Im deutschen Cup-Achtelfinale

Nachdem die Regionalliga-Mannschaft der Flinken Finger bereits in der ersten deutschen Pokalrunde einen Zweitliga-Verein besiegt hatte, stand sie auch beim zweiten Durchgang mit der Fortuna Göppingen einem Gegner dieser Spielklasse gegenüber. Verletzungsbedingt musste das Brucker Team ohne Volker Haller antreten, was jedoch durch kämpferischen Einsatz der anderen Spieler wettgemacht wurde. Konzentriert und taktisch sicher wurde der 18:14-Sieg vollendet. Damit steht die Brucker Mannschaft im bundesweiten Achtelfinale. Der Gegner wird erst noch ermittelt. ■ tb

Tommy A. zeitgleich 4:4 gegen Dieter Österle spielte. Da das Torverhältnis lediglich mit +3 auf unserer Seite lag hatte Göppingen noch alle Chancen. Bernd gibt in der letzten Runde eine sichere Führung gegen Jürgen Hees noch ab und verliert mit 4:5. Jens macht im Parallelspiel mit einem deutlichen 6:1 Sieg gegen Dieter Müller aber alles klar. Beim 18:14 Pokalerfolg waren James und Jens mit jeweils 6:2 Punkten die erfolgreichsten Punktesammler. Damit hatten wir uns gleich in unserem ersten Anlauf für das bundesweite Achtelfinale qualifiziert !

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bruck I	Fortuna Post Göppingen	DTKV Pokal	Neu-Ulm, 13. Dezember 2003

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Thomas Ruchti	5 Dieter Österle
2 Bernd Hutter	6 Guisepppe Caudullo
3 Jens Jähner	7 Jürgen Hees
4 Thomas Amrhein	8 Dieter Müller

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielerlauf	Schiedsrichter
1 Thomas Ruchti	5 Dieter Österle	5:4	2:2	3 Jens Jähner
2 Bernd Hutter	6 Guisepppe Caudullo	2:3	7:7	7 Jürgen Hees
3 Jens Jähner	7 Jürgen Hees	1:4	4:4	1 Thomas Ruchti
4 Thomas Amrhein	8 Dieter Müller	3:2	11:13	6 Guisepppe Caudullo
2 Bernd Hutter	5 Dieter Österle	3:3	7:5	4 Thomas Amrhein
3 Jens Jähner	6 Guisepppe Caudullo	4:2	18:18	8 Dieter Müller
4 Thomas Amrhein	7 Jürgen Hees	1:3	9:7	2 Bernd Hutter
1 Thomas Ruchti	8 Dieter Müller	5:2	24:23	5 Dieter Österle
4 Thomas Amrhein	6 Guisepppe Caudullo	1:4	11:9	1 Thomas Ruchti
3 Jens Jähner	5 Dieter Österle	7:6	32:33	7 Jürgen Hees
2 Bernd Hutter	8 Dieter Müller	7:1	13:11	3 Jens Jähner
1 Thomas Ruchti	7 Jürgen Hees	2:6	41:40	6 Guisepppe Caudullo
1 Thomas Ruchti	6 Guisepppe Caudullo	6:4	16:12	2 Bernd Hutter
4 Thomas Amrhein	5 Dieter Österle	4:4	51:48	8 Dieter Müller
3 Jens Jähner	8 Dieter Müller	6:1	18:14	4 Thomas Amrhein
2 Bernd Hutter	7 Jürgen Hees	4:5	61:54	5 Dieter Österle

	Dieter Österle	Guisepppe Caudullo	Jürgen Hees	Dieter Müller	Punkte	Tore
Thomas Ruchti	5:4	6:4	2:6	5:2	6:2	18:16
Bernd Hutter	3:3	2:3	4:5	7:1	3:5	16:12
Jens Jähner	7:6	4:2	1:4	6:1	6:2	18:13
Thomas Amrhein	4:4	1:4	1:3	3:2	3:5	9:13
Punkte	2:6	4:4	8:0	0:8	18:14	
Tore	17:19	13:13	18:8	6:21		61:54

Gegner im Achtelfinale sollte erneut ein Zweitligist sein, mit dem TKC Preußen Waltrop jedoch ein Team, dass unschlagbar sein sollte. Ohne Punktverlust stand der Gegner aus

Die Flinken Finger Bruck erhielten im Achtelfinale des Deutschen Tipp-Kick-Pokals eine Lehrstunde vom Bundesligisten TKC Preußen Waltrop. Nach zwei Überraschungserfolgen gegen höherklassige Mannschaften setzte es diesmal eine 1:31-Klatsche. Den einzigen Brucker Punkt machte Thomas Amrhein. SZ

Dortmund an der Tabellenspitze der 2. Bundesliga Süd, und sollte später den ungefährdeten Aufstieg in die höchste Spielklasse schaffen.

Das eine oder andere Pünktchen hatten wir uns aber doch erhofft ... Die Niederlage fiel mit 1:31 aber überdeutlich aus, und die Überlegenheit des Gegners musste neidlos anerkannt werden. Den einzigen Punkt holte Tommy A. beim 3:3 gegen Mirko Schaub. Der Kuchen schmeckte trotzdem allen, und einem derart sympathischen Gegner, der mehr als 6 Stunden Anfahrt hinter sich hat, gönnt man auch gerne mal einen solch hohen Sieg.

Alles in allem können wir trotzdem auf eine äußerst erfolgreiche Pokalsaison, mit dem nicht erwarteten Einzug in das Achtelfinale, zurückblicken. Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison !

Bundesliga-Aufsteiger Kaliber zu groß „Flinke Finger“ scheiterten im Deutschland-Pokal-Achtelfinale

Fürstenfeldbruck (tb) – Nachdem die Brucker Tipp-Kicker mit Überraschungserfolgen gegen jeweils höherklassige Mannschaften die ersten beiden Runden des Deutschland-Pokals überstanden hatten, wartete im Achtelfinale ein Gegner von noch größerem Kaliber. Somit stand ein Weiterkommen gegen den TKC Preußen Waltrop von vornherein außer Frage. Es galt in erster Linie darum, sich achtbar aus der Affäre zu ziehen.

Bereits in den ersten Spielen unterstrichen die Gäste aus dem Ruhrgebiet dann aber, dass sie nicht umsonst den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft hatten. Spielerisch in jeder Hinsicht und jederzeit dominierend war für die „Flinken Finger“ aus Fürstenfeldbruck nichts zu holen. Zwar waren sie dem einen oder anderen Punktgewinn nahe, am Ende fehlte jedoch meist die Routine, ein Spiel nach Hause zu bringen. Oder aber auch das eine oder

andere Mal ein gewisses Quäntchen Glück.

Thomas Amrhein war es somit vorbehalten, den einzigen Punkt bei der 1:31-Niederlage zu erzielen. Volker Haller, Bernd Hutter und Thomas Ruchti mussten die Überlegenheit der Gegner neidlos anerkennen. Hauptaugenmerk der Brucker ist nunmehr das letzte Saisonspiel gegen Torpedo Heidelberg. Bei einem Sieg winkt der zweite Platz in der Regionalliga.

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Wettbewerb	Ort und Datum
Flinke Finger Bückl	TKC Preußen Waltrop	DTKV-Pokal, Achterfinale	Laupheim, 20. März 2004

Aufstellung Heim	Aufstellung Gast
1 Volker Haller	5 Bernd Straberg
2 Bernd Hutter	6 Mirko Schaub
3 Thomas Amrhein	7 Thomas Wegge
4 Thomas Ruchti	8 Holger Wölk

Spieler Heim	Spieler Gast	Ergebnis	Spielverlauf	Schiedsrichter
1 Volker Haller	5 Bernd Straberg	3:6	0:4	3 Thomas Amrhein
2 Bernd Hutter	6 Mirko Schaub	1:7	4:13	7 Thomas Wegge
3 Thomas Amrhein	7 Thomas Wegge	2:4	0:8	1 Volker Haller
4 Thomas Ruchti	8 Holger Wölk	4:6	10:23	6 Mirko Schaub
2 Bernd Hutter	5 Bernd Straberg	3:5	1:11	4 Thomas Ruchti
3 Thomas Amrhein	6 Mirko Schaub	3:3	16:31	8 Holger Wölk
4 Thomas Ruchti	7 Thomas Wegge	4:6	1:15	2 Bernd Hutter
1 Volker Haller	8 Holger Wölk	2:5	22:42	5 Bernd Straberg
4 Thomas Ruchti	6 Mirko Schaub	5:7	1:19	1 Volker Haller
3 Thomas Amrhein	5 Bernd Straberg	1:3	28:52	7 Thomas Wegge
2 Bernd Hutter	8 Holger Wölk	0:4	1:23	3 Thomas Amrhein
1 Volker Haller	7 Thomas Wegge	2:4	30:60	6 Mirko Schaub
1 Volker Haller	6 Mirko Schaub	4:6	1:27	2 Bernd Hutter
4 Thomas Ruchti	5 Bernd Straberg	1:7	35:73	8 Holger Wölk
3 Thomas Amrhein	8 Holger Wölk	2:8	1:31	4 Thomas Ruchti
2 Bernd Hutter	7 Thomas Wegge	2:3	39:84	5 Bernd Straberg

	Bernd Straberg	Mirko Schaub	Thomas Wegge	Holger Wölk	Punkte	Tore
Volker Haller	3:6	4:6	2:4	2:5	0:8	11:21
Bernd Hutter	3:5	1:7	2:3	0:4	0:8	6:19
Thomas Amrhein	1:3	3:3	2:4	2:8	1:7	8:18
Thomas Ruchti	1:7	5:7	4:6	4:6	0:8	14:26
Punkte	8:0	7:1	8:0	8:0	1:31	
Tore	21:8	23:13	17:10	23:8		39:84

Pokalbilanz unserer beiden Teams

Spieler / Mannschaft	Punkte	Tore	Punkte pro Match	Tore pro Spiel	
				geschossen	erhalten
Jens Jähnert I	12 : 4	45 : 26	6,00 : 2,00	5,63	3,25
Thomas Amrhein I	9 : 15	35 : 46	3,00 : 5,00	2,92	3,83
Thomas Ruchti I	9 : 15	47 : 55	3,00 : 5,00	3,92	4,58
Volker Haller I	7 : 9	43 : 37	3,50 : 4,50	5,38	4,63
Bernd Hutter I	3 : 13	22 : 31	1,50 : 6,50	2,75	3,88
Thomas Kaspar II	0 : 8	10 : 27	0,00 : 8,00	2,50	6,75
Stefan Samabor II	0 : 8	8 : 27	0,00 : 8,00	2,00	6,75
Philip Hutter II	0 : 8	9 : 25	0,00 : 8,00	2,25	6,25
Jojo Kaspar II	0 : 8	16 : 30	0,00 : 8,00	4,00	7,50

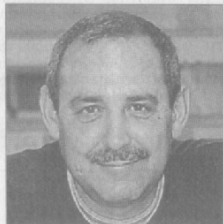
In der Fürstenfeldbrucker Ausgabe der Süddeutschen Zeitung werden die „wahren“ Experten zur Europameisterschaft 2004 befragt :

Drei wollen Hitzfeld, einer auf keinen Fall

Was Fußball-Experten aus dem Landkreis über das EM-Aus der Nationalelf und über die Völler-Nachfolger denken

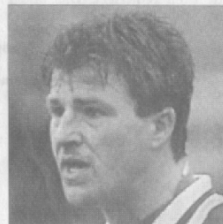
Fürstenfeldbruck ■ Der deutschen Nationalelf fehlte es schlicht an der nötigen Klasse, dazu kamen Fehler des Teamchefs und ein bisschen Pech. Die Fußball-Experten aus dem Brucker Land sind sich weitgehend einig, wenn es um die Gründe für das Scheitern von Rudi Völlers Kickern bei der Europameisterschaft geht. „Die Qualität hat einfach nicht gereicht“, sagt Christian Obermeier, der langjährige Kapitän des SC Fürstenfeldbruck.

Auch Bernd Reiser, Leiter der Fußball-Spielgruppe Zugspitze Nord, nahm das Ausscheiden gelassen zur Kenntnis: „Ich hatte damit gerechnet und war deshalb nicht enttäuscht.“ Bernd Hutter, seines Zeichens deutscher Vize-Amateurmeister im Tipp-Kick, findet, die deutschen Spieler hätten „den Kopf nicht frei“ gehabt: „Sie hatten zu sehr Angst. Das mit der Turnierrmannschaft scheint nicht mehr



Bernd Reiser.

Reger



Christian Obermeier.

Reger

zu funktionieren.“ Helge Hebestreit, Torwart und zweiter Abteilungsleiter des SC Malching, begründet das vorzeitige Aus vor allem mit dem Pech vor dem Tor: „Das war teilweise schon sehr unglücklich.“

Freilich sieht keiner der vier Fachmänner Teamchef Rudi Völler frei von Fehlern: „Ich hätte anders aufgestellt“, sagt Helge Hebestreit, „man muss doch auch mal was riskieren,

aber Völler hat schon sehr defensiv spielen lassen.“ Bernd Reiser pflichtet bei: „Da sind einige Einwechslungen schief gelaufen.“ Und Christian Obermeier ergänzt: „Der Rudi ist wohl mit dem Druck nicht fertig geworden.“

Deshalb könne er auch dessen Rücktritt verstehen, den auch Reiser und Hebestreit als Chance zum Neuanfang begrüßen. Nur Bernd Hutter trauert

Völler nach: „Das ist schade, er wäre der richtige Mann für die WM 2006 gewesen.“ Jetzt, da der Posten vakant ist, wünschen sich sowohl Torwart Hebestreit als auch Tipp-Kicker Hutter Ottmar Hitzfeld als Bundestrainer: „Wer soll es denn sonst werden?“, fragt Hutter. Otto Rehhagel zum Beispiel, das wäre der Wunschkandidat von Funktionär Reiser. „Aber Otto ist wohl zu alt, da bleibt bloß noch Hitzfeld“, so der Mammendorfer. Christian Obermeier spricht sich dagegen klar gegen Hitzfeld aus: „Er ist nicht der richtige Mann, er hat zu wenig Temperament“, so der Techniker. „Wir brauchen einen, der die jungen Spieler ausprobiert und ihnen eine Chance gibt. Christoph Daum würde auf jeden Fall frischen Wind reinbringen.“

Auf die Frage, ob Deutschland noch zu den großen Fußball-Nationen der Welt gehöre, gehen die Meinungen weit aus-

einander: „Nie und nimmer“, sagt Bernd Reiser. Christian Obermeier sieht die Nationalelf zumindest im erweiterten Kreis der Spitzenteams: „Zur Zeit reicht es nicht für ganz vorne, aber mit ein bisschen Glück hätten wir die Tschechen 2:1 besiegt und alle wären zufrieden gewesen.“ Noch optimistischer ist der Malchinger Helge Hebestreit: „Ich würde schon sagen, dass wir noch zu den Großen gehören. Die Spitze bei der EM ist halt viel enger zusammen als bei der WM.“ Da könne es schon einmal vorkommen, dass Mannschaften wie Spanien, Italien oder Deutschland ausscheiden.

Wer Europameister wird? „Ich hoffe, dass es England schafft“, sagte gestern Bernd Hutter vor dem ersten Viertelfinale gegen Portugal. „Die Engländer hauen drauf ohne groß zu überlegen, das gefällt mir“, so Hutter. „Das ist wie bei uns Tipp-Kickern.“ stma

Einzelturniere

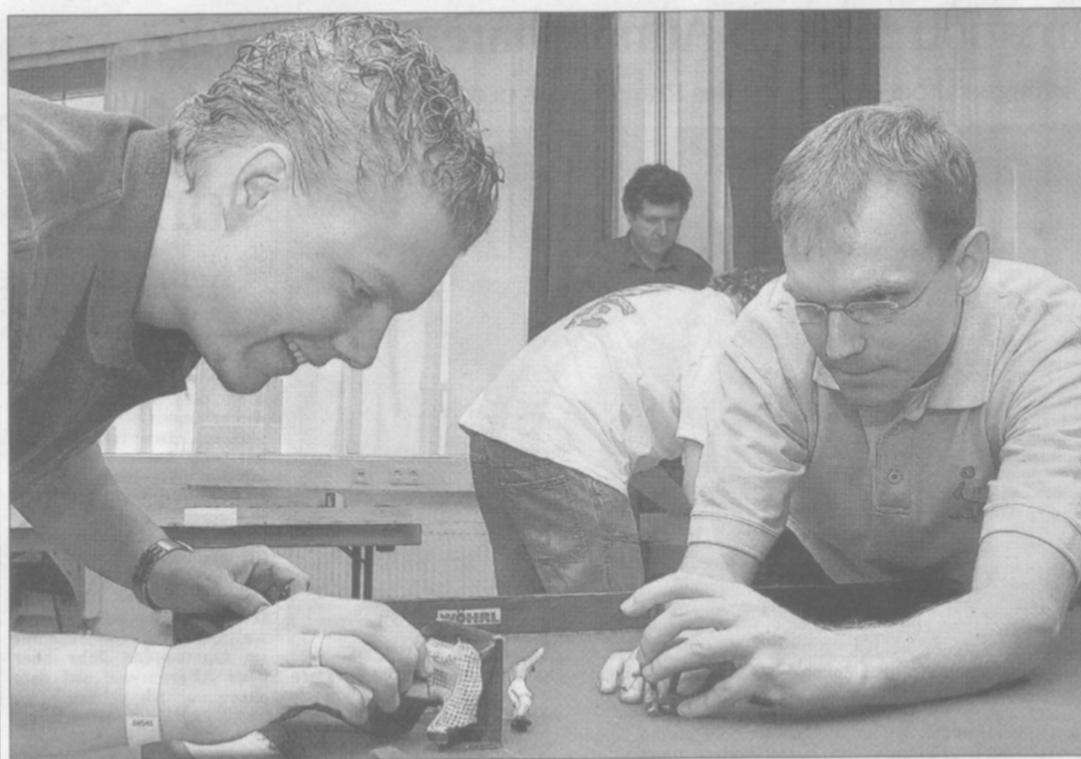
16 Spieler unserer Teams waren in der vergangenen Saison an insgesamt 11 Turnieren im gesamten Bundesgebiet beteiligt. Nachdem uns in der Vorsaison noch eine Endrundenteilnahme verwehrt blieb, sollte es diesmal gleich zu mehreren reichen – und auch diversen Pokalen und Medaillen sollte es geben ! Traditionell das erste Turnier nach der Sommerpause war die Deutsche Einzelmeisterschaft, die diesmal in Schöppenstedt abgehalten wurde. Unter den 158 Teilnehmern war mit Bernd leider nur ein Fürstenfeldbrucker am Start. Bernd überstand erwartungsgemäß die erste Runde und auch der zweite Durchgang verlief noch weitgehend problemlos. In der dritten Runde aber sprang dann zwar noch ein Sieg heraus, ans Weiterkommen war aber nicht mehr zu denken. Am Ende immerhin ein respektabler 60. Platz.

Als nächstes standen die Bayerischen Einzelmeisterschaften auf dem Programm. Dies sollte das Erste von uns organisierte Turnier sein. Im Stadtteilzentrum-West fanden sich 31 Spieler aus ganz Bayern ein, um die Meister im Einzel, im Doppel und den Meister der Jugend zu ermitteln.



Mit 14 Spielern konnten wir hierbei das stärkste Kontingent stellen. Und endlich sollte es mit einer Endrundenteilnahme klappen ! Dies gelang nicht einem, sondern gleich vier unserer Spieler ! Bernd wurde am Ende Sechster, Jens Achter, Volker Elfter und James Zwölfter. Sieger wurde Thomas Krätzig aus Amberg, der Alexander Huhnholz aus Kelheim im Endspiel mit 1:0 besiegte. Immerhin sechs Brucker Spieler schafften den Einzug in die zweite Runde, darunter mit Thomas und Jojo K., sowie Stefan, drei Spieler die ihr erstes Turnier bestritten. Simon Bernreiter unterlag im Finale des Lucky-Loser-Cups Andreas Schwarz aus Wolfratshausen.

Einen Erfolg konnten die Brucker Tipp-Kicker im Doppelturnier verbuchen, der im K.O.-System ausgetragen wurde. Bernd gewann mit seinem Partner Florian Wagner aus Amberg den Titel des Bayerischen Doppelmeisters. Im Finale wurden Oliver Brunner (Kelheim) und Andreas Schwarz (Wolfratshausen) mit 3:1 bezwungen. Bei den Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften (U18) gelang wiederum Simon der Einzug ins Finale. Hier musste er sich allerdings erneut geschlagen geben – diesmal gegen Sebastian Wagner aus Amberg.



Tipp-Kick – so aufregend wie im Frankenstadion: Der Brucker Kicker Thomas Amreihn (rechts) kämpft gerade gegen seinen Rivalen aus Wolfratshausen, Günter Lampl (links).
Foto: Carmen Voxbrunner

Sieger, Spannung und Kritik am Schiri

Beim Tipp-Kick geht's zu wie im richtigen Fußballerleben

VON HANS KÜRZL

Fürstenfeldbruck – Das Siegtor im Finale der Bayerischen Meisterschaft fällt zwanzig Sekunden vor Schluss. Und Thomas Krätzig aus Amberg ballt die Faust, der Jubelschrei und ein kurzes erleichtertes Siegerlächeln sind eins. Immerhin hat er sich gegen 30 Tipp-Kick-Experten aus dem Freistaat durchgesetzt. Organisiert haben diese Titelkämpfe die erst im letzten Jahr gegründeten „Flinken Finger Bruck“. Als bester dieses Teams landete Bernd Hutter auf dem sechsten Platz.

Torhungrig wie Roy Makaay, flink wie Benny Lauth oder in Olli-Kahn-Manier geduckt versucht jeder seinen Gegner zu überlisten.

Doch das sind nicht einfache Tische mit zwei Toren an jedem Ende. Das Filzgrün ist maßstabsgetreu abgemessen, eine Bande bildet den Abschluss.

Spannendes Match im Frankenstadion

Es ist fast wie im Stadion, und deshalb haben die kleinen Arenen alle ihre Namen: Selbstverständlich wird da an der Klosterstraße gespielt, doch auch das Frankenstadion zu Nürnberg, der Bökelberg von Mönchengladbach oder das Leipziger Zentralstadion sind vertreten. Ebenso ist das Olympiastadion „Austragungsort“ und der Hachinger Sportpark.

„Alles bereit?“, ruft Organisator Hutter beim ersten Griff zur Stoppuhr. Der Kampf um Punkte, Tipp-Kick-Tore und Pokale kann beginnen. Zwölf der Teilnehmer können sich Halbfinalisten nennen. Doch dann wird es eng. Keine Play-Off-Runde mehr oder Über-Kreuz-Spiele zwischen den Gruppenersten und -zweiten. Nur wer „on topp“ seiner Gruppe steht, kommt ins Finale. „Da muss man wirklich von der ersten Minute an konzentriert spielen“, sagt Hutter. Klingt wie auf dem großen Fußballfeld.

Und ähnlich wie dort werden Schiedsrichterentscheidungen diskutiert. „So etwas hab ich noch nie erlebt“, sagt etwa der Franke Rainer Schönlaue und schüttelt den

Kopf über eine „seltsame Regelauslegung“ von Eckball oder Einwurf. Man „red“ halt davon.“

Denn genauso wie der Siegerjubel gehört der faire Händedruck unmittelbar nach dem Schlusspfiff der jeweils zweimal fünf Minuten dazu. „Es hat Spaß gemacht. Wir kommen wieder, keine Frage.“ Andreas Schwarz aus Wolfratshausen kann gestrost für sich in Anspruch nehmen, für die gesamte Tipp-Kickrunde zu sprechen. Und Bernd Hutter sowie die „Flinken Finger“ können aufatmen. Der Tag ist reibungslos über die Bühne gegangen. Bleibt nur, die Spuren des Tages zu beseitigen. Sorgfältig wird am Schluss das Olympiastadion auf das Frankenstadion gestapelt.

Hutters historischer Sieg

Bayerische Tipp-Kick-Meisterschaften in Bruck

Fürstenfeldbruck ■ Die Flinken Finger Bruck können nicht nur mit den Tipp-Kick-Figuren umgehen, sondern auch eine Bayerische Meisterschaft organisieren. 31 Teilnehmer aus ganz Bayern waren ins Stadtteilzentrum-West gekommen, um in mehr als 100 Spielen ihre Meister zu ermitteln. Der Veranstalter stellte selbst 13 Teilnehmer und durfte auch den ersten Titel in seiner jungen Vereinsgeschichte feiern: Bernd Hutter gewann mit Florian Wagner aus Amberg das Doppel-Finale

3:1. Im Finale der Nachwuchsmeisterschaft war mit Simon Bernreiter ebenfalls ein Fürstenfeldbrucker vertreten. Bernreiter musste sich jedoch dem Amberger Sebastian Wagner mit 2:5 geschlagen geben und wurde Vizemeister.

Im Hauptfeld schafften vier Brucker den Sprung in die Endrunde. Bernd Hutter verpasste knapp das Endspiel und wurde Sechster. Stefan Samabor, Jojo und Thomas Kaspar erreichten bei ihrem allerersten Turnier auf Anhieb die zweite Runde. SZ

Das erste Turnier des Jahres 2004 waren die 11.Vilstal-Classics in Amberg. Stattliche 7 Flinke Finger waren bei diesem Event vertreten. In der ersten Runde erwischte es Philip, Jojo K., und, etwas überraschend, auch Jens. Stefan und Simon hingegen konnten in die zweite Runde einziehen, in der ihnen aber kein weiterer zählbarer Erfolg gelang. Seinen ersten Endrundeneinzug konnte hingegen Thomas A. feiern, der neben Bernd unter die letzten 12 einzog. Thomas zeigte weiterhin gute Partien, am Ende reichte es dann aber für nicht mehr als Platz 12. Bernd konnte in der Endrunde zwei Partien gewinnen, sowie ein Remis erkämpfen, was am Ende für Platz Fünf reichte, die dato beste Platzierung einer Brucker Spielers.

Heißer Tipp für Rangliste

„Flinke Finger“ in süddeutscher Elite

Fürstenfeldbruck (tb) – Einiges gut zu machen hatten die Brucker Tipp-Kicker nach dem kürzlich leichtfertig verspielten Aufstieg in die 2. Bundesliga. Beim ersten Ranglistenturnier des Jahres in Amberg nahmen neben sieben „Flinken Fingern“ – so nennt sich das Team, das auf dem Tischspielfeld die Fußballfiguren bewegt – aus der Kreisstadt, rund 50 Spieler aus dem gesamten süddeutschen Raum teil. Vier Brucker schafften den Einzug in die zweite Runde.

Überraschend war das Ausscheiden von Jens Jähner, der weiter nach seiner Bestform sucht. Stefan Samabor und Simon Bernreiter erreichten dafür die zweite Runde, was für beide Spieler, die in der zweiten Brucker

Mannschaft aktiv sind, als Erfolg gewertet wurde. Vor allem Samabor wurde für einige vermeintlich stärkere Favoriten zum Stolperstein. Für beide war jedoch in der Vorrundrunde Endstation.

Thomas Amrhein und Bernd Hutter aus der ersten Brucker Regionalliga-Mannschaft erreichten die Finalrunde. Amrhein, für den es die erste Endrundenteilnahme war, zeigte noch einige weitere tadellose Spiele, musste sich aber am Ende mit dem zwölften Platz zufrieden geben. Hutter konnte in der Endrunde mehrfach punkten und erreichte schließlich Rang fünf. Er war damit bester Regionalliga-Spieler und konnte seinen dritten Rang in der bayerischen Rangliste festigen.

Bis in die dritte Runde kamen Jens und Bernd bei den 35. Berliner Pokalmeisterschaften am Ostersonntag. Jens startete mit zwei Siegen in die dritte Runde und war drauf und dran mit einem weiteren Zähler in die Endrunde einzuziehen, was ihm am Ende aber versagt blieb. Bernd hatte es ebenfalls in der eigenen Hand mit einem Sieg im letzten Spiel in die Endrunde einzuziehen, er unterlag aber Jens Runge, dem Deutschen Meister von 1999, in der letzten Minute mit 2:3. Am Ende wurde Jens 16. und Bernd 19. unter 69 Teilnehmern.

Flinke Finger vorne mit dabei Meisterschaften im Tipp-Kick

Fürstenfeldbruck (th) – Mit Jens Jähner und Bernd Hutter nahmen zwei Spieler der Flinken Finger Bruck an den ostdeutschen Einzelmeisterschaften im Tipp-Kicken teil. Rund 70 Spieler aus dem gesamten Bundesgebiet sowie der Schweiz kämpften dabei in Berlin um den Titel des Sektionsmeisters. Mit Rang 14 und 18 sicherten sich die beiden Landkreisvertreter hervorragende Platzierungen.

Durch die Präsenz der fast kompletten Kader der Bundesligavereine war das Teilnehmerfeld stark besetzt. Jähner und Hutter schafften jedoch beide relativ sicher den Einzug in die 2. Runde und erreichten somit ihr Minimalziel. Beide konnten sich jedoch weiter steigern und überstanden auch die zweite Spielrunde unbeschadet. In der Runde der letzten 24 legte

Jähner mit zwei Siegen los und benötigte nur noch einen weiteren in den drei ausstehenden Partien, um sich für die Finalrunde zu qualifizieren. Dieser blieb ihm jedoch versagt. Am Ende reichte es für ihn jedoch zu einem hervorragenden 14. Platz und der besten Platzierung eines Regionalligaspielers. Zudem unterstrich er damit nach zuletzt eher mäßigen Leistungen seine nun wieder stark ansteigende Form.

Hutter konnte ebenfalls weiter punkten und hatte es im letzten Spiel gegen Jens Runge, den Deutschen Meister von 1999, in der Hand, den Einzug in die Endrunde sicherzustellen. Beim Stand vom 2:2 setzte er in der letzten Spielminute alles auf eine Karte, lief dann aber in einen Konter des Gegners. Am Ende verbuchte er einen guten 18. Platz.

Dritter in Bayerns Tipp-Kick-Welt

Fürstenfeldbruck ■ Beim Tipp-Kick-Ranglistenturnier in Amberg hat Bernd Hutter von den Flinken Fingern Bruck den fünften Platz belegt. Er festigte damit seinen dritten Rang in der bayerischen Rangliste. Unter den 50 Teilnehmern aus ganz Süddeutschland waren sieben Brucker – vier davon kamen in die zweite Runde. Für Stefan Samabor und Simon Bernreiter war jedoch in der Vorrundrunde Endstation. Thomas Amrhein kam wie Hutter in die Finalrunde und wurde Zwölfter. SZ

Um Fingerbreite am Finale vorbei

Fürstenfeldbruck ■ Jens Jähner und Bernd Hutter von den Flinken Fingern Bruck haben an Ostern an den Ostdeutschen Tipp-Kick-Meisterschaften in Berlin teilgenommen. Dabei belegte Jähner den 14., Hutter den 18. Platz.

Etwa 70 Spieler aus dem gesamten Bundesgebiet und der Schweiz kämpften um den Titel. Durch die Präsenz der Bundesligavereine war das Teilnehmerfeld außergewöhnlich stark besetzt. Jähner und Hutter erreichten dennoch sicher die zweite Runde und somit ihr Minimalziel. Auch den zweiten Durchgang überstanden sie noch unbeschadet. In der Runde der letzten 24 legte Jähner mit zwei Siegen los und benötigte nur noch einen weiteren Erfolg zum Einzug in die Finalrunde. Dieser gelang ihm in drei Spielen jedoch nicht. Als 14. war Jähner der beste Regionalligaspieler.

Bernd Hutter stand gegen Jens Runge, den Deutschen Meister von 1999, vor dem Sprung in die Endrunde. Doch er unterlag in letzter Minute und landete auf Rang 18. SZ

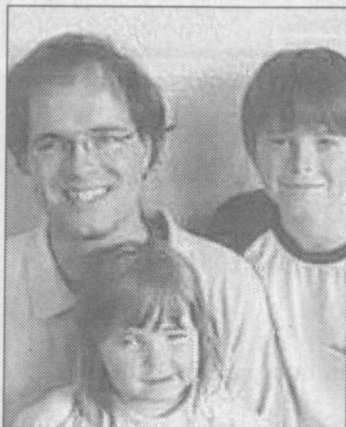
Anfang Mai stand ein Turnierwochenende in Hirschlanden auf dem Programm. 72 Teilnehmer hatten sich zum 22. Glemsgau-Pokalturnier gemeldet, darunter fünf unserer Spieler. In der ersten Runde scheiterten leider bereits Simon, Philip und Jojo S., der sein erstes Turnier bestritt. In die zweite Runde hingegen schaffte es Tommy,

Neun Flinke Finger kreisen Elite aus Bundesliga ein Starke Vorstellung der Brucker Tippkick-Asse

Fürstfeldbruck (tb) – Stolz neun Flinke Finger – so heißt der in der Kreisstadt beheimatete Verein – mischten mit beim Ranglistenturnier der deutschen Tippkick-Elite in Hirschlanden bei Stuttgart. Mit Thomas Amrhein und Bernd Hutter zogen zwei Aktive der ersten Brucker Mannschaft, die in der Regionalliga ihre Punktduelle absolvieren, erwartungsgemäß in die zweite Runde ein.

Gegen starke Konkurrenz aus den Bundesligen konnte Amrhein zwar mithalten, schied aber trotzdem aus und erreichte am Ende einen Platz im vorderen Mittelfeld. Bernd Hutter unterstrich seine zuletzt weiter aufsteigende Form und konnte sich für die Runde der letzten 24 qualifizieren. Auch dort zeigte er Nervenstärke und konnte gegen der Papierform nach stärkere Gegner weiter punkten, scheiterte aber am Endrunden-Einzug.

Gleich danach stand am gleichen Ort die süddeutsche Einzelmeisterschaft auf dem Programm. Mit mehr als 80 Spielern war das Feld nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ noch stärker besetzt als am Vortag. Dem jungen Brucker Nachwuchsspieler Simon Bernreiter gelang gleich der Einzug in die zweite Runde. Auch Team-



Bernd Hutter, der Gewinner des Amateuropokals, mit seinen beiden treuesten Fans. tb-Foto

kollege Thomas Ruchti hielt sich schadlos und konnte wie Bernd Hutter am Vortag in die Runde der letzten 24 einziehen. Ruchti unterstrich, dass für ihn in Bestform sehr viel möglich ist. Mit dem 18. Schlussrang war er bester Regionalliga-Spieler des Turniers.

Weniger erfreulich begann das Turnier für die meisten anderen Brucker Teilnehmer. Im parallel ausgetragenen Amateuropokal steigerten sich jedoch die ausgeschiedenen Flinken Finger und liefen zunehmend zur Bestform auf. So konnte die Brucker Delegation nicht weniger als fünf der acht Viertelfinalteilnehmer stellen. Auch im weiteren Verlauf entwickelte sich das Turnier mehr und mehr

zu einer internen Angelegenheit der Flinken Finger.

So standen sich im ersten Halbfinale Volker Haller und Bernd Hutter gegenüber. Das Spiel blieb lange spannend, ehe sich Hutter Mitte der zweiten Halbzeit einen entscheidenden Vorsprung herauspielte, den er zum 5:2 Sieg ausbaute. Im zweiten Halbfinale bezwang der Brucker Thomas Amrhein souverän seinen Kontrahenten aus Amberg mit 6:0.

Im Endspiel standen sich somit zwei Kreisstädter gegenüber. In der torarmen ersten Halbzeit fiel nur ein Treffer für Hutter. Gleich nach der Pause erhöhte er zwar auf 2:0, was Amrhein jedoch nur weiter motivierte. Binnen kurzer Zeit war die Partie beim 2:2-Zwischenstand wieder völlig offen. Dann nahm Hutter jedoch wieder das Heft in die Hand und siegte mit 6:2.

Tippkicken im Mini-Stadion auf Tischgröße wird nach normalen Fußballregeln gespielt und ist ein immer beliebter werdendes Kräftermesen Erwachsener. Die menschlichen Hauptdarsteller lösen bei den Plastikfiguren mit einem Knopfdruck auf den Kopf die spielentscheidenden Momente aus.

der dort aber unter seinen Möglichkeiten blieb – am Ende Rang 46 für ihn. Bernd gelang der Einzug in die Vorschussrunde und auch dort konnte er noch weiter punkten, scheiterte am Ende aber mit Platz 20 doch deutlich am Endrundeneinzug.

Thomas Ruchti von den Flinken Fingern Bruck war mit Platz 18 bei den Süddeutschen Einzelmeisterschaften im Tipp-Kick bester Regionalligaspieler des Turniers. Auch Vereinskollege Bernd Hutter schaffte den Einzug unter die letzten 24 und gewann zudem den parallel ausgetragenen Amateurpokal durch ein 6:2 über seinen Teamkollegen Thomas Amrhein. *baz*

Bei den Tags darauf abgehaltenen Süddeutschen Einzelmeisterschaften wurde das Mannschaftskontingent verstärkt, so dass an diesem Turnier nicht weniger als 9 Brucker Spieler teilnahmen. Richtig in Form war an diesem Tage James, der es bis in

Runde Drei schaffte und am Ende unter 80 Teilnehmern den hervorragenden 21. Platz belegte. Bis in Runde Zwei schaffte es immerhin Simon. Alle anderen Brucker Spieler hingegen schieden aus und mussten sich auf den Lucky-Loser-Cup beschränken. Dieser sollte

sich denn aber als eine reine Fürstenfeldbrucker Angelegenheit entwickeln.

Unter den acht

Viertelfinalisten waren

nicht weniger als fünf

Spieler aus unserem

Verein. Das Verhältnis

sollte sich denn aber noch

verbessern ! Im Halbfinale

bezwang Bernd Volker mit

5:2, und Tommy fegte den

letzten Nicht-Brucker,

Michael Pfleger aus

Amberg, mit 7:1 von der

Platte. Somit kam es zu

einem Endspiel zwischen

zwei Brucker

Kontrahenten, die sich um

die erste Silberware für

den Verein duellieren

Vizemeister und TV-Star

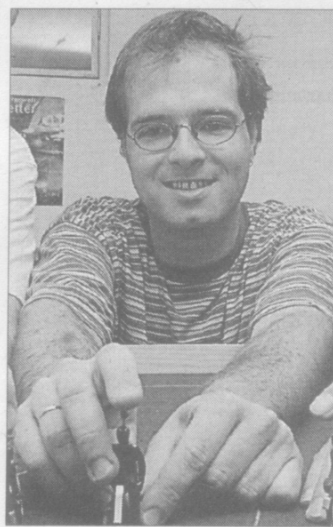
Großer Erfolg für Tipp-Kicker Bernd Hutter

Fürstenfeldbruck ■ Fast wäre er Deutscher Amateur-Meister geworden – und am morgigen Mittwoch wird er schon fast zum Fernsehstar. Der Brucker Tipp-Kicker Bernd Hutter schrammte bei den Deutschen Amateurmeisterschaften in Wasseraal bei Aalen nur um Haaresbreite am Titelgewinn vorbei, und morgen berichtet N-TV um 15.35 Uhr und 19.35 Uhr in der Sendung „Soll & Haben“ über die Tipp-Kick-Künste der Flinken Finger Bruck.

Für die Titelkämpfe waren alle Spieler mit Ausnahme der aktiven Bundesligaspieler startberechtigt. Die Flinken Finger Bruck waren fast komplett am Start – und zwar mit berechtigten Titelambitionen. In der ersten Spielrunde scheiterte mit Stefan Samabor lediglich ein Spieler aus dem Brucker Reserveteam. In der Trostrunde wurde Samabor immerhin Zweiter.

In der zweiten Runde des Hauptfeldes blieben mit Simon Bernreiter, Thomas Ruchti und Volker Haller drei weitere Brucker auf der Strecke. Vor allem Ruchti und Haller hatten sich mehr ausgerechnet. Sicher in die Endrunde zogen hingegen Thomas Amrhein und Bernd Hutter ein. Amrhein und Hutter wurden in verschiedene Gruppen gelost und setzten sich mit sicheren Siegen in gleichem Schritt an die Spitze ihrer jeweiligen Gruppe. Vor dem letzten

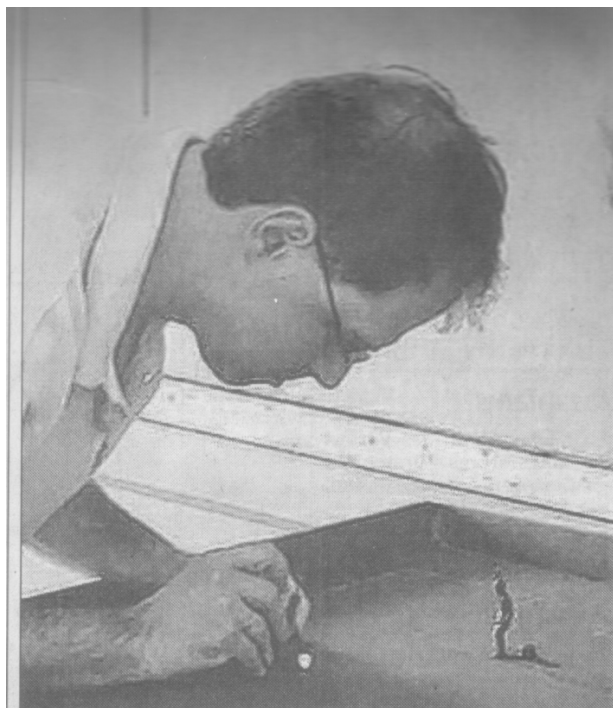
Durchgang hatten es beide in der Hand, durch einen Sieg ins Finale einzuziehen. Beide verloren jedoch mit einem Tor Unterschied. Statt im Endspiel standen sich Amrhein und Hutter nun im Spiel um Platz dreiegegenüber. Hutter gewann mit 7:3, und da ein Finalteilnehmer aus der Schweiz kam und außer Konkurrenz startete, kann sich Hutter nun Deutscher Vizemeister nennen. *stma*



Bernd Hutter und sein Tipp-Kick-Männchen verpassten knapp das Endspiel. Foto: gr

sollten. Bernd ging schnell mit 2:0 in Führung, aber genau so schnell setzte Tommy zum 2:2 entgegen. Die Partie pendelte dann lange vor sich hin, ehe Bernd Mitte des zweiten Durchgangs loslegte und einen Treffer nach dem anderen erzielte. Am Ende hieß es 6:2 für ihn und seine Tochter Denise konnte den ersten Brucker Pokal in Empfang nehmen.

Am Pfingstsonntag wurde im ‚Mekka‘ Wasseraalringen die Deutsche Amateurmeisterschaft sowie die Deutsche Jugendmeisterschaft ausgetragen. Mit einigen Hoffnungen gestartet, musste sich denn mit Stefan auch nur einer unserer Teilnehmer in der ersten Runde verabschieden. Im Lucky Loser-Pokal konnte Stefan dann zwar ins Endspiel einziehen, verlor aber gegen John Appenzeller aus der Schweiz. In der zweiten Runde war neben Simon auch für Volker und James Schluß. Mit ein wenig Glück wäre sicher mehr drin gewesen. In die Endrunde schafften es hingegen Tommy und Bernd, und in sehr ausgeglichenen Gruppen sollte es zu vielen spannenden Spielen kommen ! Bald war absehbar, dass bei diesem Turnier mehr möglich war als ‚einfach nur mitspielen‘. Sowohl Tommy als auch Bernd hatten es vor den letzten



Bernd Hutter ist der neue deutsche Vizemeister der Amateure im Tipp-Kick. tb-Foto

TV-Sender scharf auf deutsche Vizemeister

n-tv setzt Flinke Finger in Szene

Fürstenfeldbruck (tb) – Um Haaresbreite schlitterten die Tipp-Kicker der Flinke Finger aus Bruck am Titelgewinn bei den deutschen Amateurmeisterschaften in Wasseraalringen bei Aalen vorbei. Die erste Mannschaft des Teams aus der Kreisstadt war fast komplett am Start und hatte durchaus berechnete Titelambitionen.

In der ersten Spielrunde scheiterte mit Stefan Samabor tatsächlich auch nur ein Spieler aus dem Reserveteam. Samabor steigerte sich jedoch danach und belegte den zweiten Rang in der Trostrunde.

In der zweiten Runde des Hauptfeldes blieben mit Simon Bernreiter, Thomas Ruchti und Volker Haller drei weitere Brucker auf der Strecke. Vor allem Ruchti und Haller hatten sich mehr ausgerechnet. Sicher in die Endrunde zogen dagegen Thomas Amrhein und Bernd Hutter ein.

Beide wurden dann in verschiedenen Gruppen gelost, gewannen im Gleichschritt ihre ersten Spiele relativ si-

cher und setzten sich jeweils an die Spitze. Vor dem entscheidenden letzten Durchgang hatten es Amrhein und Hutter in der Hand, durch einen Sieg aus eigener Kraft ins Finale einzuziehen. Beide mussten jedoch eine schmerzliche Niederlage mit nur einem Tor Unterschied einstecken. Statt im Endspiel standen sich die beiden Brucker nur in der Partie um den dritten Platz gegenüber, die Hutter mit 7:3 für sich entschied. Weil einer der beiden Finalteilnehmer jedoch aus der Schweiz kam und außer Konkurrenz startete, kann sich Hutter über den deutsche Vizemeister-Titel freuen.

Im Internet:
www.flinkefingerbruck.de

■ Im Fernsehen wird am kommenden Mittwoch n-tv (15.35 Uhr, Wiederholung um 19.35 Uhr) in der Sendung „Soll & Haben“ einen Bericht über Tipp-Kick ausstrahlen, in dem die Flinke Finger aus Bruck ihr Können demonstrieren.

Paarungen in der eigenen Hand ins Finale einzuziehen - beide ließen diese Chance aber am Ende ungenutzt ... Somit trafen die beiden im Spiel um den dritten Platz aufeinander, wo wie zuvor beim Turnier in Hirschlanden Bernd die Oberhand behielt und Tommy erneut einen Pokal wegschnappte. Ironischerweise darf Bernd sich zudem als Drittplatzierter ‚Deutscher Vizemeister der Amateure‘ nennen, da sich ein außer Konkurrenz startender Teilnehmer aus der Schweiz für das Finale qualifiziert hatte.

Bei den parallel ausgetragenen Deutschen Jugendmeisterschaften stellten wir mit Philip ebenfalls einen Teilnehmer. Leider musste Philip bereits in der ersten Runde die Segel streichen.

83 Teilnehmer waren am Tag darauf zum traditionellen Ostalb-Pokalturnier

angetreten. Mit Tommy, Simon und Stefan waren diesmal nur drei Flinke Finger am Start. Simon und Stefan scheitern in der ersten Runde.

Tommy kommt in die zweite Runde und belegt als bester Brucker den guten 34. Platz.

Flinke Finger klettern auf die Rangliste

Großaufgebot in Kelheim

Fürstenfeldbruck (tb) – Beim Ranglistenturnier in Kelheim konnten die Tipp-Kicker der Flinken Finger nicht weniger als fünf Trophäen einheimen. Zum 20-jährigen Bestehen des gastgebenden Vereins standen gleich zwei Turniere auf dem Programm. Die Kicker aus der Kreisstadt stellten mit zwölf Teilnehmern das größte Kontingent, waren neben der fast kompletten ersten Mannschaft auch mit zahlreichen Nachwuchsspielern am Start.

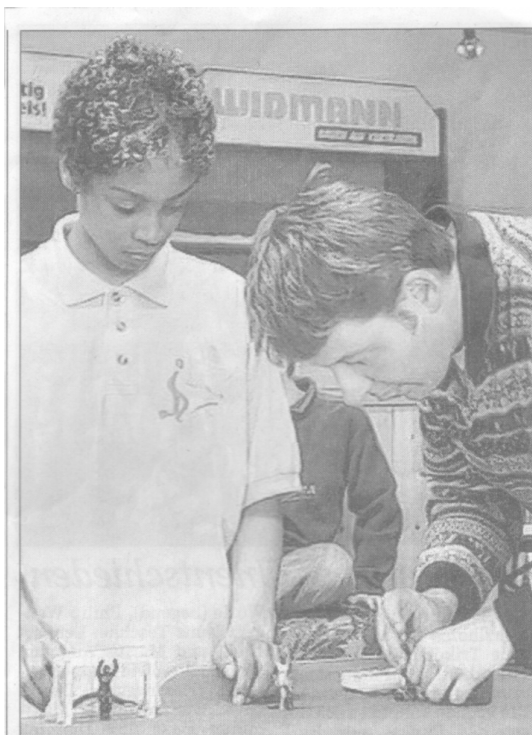
Beim Altmühlpokalturnier erreichten gleich fünf Brucker die Vorrundenschlussrunde, wobei vor allem das Vordringen von Stephan Kürschner, Thomas Kaspar und Simon Bernreiter aus dem zweiten Team der Brucker als Erfolg gewertet wurde. In die Endrunde konnte dann jedoch nur Bernd Hutter einziehen, der dann auch weiter seine Kreise zog. Ihm gelang es, alle Konkurrenten aus den Bundesligen hinter sich zu lassen und ins Finale einzuziehen. In einem sehr ausgeglichenen Match musste er

sich dort erst Sekunden vor dem Schlusspfiff einen Gegentreffer hinnehmen, konnte sich aber über den zweiten Platz freuen.

Weiter Pokale Tag gab es für Benjamin Berendes, der in der Jugendwertung den dritten Platz erreichte und seinen ersten großen Erfolg verbuchen konnte, sowie für „Jojo“ Kaspar der die Trostrunde gewinnen konnte.

Erneut fünf Brucker erreichten die Vorrundenschlussrunde bei den offenen bayerischen Einzelmeisterschaften. Jens Jähnert und Thomas Kaspar gelang dies bereits zum zweiten Mal in Folge. Bester Brucker war jedoch Thomas Ruchti. Er musste in seiner Endrundengruppe nur eine Niederlage hinnehmen und erreichte somit das kleine Finale um den dritten Platz, das er dann jedoch knapp verlor. Für Ruchti war es trotzdem das bisher beste Ergebnis bei einem Einzeltturnier.

Gut in Form war erneut „Jojo“ Kaspar, der in der Jugendwertung den zweiten Platz schaffte und damit bayerischer Vize wurde.



„Jojo“ Kaspar, der neue bayerische Jugendvizemeister, beim Spiel gegen Wolfgang Stegmaier aus Wasseralfingen. Foto: tb

Die letzten Turniere der Saison wurden an einem Wochenende in Kelheimwinzer ausgetragen - und diese beiden Turniere sollten aus Brucker Sicht besonders erfolgreich werden ! Beim Altmühlpokalturnier waren nicht weniger als 10 Akteure aus FFB am Start, und immerhin die Hälfte konnte die zweite Runde erreichen. Leider gelang jedoch nur Bernd ein erneutes Weiterkommen und der damit verbundene Einzug in die Endrunde. Nach einem Remis in der ersten Partie der Endrunde konnte Bernd die beiden Folgepartien jeweils knapp gewinnen - genauso knapp ging jedoch die vierte Partie verloren. Durch die Konstellation in der Gruppe war es jedoch trotzdem noch möglich mit einem Sieg im letzten Spiel den Finaleinzug zu schaffen. Und tatsächlich gelang es Bernd die Partie nach einem anfänglichem Rückstand gegen Oliver Brunner (Kelheim) noch für sich zu entscheiden. Im Finale hieß der Gegner Thomas Krätzig aus Amberg. In einem von Taktik geprägten Spiel gelingt dem Thomas mit dem letzten Schuss im Spiel der entscheidende Siegtreffer zum 2:1 Endstand. Dies sollte am bislang größten Turniererfolg eines Bruckers jedoch nichts ändern !

Doch damit nicht genug ! Im selben Turnier gewinnt Jojo Kaspar den Lucky-Loser-Pokal und Benjamin Berendes eine Medaille für den 3. Platz in der Jugendwertung ! Auch auf den Nachwuchs ist also Verlass !

Finger am Pokal

Brucker Tipp-Kicker überraschen in Kelheim

Fürstenfeldbruck ■ Nicht weniger als fünf Trophäen haben die Tipp-Kicker der Flinken Finger Bruck bei einem Ranglisten-Turnierwochenende in Kelheim eingeheimst. Die Kreisstädter stellten die meisten Spieler, fünf der zwölf Akteure erreichten am Samstag beim Altmühlpokalturnier die Vorschlusssrunde, wobei vor allem Stephan Kürschner, Thomas Kaspar und Simon Bernreiter aus dem zweiten Team überraschten.

In die Endrunde schaffte es dann jedoch nur Bernd Hutter. Er ließ alle Konkurrenten aus den

Bundesligen hinter sich und musste sich erst im Finale nach einem Gegentreffer Sekunden vor Schluss geschlagen geben. Weitere Pokale gab es für Benjamin Berendes, der in der Jugendwertung Dritter wurde, und Jojo Kaspar, der die Trostrunde gewann.

Am Sonntag bei den Offenen Bayerischen Einzelmeisterschaften erreichten erneut fünf Brucker die Vorschlusssrunde. Bester Brucker war Thomas Ruchti, der das Spiel um Platz drei knapp verlor. Jojo Kaspar wurde in der Jugendwertung Vizemeister. *stma*

Bei den am Tag darauf abgehaltenen Bayerischen Meisterschaften stellen wir nicht weniger als 12 der 41 Teilnehmer. Allerdings nahmen bereits Sieben nach der ersten Runde Abschied. Wie am Vortag sollte aber auch diesmal ein Brucker Spieler zu Höchstform auflaufen ! James gelang nicht nur der Endrundeneinzug, sondern er setzte auch in selbiger seinen Siegeszug fort. Er muss sich lediglich dem Vortagesieger, Thomas Krätzig aus Amberg, geschlagen geben, der auch an diesem Tage erfolgreich bleiben sollte. In souveräner Manier erreichte James also das kleine Finale und konnte am Ende einen hervorragenden vierten Platz belegen. Weitere Ehren konnte auch Jojo Kaspar erringen, der in der Jugendwertung Zweiter wurde und sich mit dem Titel „Bayerischer Jugendvizemeister“ schmücken darf.

Alle unsere Turnierteilnehmer im Überblick

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	Endrunde
Bernd	2x		3x	4x
James		1x	1x	2x
Tommy A.	1x	3x		2x
Jens	1x	2x	1x	1x
Volker	1x	2x		1x
Simon	4x	4x		
Thomas K.	1x	3x		
Jojo K.	3x	2x		
Stefan S.	2x	2x		
Stephan K.	2x	1x		
Arwed		1x		
Igor		1x		
Philip	7x			
Jojo S.	4x			
Benny	3x			
Daniel	2x			

Deutsche Einzelmeisterschaft 2003

Schöppenstedt, 4./5. Oktober 2003, 158 Teilnehmer

60. Platz Bernd Hutter

Bayerische Einzelmeisterschaft 2003

Fürstenfeldbruck, 25. Oktober 2003, 31 Teilnehmer

6. Platz	Bernd Hutter	19. Platz	Jojo Kaspar
8. Platz	Jens Jähnert	21. Platz	Thomas Kaspar
11. Platz	Volker Haller	23. Platz	Stefan Samabor
12. Platz	Thomas Ruchti	25. Platz	Simon Bernreiter
14. Platz	Igor Dier	28. Platz	Philip Hutter
16. Platz	Arwed Greiner	29. Platz	Stephan Kürschner
17. Platz	Thomas Amrhein	31. Platz	Benjamin Berendes

Lucky-Loser-Cup: 2. Platz Simon Bernreiter

Nachwuchsmeisterschaft: 2. Platz Simon Bernreiter

Bayerische Doppelmeisterschaft: 1. Platz Bernd Hutter (FFB) / Florian Wagner (Amberg)

11. Vilstal-Classics

Amberg, 6. März 2004, 45 Teilnehmer

5. Platz	Bernd Hutter	26. Platz	Jens Jähnert
12. Platz	Thomas Amrhein	28. Platz	Jojo Kaspar
23. Platz	Stefan Samabor	39. Platz	Philip Hutter
24. Platz	Simon Bernreiter		

Lucky-Loser-Cup: 2. Platz Jens Jähnert

35. Berliner Pokalmeisterschaft

Berlin, 10. April 2004, 69 Teilnehmer

16. Platz	Jens Jähnert	19. Platz	Bernd Hutter
-----------	--------------	-----------	--------------

22. Glemsgau Pokalturnier

Hirschlanden, 1. Mai 2004, 72 Teilnehmer

20. Platz	Bernd Hutter	69. Platz	Philip Hutter
46. Platz	Thomas Amrhein	72. Platz	Jojo Simeth
66. Platz	Simon Bernreiter		

Süddeutsche Einzelmeisterschaft 2004

Hirschlanden, 2. Mai 2004, 80 Teilnehmer

21. Platz	Thomas Ruchti	58. Platz	Volker Haller
48. Platz	Simon Bernreiter	66. Platz	Thomas Kaspar
51. Platz	Thomas Amrhein	75. Platz	Philip Hutter
53. Platz	Jojo Kaspar	80. Platz	Jojo Simeth
55. Platz	Bernd Hutter		
Lucky-Loser-Cup: 1. Platz Bernd Hutter			
2. Platz Thomas Amrhein			

Deutsche Amateurmeisterschaft 2004

Wasseralfingen, 29. Mai 2004, 34 Teilnehmer

3. Platz	Bernd Hutter	18. Platz	Thomas Ruchti
4. Platz	Thomas Amrhein	20. Platz	Simon Bernreiter
13. Platz	Volker Haller	25. Platz	Stefan Samabor
Lucky-Loser-Cup: 2. Platz Stefan Samabor			

Deutsche Jugendmeisterschaft 2004

Wasseralfingen, 29. Mai 2004, 25 Teilnehmer

23. Platz	Philip Hutter
-----------	---------------

Ostalb-Pokalturnier 2004

Wasseralfingen, 30. Mai 2004, 83 Teilnehmer

34. Platz	Thomas Amrhein	75. Platz	Stefan Samabor
69. Platz	Simon Bernreiter		

7. Altmühlpokalturnier

Kelheimwinzer, 19. Juni 2004, 35 Teilnehmer

2. Platz	Bernd Hutter	30. Platz	Benjamin Berendes
18. Platz	Jens Jähnert	31. Platz	Jojo Simeth
19. Platz	Simon Bernreiter	32. Platz	Jojo Kaspar
21. Platz	Stephan Kürschner	33. Platz	Philip Hutter
23. Platz	Thomas Kaspar	34. Platz	Daniel Stehr

Lucky-Loser-Cup: 1. Platz Jojo Kaspar

Jugendwertung: 3. Platz Benjamin Berendes

Bayerische Einzelmeisterschaft 2004

Kelheimwinzer, 20. Juni 2004, 41 Teilnehmer

4. Platz	Thomas Ruchti	28. Platz	Bernd Hutter
18. Platz	Jojo Kaspar	31. Platz	Philip Hutter
22. Platz	Jens Jähnert	33. Platz	Benjamin Berendes
23. Platz	Thomas Kaspar	38. Platz	Jojo Simeth
24. Platz	Volker Haller	39. Platz	Stephan Kürschner
26. Platz	Simon Bernreiter	40. Platz	Daniel Stehr

Jugendmeisterschaft: 2. Platz Jojo Kaspar

Bayerische Tipp-Kick Rangliste (Stand: 31. August 2004)

Pl.	Deut.	Spieler	Verein	Punkte
1	8	T. Krätzig	OTC 90 Amberg	1461,7
2	36	R. Item	SV Kelheimwinzer	1098,3
3	44	B. Hutter	Flinke Finger Bruck	1043,5
4	49	F. Putz	OTC 90 Amberg	1015,5
5	64	F. Wagner	OTC 90 Amberg	888,0
6	69	S. Wagner	OTC 90 Amberg	862,8
7	85	P. Tuma	HKK 01 Erlangen	770,5
8	98	T. Amrhein	Flinke Finger Bruck	639,4
9	108	J. Jähnert	Flinke Finger Bruck	584,7
10	120	R. Schönau	SV Kelheimwinzer	538,2
11	121	O. Brunner	SV Kelheimwinzer	536,6
12	144	T. Ruchti	Flinke Finger Bruck	471,5
13	149	S. Bernreiter	Flinke Finger Bruck	444,7
14	162	J. Kaspar	Flinke Finger Bruck	376,8
15	165	A. Bayer	OTC 90 Amberg	293,7
16	166	A. Huhnholz	SV Kelheimwinzer	354,3
17	175	T. Nagy	OTC 90 Amberg	330,2
18	183	J. Prem	SV Kelheimwinzer	309,4
19	188	J. Gabler	SV Kelheimwinzer	293,1
20	196	M. Pfleger	OTC 90 Amberg	279,6
21	211	T. Kasper	Flinke Finger Bruck	243,5
22	212	St. Hiltl	OTC 90 Amberg	243,4
23	218	N. Schwab	Nürnberg	232,9
24	238	A. Bauer	OTC 90 Amberg	213,5
25	245	V. Haller	Flinke Finger Bruck	198,8
26	249	B. Dohr	HKK 01 Erlangen	188,3
27	254	B. Porwol	HKK 01 Erlangen	178,1

28	262	D. Geisler	OTC 90 Amberg	164,3
29	270	S. Samabor	Flinke Finger Bruck	154,0
30	284	P. Hutter	Flinke Finger Bruck	138,0
31	297	G. Schwindl	SV Kelheimwinzer	125,3
32	299	M. Ehrl	SV Kelheimwinzer	122,4
33	300	T. Menger	HKK 01 Erlangen	122,1
34	312	T. Henning	SV Kelheimwinzer	110,0
35	315	K. Item	SV Kelheimwinzer	106,4
36	320	S. Kürschner	Flinke Finger Bruck	103,2
37	327	A. Roucka	Nürnberg	89,1
38	332	B. Berendes	Flinke Finger Bruck	82,2
39	334	H. Ehrl	SV Kelheimwinzer	78,7
40	356	J. Simeth	Flinke Finger Bruck	59,3
41	362	L. Krätzig	OTC 90 Amberg	50,6
42	383	R. Sippl	OTC 90 Amberg	30,5
43	386	M. Glässer	OTC 90 Amberg	28,3
44	393	D. Stehr	Flinke Finger Bruck	22,1

Deut.: Platzierung auf der Deutschen Rangliste



Ein richtiger Kicker übt überall !

Vereinsmeisterschaft 2004

Die Vereinsmeisterschaft 2004 war Teil eines Wochenendes, das ganz im Zeichen vereinsinterner Aktivitäten stand. Am 17. Juli um 7.30 Uhr trafen wir uns am S-Bahnhof Buchenau zur Abfahrt. In Ulm wurden die Ulmer Spieler aufgegebelt, und weiter ging die Reise zur Firma MIEG nach Villingen-Schwenningen. Matthias Mieg hatte sich dazu bereit erklärt uns an einem Samstagvormittag durch die Firma zu führen – für jeden Tipp-Kick Spieler ein echtes Highlight !



Die Firma MIEG in Schwenningen

Über eine Stunde konnten wir begutachten, wo unsere geliebten Figuren hergestellt werden. Herr Mieg war so freundlich und beantwortete sämtliche unserer vielen Fragen, und erzählte darüber hinaus viele Anekdoten aus den Annalen der Tipp-Kick Geschichte.

Experten im Gespräch:
Matthias Mieg (links) und
Thomas Kaspar (rechts)





Eine der vielen Maschinen

Nach einer kurzen Einkehr ging es weiter zur Burg Teck. Südlich von Stuttgart gelegen, am Rande der Schwäbischen Alb, ragt diese Burg majestätisch in die Höhe. Vom Parkplatz aus ist die Burg über einen steilen Waldweg in einer etwa 30 minütigen Wanderung zu erklimmen. Spontan rief Jens ein Gipfelturnier aus, und genauso schnell wurden Freiwillige gefunden, die eine Platte auf dem steilen Waldweg nach oben schleppten. Am Gipfel wurde die Platte aufgestellt, und umringt von vielen Schaulustigen wurde das vermutlich bisher einzige Tipp-Kick-Turnier auf einem Berggipfel ausgespielt. Gespielt wurde im K.O.-System, wobei ein Spiel zu Ende war, sobald ein Spieler 3 Tore erzielt hatte, maximal aber nach 2x3 Minuten. Erschwerend waren nur ProSet-Spieler erlaubt, d.h. jeder hatte das gleiche Material zu benutzen.

Gipfelturnier auf der Burg Teck:
Vincent Höhn gegen Thomas
Amrhein



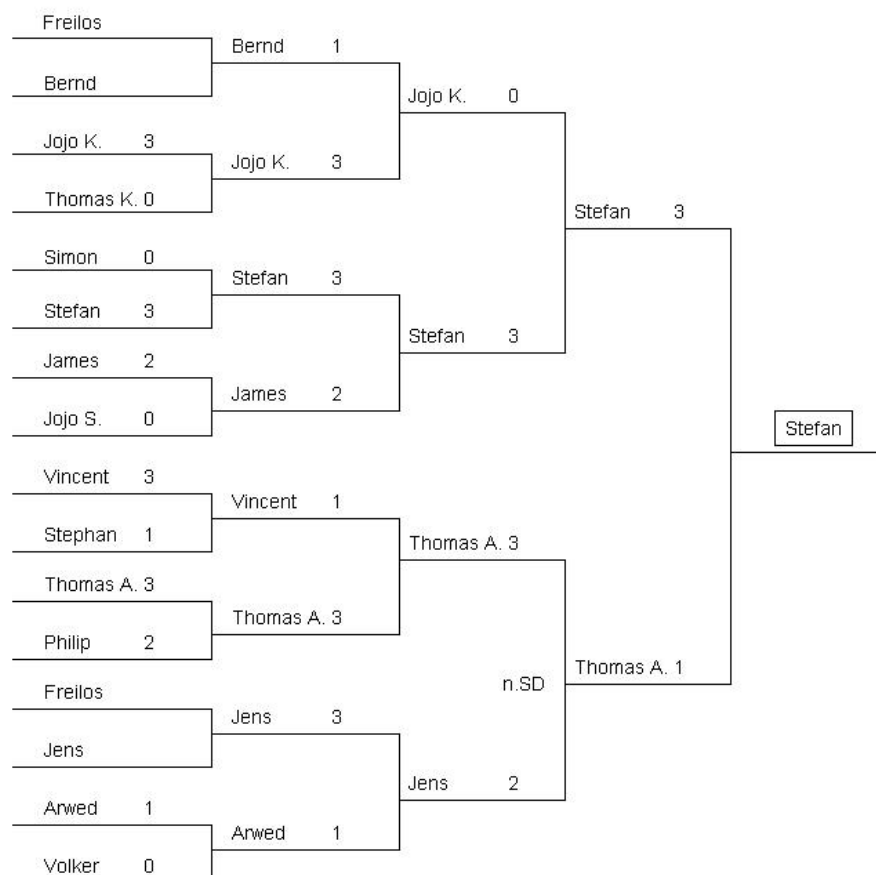
Gleich in der ersten Runde hatte Volker gegen Arwed das Nachsehen, und der erste Spieler der ‚Esrsten‘ konnte sich ganz dem schönen Ausblick widmen. Das selbe widerfuhr im Viertelfinale Bernd gegen Jojo K. und James gegen Stefan. Im ersten

Im Endspiel ging das Favoritensterben weiter, und somit geht Stefan als erster Gipfelturniersieger in die Tipp-Kick Geschichte ein. Er besiegt Tommy im Endspiel mit 3:1.



Die unergründliche Reise einer Tipp-Kick Platte

Gipfelturnier – Burg Teck



Anschließend ging es weiter zu Tommy. Tommy und seine Freundin hatten uns freundlicherweise sein Anwesen für die Vereinsmeisterschaft zur Verfügung gestellt. Die Zelte wurden aufgebaut, der Grill wurde angeworfen und ein fröhlicher Abend nahm seinen Lauf !

„Gut erholt“ wurde am nächsten Tag die Vereinsmeisterschaft ausgetragen.

Gespielt wurde in vier Gruppen (3 Vierergruppen und eine Dreiergruppe), wobei zwar alle weiterkommen, die Platzierungen aber die Paarungen für das Achtelfinale ergeben (Über-Kreuz Verfahren).

In Gruppe A standen sich gleich drei Spieler des ersten Teams gegenüber, die dann auch die ersten drei Plätze unter sich ausmachten. In Gruppe B hatte Vincent gegen Simon, Stefan und Jojo K. einen schweren Stand. In Gruppe C siegte erwartungsgemäß Thomas K., vor Philip, der überraschend Zweiter wurde. In Gruppe D schließlich behielt Jens gegenüber James die Oberhand.



Auf der Suche nach Schatten:
Vorrundenspiele der Vereinsmeisterschaft

Teilweise spannende Paarungen sollten sich dann im Achtelfinale entwickeln. Bernd hatte viel Mühe beim 4:3 über Vincent, und Hutter Nr.2, Philip, besiegte Jojo S. mit 4:2. Einen der ersten Mitfavoriten aus dem Wettbewerb kegeln konnte Jojo K., der Volker mit 2:1 bezwang. In den anderen Paarungen setzten sich die vermeintlichen Favoriten durch.

Unsere jüngsten Fans und potentielle Nachwuchsspieler: 2 x Denise



In den Viertelfinals kam es zu zwei familieninternen Begegnungen, wobei sich bei den Hutters mit Bernd der Ältere, bei den Kaspars mit Jojo der Jüngere durchsetzte. Dramatik versprach der Showdown zwischen Jens und Tommy, und Jens konnte sich nur knapp mit 4:3 durchsetzen. Die größte Überraschung dieser Runde gelang jedoch Simon, der schnell gegen James in Führung ging, und diese auch routiniert nach Hause spielte. Am Ende gewann er mit 5:3.

In den Halbfinals gab es somit interne Spiele der ersten, sowie der zweiten Mannschaft, so dass vorab schon feststand, dass dieses Jahr erneut ein Spieler aus dem zweiten Team den Einzug ins Finale schaffen sollte. Im ersten Halbfinale entwickelte sich ein heißer Schlagabtausch zwischen Jojo K. und Simon. Zwar lag Jojo meist in Führung, Simon hielt jedoch stets dagegen und lies seinen Gegner nicht davonziehen. Am Ende gelang Jojo jedoch ein knapper 8:7 Erfolg. Im zweiten Halbfinale ging Bernd mit einer 2:1 Führung in die letzten Minute, und alles sah danach aus, als könnte er diesen Vorsprung in gewohnter Manier bis zum Schlusspfiff retten. Jens schaffte es aber tatsächlich den Spieß noch einmal zu drehen und gewann am Ende mit 3:2.



Szene aus dem Endspiel: Jens gegen Jojo K. Volker fungiert traditionell als Schiri. Im Hintergrund das Vereinsheim.

Im Endspiel setzte sich Jens recht sicher mit 5:2 durch, und konnte somit den Ansturm der Jugend noch einmal abwehren. Rechts schnell ging Jens mit 3:0 in Führung und spielte diesen Vorsprung dann sicher nach Hause. Für Jojo immerhin der zweite Vizevereinsmeistertitel in Folge !

Sechs Spieler nahmen bei der Jugendvereinsmeisterschaft teil (U18). In zwei Dreiergruppen mussten nach der Vorrunde Jojo S. und Vincent Abschied nehmen. Im ersten Halbfinale setzte sich Stefan mit 4:1 recht sicher gegen Philip durch. Im zweiten Halbfinale traten einmal mehr Simon und Jojo K. aufeinander. Wie in der Vereinsmeisterschaft der ‚Großen‘ sollte auch hier Jojo als Sieger von der Platte

gehen, beim 2:0 fielen aber deutlich weniger Tore. Simon, der letztmalig an der Jugendvereinmeisterschaft teilnehmen konnte, muss sich nun auf den 'richtigen' Titel konzentrieren. Im Finale trafen somit Jojo K. und Stefan aufeinander. Mit 5:1 konnte Jojo hierbei seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen. Anfangs konnte Stefan die Partie zwar noch ausgeglichen gestalten, dann aber ging Jojo in Führung, die er sukzessive ausbauen konnte.



Impressionen vom Jugend-
Endspiel: Jojo K. gegen
Stefan. Schiedsrichter: Jens

Die Paare der Doppel-Vereinsmeisterschaft wurden aus den Ergebnissen der Einzelmeisterschaft ermittelt, wobei jeweils ein ‚starker‘ und ein ‚schwacher‘ Spieler ein Duo bildeten. Gespielt wurde im K.O.-System. Im ersten Halbfinale konnte sich das Doppel Bernd/Vincent erst in der Verlängerung gegen Tommy/Stefan durchsetzen, nachdem Bernd und Vincent bereits in der regulären Spielzeit wie die sicheren Sieger ausgesehen hatten. Fast ebenso knapp ging es im zweiten Halbfinale zu, in dem Volker/Jojo K. hauchdünn mit 2:1 gegen Stephan/James die Oberhand behielten. Das Finale selbst hingegen war mit 5:3 eine sichere Sache für Bernd und Vincent, die die ganze Partie über in Führung lagen. Ein schöner Erfolg für allem für den bravourös aufspielenden Nachwuchskicker Vincent !

Einzelmeisterschaft - Vorrunde

Gruppe A

Volker	- Bernd	2:2
Igor	- Thomas A.	3:5
Bernd	- Igor	3:2
Thomas A.	- Volker	3:3
Igor	- Volker	2:7
Bernd	- Thomas A.	5:1

1. Bernd	10:5	5:1
2. Volker	12:7	4:2
3. Thomas A.	9:11	3:3
4. Igor	7:15	0:6

Gruppe B

Simon	- Stefan	7:3
Jojo K.	- Vincent	10:1
Stefan	- Jojo K.	5:4
Vincent	- Simon	4:6
Jojo K.	- Simon	6:6
Stefan	- Vincent	6:4

1. Simon	19:13	5:1
2. Stefan	14:15	4:2
3. Jojo K.	20:12	3:3
4. Vincent	9:22	0:6

Gruppe C

Thorsten	- Philip	3:4
Stephan	- Thomas K.	1:7
Philip	- Stephan	5:5
Thomas K.	- Thorsten	4:3
Stephan	- Thorsten	1:1
Philip	- Thomas K.	2:7

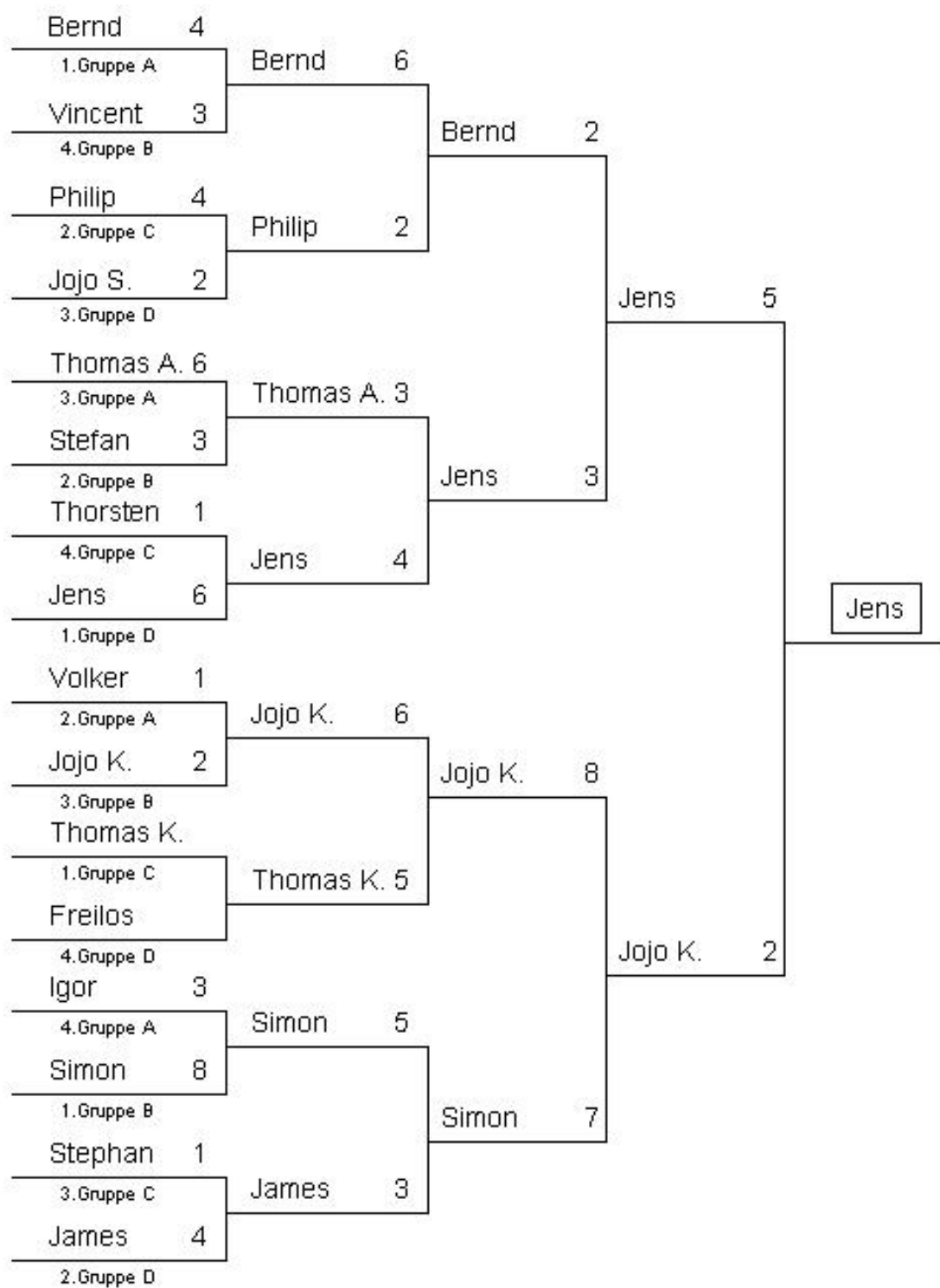
1. Thomas K.	18:6	6:0
2. Philip	11:15	3:3
3. Stephan	7:13	2:4
4. Thorsten	7:9	1:5

Gruppe D

Jens	- James	5:4
James	- Jojo S.	14:1
Jojo S.	- Jens	2:4

1. Jens	9:6	4:0
2. James	18:6	2:2
3. Jojo S.	3:18	0:4

Einzelmeisterschaft – Endrunde / K.O.-System



Jugendmeisterschaft

Gruppe A

Jojo K.	- Philip	2:2
Jojo S.	- Jojo K.	2:7
Philip	- Jojo S.	6:4

1. Jojo K.	9:4	3:1
2. Philip	8:6	3:1
3. Jojo S.	6:13	0:4

Gruppe B

Stefan	- Vincent	5:3
Simon	- Stefan	5:6
Vincent	- Simon	2:6

1. Stefan	11:8	4:0
2. Simon	11:8	2:2
3. Vincent	5:11	0:4

Halbfinale

Jojo K.	- Simon	2:0
Philip	- Stefan	1:4

Finale

Jojo K.	- Stefan	5:1
---------	----------	-----

Andrang bei den Flinken Fingern

Drei Teams künftig im Spielbetrieb / Jähner Vereinsmeister, Kaspar Jugendsieger

Fürstentfeldbruck ■ Für 20 Flinken Finger war das Vereinswochenende der Fürstentfeldbrucker Tipp-Kicker gleichzeitig Saisonabschluss. Nach dem Ausflug nach Schweningen, wo die Firma eines Herstellers von Spielfiguren besucht wurde, machten die Tipp-Kicker auf dem Rückweg Halt auf Burg Teck und absolvierten ein Blitzturnier. Nach Rückfahrt und Grillabend ging es dann am Sonntag darum, die Vereinsmeister zu ermitteln.

Nachdem es in den Vorrunden kaum Überraschungen gegeben hatte, sollten sich ab dem Achtelfinale gleich einige spannende Partien entwickeln. Am überraschendsten war hierbei sicherlich das Ausscheiden von Volker Haller, einem der Schlüsselspieler der ersten Mannschaft der Brucker, der gegen Jojo Kaspar mit 1:2 das

Nachsehen hatte. Im Viertelfinale scheiterte mit Thomas Ruchti der zweite Spieler der ersten Brucker Garnitur mit 3:5 am aufstrebenden Nachwuchsmann Simon Bernreiter.

So standen sich im ersten Halbfinale mit Bernd Hutter und Jens Jähner zwei vermeintliche Titelfavoriten gegenüber. Hutter war in dieser Partie die meiste Zeit in Führung, versäumte es aber die Entscheidung zu erzwingen. So gelang es Jähner die Partie noch in der letzten Minute zu seinem Gunsten zu drehen (3:2). Hutter blieb hiermit die Verteidigung des Titels aus dem Vorjahr verwehrt. Im zweiten Halbfinale bezwang Jojo Kaspar Simon Bernreiter in einem heißen Duell mit 8:7.

Im Endspiel ging Jens Jähner schnell in Führung, ließ in der Folge all seine Routine spielen und be-

zwang Jojo Kaspar sicher mit 5:2. Es war Jähners erster Vereinsmeistertitel.

Jojo Kaspar verteidigte dann aber seinen Jugendtitel gegen Stefan Samabor (5:1). Im Doppel setzte sich Bernd Hutter zusammen mit dem Youngster Vincent Höhn durch. Wiederholt konnten sie sich durch taktisch diszipliniertes Spiel gegen vermeintlich stärkere Doppel durchsetzen. Im Finale hatten Volker Haller und Jojo Kaspar mit 3:5 das Nachsehen.

Die Weichen für die neue Saison sind auch schon gestellt. Aufgrund der weiterhin ansteigenden Mitgliederzahlen stellen die Flinken Finger Bruck erstmals drei Mannschaften für den Spielbetrieb in der Regionalliga Südost. Das jährlich stattfindende überregionale Ranglistenturnier findet am 16. Oktober statt. SZ

Nach Favoritenstürzen ist auch Titelverteidiger fällig

20 Flinke Finger ermitteln Vereinsmeister

Fürstenfeldbruck (tb) – 20 Flinke Finger nahmen zum Saisonabschluss am Vereinswochenende der Fürstenfeldbrucker Tipp-Kicker teil. Nach dem Ausflug zu einem Spielfiguren-Hersteller nach Schwenningen und dem Besuch der Burg Teck wurde dort spontan ein Blitzturnier abgehalten. Am Sonntag wurden dann die Vereinsmeister ermittelt.

Nachdem es in den Vorrunden noch wenig Überraschungen gab, entwickelten sich ab dem Achtelfinale gleich mehrere spannende Partien. Am überraschendsten war das Ausscheiden von

Volker Haller, einem der Schlüsselspieler der ersten Mannschaft der Brucker, der gegen Jojo Kaspar mit 1:2 das Nachsehen hatte. Im Viertelfinale scheiterte mit Thomas Ruchti der zweite Spieler der ersten Garnitur mit 3:5 an dem aufstrebenden Nachwuchsspieler Simon Bernreiter.

So standen sich den im ersten Halbfinale mit Bernd Hutter und Jens Jähnert zwei vermeintliche Favoriten gegenüber. Titelverteidiger Hutter lag die meiste Zeit in Führung, versäumte es aber, die Entscheidung zu erzwingen. So gelang konnte Jähnert die Partie in der letzten

Minute noch auf 3:2 zu seinem Gunsten drehen. Im zweiten Halbfinale bezwang Kaspar nach einem heißen Duell Bernreiter mit 8:7. Beim Endspiel ging Jähnert schnell in Führung, spielte gegen Kaspar auch danach all seine Routine aus und gewann sicher mit 5:2.

Im Jugendfinale standen sich Stefan Samabor und erneut Jojo Kaspar gegenüber. Beide hatten sich zuvor ziemlich souverän ins Finale vorgekämpft. Kaspar ließ diesmal nichts anbrennen und gewann wie bereits im Vorjahr mit einem 5:1-Erfolg den Titel.

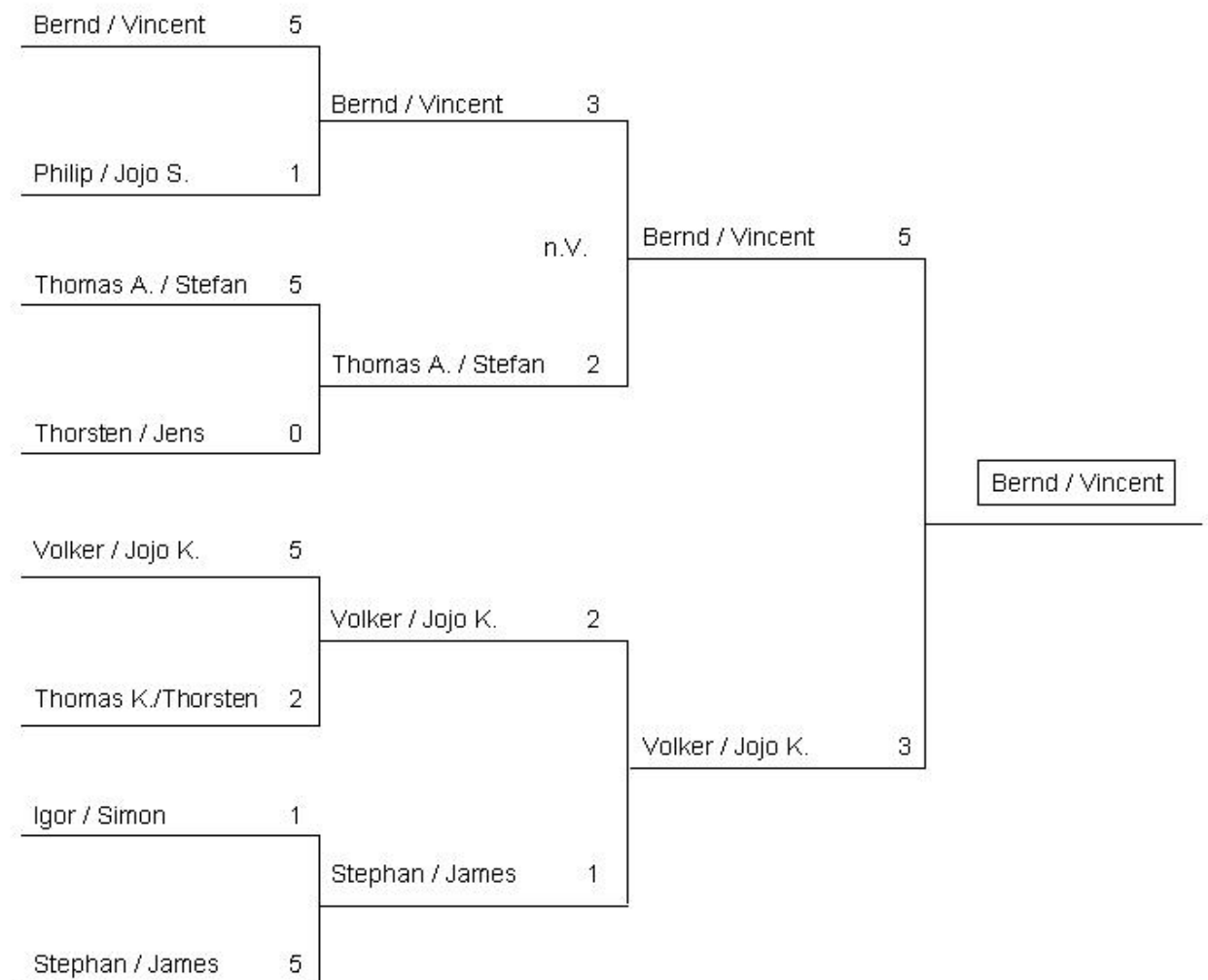
Im Doppel setzte sich Bernd Hutter zusammen mit dem Youngster Vincent Höhn durch. Wiederholt konnten sie sich durch taktisch diszipliniertes Spiel gegen vermeintlich stärkere Doppel durchsetzen. Im Finale hatten Haller/Kaspar mit 3:5 das Nachsehen.

Am Rande der Veranstaltung wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten. Wegen der weiterhin ansteigenden Mitgliederzahlen können für die folgende Spielzeit erstmals drei Mannschaften für den Spielbetrieb in der Regionalliga Südost gestellt werden. Das jährlich stattfindende überregionale Ranglistenturnier wurde auf den 16. Oktober datiert.



Die Vereinsmeister der Flinken Finger Bruck (v.l.): Bernd Hutter (Doppel), Jens Jähnert (Einzel), Jojo Kaspar (Jugend) und Vincent Höhn (Doppel).
tb-Foto

Doppelmeisterschaft



Alle Vereinsmeister auf einen Blick: Bernd (Doppel, mit Denise), Jens (Einzel), Jojo K. (Jugend) und Vincent (Doppel)

Alle Vereinsmeister im Überblick:

	2003	2004
Einzel	Bernd Hutter	Jens Jähnert
Jugend	Jojo Kaspar	Jojo Kaspar
Doppel	Bernd Hutter / Igor Dier	Bernd Hutter / Vincent Höhn

Zum Abschluss des Wochenendes wurde noch ein Kleinfeld-Fußballturnier durchgeführt, wobei der Begriff ‚Kleinfeld‘ äußerst relativ zu verstehen ist – für einen waschechten Tipp-Kicker war das Kleinfeld auf jeden Fall ganz schön groß !
Sieger wurde das Team ‚Das Wunder von Bern‘. Es benötigte aber immerhin zwei Elfmeterschiessen um sich durchzusetzen !



Kleinfeld-Fussballmeisterschaft

Das Wunder von Bern

Die Fruchtzwerge Selbstmacheis

Brot

Die Haudrauf und Schluss

Igor, James, Volker, Vincent

Thomas A., Jojo S. Philip

Stefan, Bernd, Jojo K.

Thomas K., Stephan, Jens, Simon

Halbfinale

Das Wunder von Bern	-	Die Fruchtzwerge Selbstmacheis	9 : 5
Brot	-	Die Haudrauf und Schluss	2 : 1

Finale

Das Wunder von Bern	-	Brot	10 : 8 im zweiten 7m-Schiessen
---------------------	---	------	--------------------------------

Zu guter letzt wurde denn auch noch ein aus sechs Stationen bestehender Geschicklichkeitsparcours aufgebaut, den es galt bestmöglich zu bewältigen. An Disziplinen gab es zu meistern: Torwandschießen, Eckbälle direkt verwandeln, Golf (aus verschiedenen Entfernungen in Löcher treffen), zwei Lupf-Stationen (in verschieden große und verschieden hohe Dosen lupfen, sowie Ziellupfen in eine Dose mit konzentrischen Ringen) und Farblegen. Wer anders als James hätte hier gewinnen sollen ?

Geschicklichkeitsparcours													
Name	Torwand		Eckball		Golf		Lupfer (Dosen)		Lupfer (Ringe)		Farbleger		Gesamt
	Punkte	Wertung	Punkte	Wertung	Punkte	Wertung	Punkte	Wertung	Punkte	Wertung	Punkte	Wertung	
James	1	9	1	7	15	10	8	7	5	0	7	10	43
Stefan S. 2	0	0	2	10	12	9	6	1	12	6	6	9	35
Vincent 2	1	9	2	10	8	6	4	0	11	3	4	6	34
Igor	1	9	0	0	7	4	8	7	13	7	4	6	33
Jojo S.	1	9	1	7	7	4	7	5	9	2	3	3	30
Thomas A.	2	10	0	0	6	2	7	5	15	10	2	0	27
Jojo K.	0	0	1	7	9	8	11	9	6	0	3	3	27
Volker	0	0	1	7	0	0	12	10	12	6	3	3	26
Philip 2	0	0	1	7	6	2	11	9	7	1	4	6	25
Jens	1	9	1	7	0	0	5	0	6	0	5	7	23
Thorsten	0	0	2	10	9	8	5	0	0	0	3	3	21
Bernd	1	9	0	0	6	2	7	5	6	0	3	3	19
Thomas A. 2	1	9	0	0	5	0	1	0	14	8	2	0	17
Stefan S.	0	0	0	0	8	6	7	5	12	6	0	0	17
James 2	1	9	1	7	0	0	4	0	6	0	2	0	16
Stephan	1	9	0	0	0	0	0	0	5	0	3	3	12
Simon	0	0			6	2	2	0	15	10			12
Vincent	0	0	1	7	4	0	1	0	7	1	3	3	11
thomas K.	0	0	0	0	0	0	1	0	4	0	6	9	9
Igor 2	0	0	0	0	6	2	1	0	7	1	1	0	3
Maike	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0

Training - Übung macht dem Meister !

Im November 2003 kam uns die Idee, das Training in Fürstenfeldbruck mit einem zusätzlichen Anreiz zu versehen. Daher wurde ein Punktesystem eingeführt, wobei die Punkte, ähnlich der Wertung bei Einzelturnieren, in Abhängigkeit von Teilnehmerzahl, Besetzung und Platzierung an die einzelnen Teilnehmer vergeben werden. Daraus ergibt sich dann die Trainingsturnierwertung mit der Besonderheit, dass nur die 4 besten Ergebnisse jedes Teilnehmers in die Wertung kommen und die Punkte nach 6 Monaten verfallen. Die Liste wird ähnlich der Deutschen Rangliste fortlaufend geführt, Trainingsfleiß wird also belohnt. Pünktlich zur Sommerpause bietet sich die Möglichkeit Bilanz zu ziehen:

Das erste Wertungsturnier fand am 21.11.2003 statt. Es gewann dabei Jens Jähnert vor Bernd Hutter und Sebastian Weller, der mittlerweile leider den Verein verlassen hat. Insgesamt haben seitdem 15 Turniere stattgefunden, wobei sich insgesamt 5 verschiedene Spieler in die Siegerliste eintragen konnten. Am erfolgreichsten war bisher Bernd Hutter mit 6 Siegen, vor Jens Jähnert (4), Ralf Item (3), Jojo Kaspar und Sebastian Weller (je 1). Am häufigsten teilgenommen haben Jojo Kaspar, Simon Bernreiter, Thomas Kaspar und Stephan Kürschner mit jeweils 14 Teilnahmen.

Übersicht über die bisherigen Trainingsturniersieger (Stand 16.09.2004)

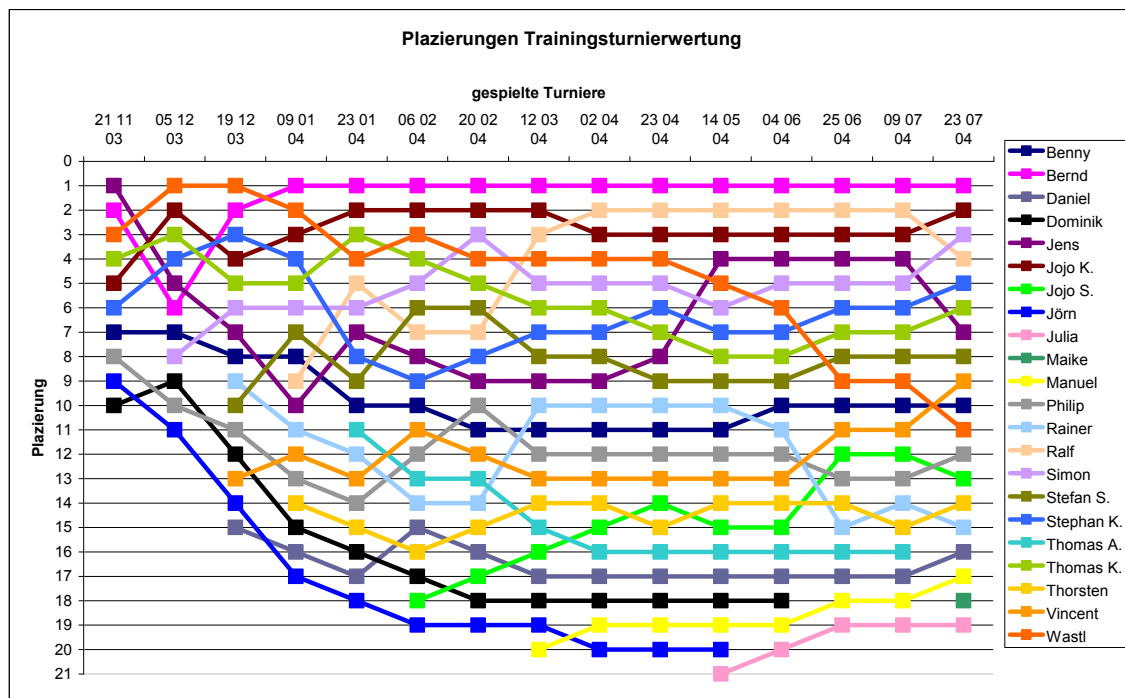
Nr.	Datum	Teilnehmer	Turniersieger	Turnierzweiter	Turnierdritter
1	21.11.2003	10	Jens	Bernd	Wastl
2	05.12.2003	7	Wastl	Jojo K.	Thomas K.
3	19.12.2003	10	Bernd	Rainer	Simon
4	09.01.2004	11	Ralf	Bernd	Jojo K.
5	23.01.2004	14	Ralf	Bernd	Jens
6	06.02.2004	11	Bernd	Wastl	Jojo K.
7	20.02.2004	9	Bernd	Simon	Philip
8	12.03.2004	15	Ralf	Bernd	Rainer
9	02.04.2004	11	Bernd	Jojo K.	Ralf
10	23.04.2004	11	Jens	Stephan K.	Bernd
11	14.05.2004	9	Jens	Stephan K.	Jojo K.
12	04.06.2004	10	Jens	Ralf	Thomas K.
13	25.06.2004	8	Bernd	Simon	Stefan
14	09.07.2004	8	Jojo K.	Thomas K.	Simon
15	23.07.2004	11	Bernd	Simon	Vincent

Medaillenspiegel nach 15 Turnieren (Stand 16.09.2004)

Pl.	Name	"Gold"	"Silber"	"Bronze"	Teilnahmen
1	Bernd	6	4	1	11
2	Jens	4	0	1	5
3	Ralf	3	1	1	5
4	Jojo K.	1	2	3	14
5	Wastl	1	1	1	6
6	Simon	0	3	2	14
7	Stephan K.	0	2	0	14
8	Thomas K.	0	1	2	14
9	Rainer	0	1	1	2
10	Philip	0	0	1	7
	Stefan S.	0	0	1	12
	Vincent	0	0	1	10
13	Benny	0	0	0	11
	Thorsten	0	0	0	5
	Jojo S.	0	0	0	7
	Thomas A.	0	0	0	1
	Daniel	0	0	0	9
	Dominik	0	0	0	2
	Manuel	0	0	0	2
	Maïke	0	0	0	1
	Julia	0	0	0	1
	Jörn	0	0	0	1

Die Rangliste wurde bis dato von 3 verschiedenen Spielern angeführt. Seit dem 9. Januar 2004 (4. Turnier) führt Bernd Hutter souverän und musste den ersten Platz nicht mehr abgeben. Vorher behauptete Sebastian Weller die Spitzenposition, die er nach dem 2. Turnier von Jens Jähnert übernommen hatte. In der U18-Wertung führt im Moment Jojo Kaspar vor Stefan Samabor und Vincent Höhn.

Übersicht über die Platzierungen in der Trainingsturnierwertung (Stand 16.09.2004)



Die größte Teilnehmerzahl bei einem Turnier wurde am 12. März 2004 erreicht. Im mit 15 Teilnehmern besetzten Turnier konnte sich schließlich Ralf Item vor Bernd Hutter und Rainer Schönlaue durchsetzen. Der Teilnehmerdurchschnitt liegt bei gut 10 Teilnehmern pro Turnier, wobei die Minimalteilnehmerzahl von 7 am 5. Dezember 2003 erreicht wurde. Insgesamt waren bisher 22 verschiedene Spieler in der Rangliste aufgeführt (13 davon unter 18 Jahren), erfreulich ist dabei, dass mit Maike Höhn und Julia Benkert auch schon 2 weibliche Mitspielerinnen vertreten waren. Das nächste und mit Spannung erwartete Turnier wird am 17. September ausgetragen.

Trainingsturnierrangliste (Stand 16.09.2004)

U18	Trainingsturnierrangliste							
-	1	1	Bernd	96.9	26.8	24.6	23.8	21.7
1	2	3	Jojo K.	78.4	22.4	21.1	19.4	15.5
-	3	5	Simon	71.5	19.3	17.9	17.3	17.0
-	4	2	Ralf	66.9	28.8	20.1	18.0	
-	5	6	Stephan	66.0	19.2	18.0	14.5	14.3
-	6	8	Thomas	58.2	16.0	15.7	13.5	13.0
-	7	4	JJ	56.1	20.0	20.0	16.1	
2	8	7	Stefan	52.6	15.1	14.2	12.1	11.2
3	9	11	Vincent	47.5	15.3	11.8	10.8	9.6
4	10	10	Benny	40.2	12.0	11.5	9.0	7.7
5	11	9	Wastl	38.9	21.6	17.3		
6	12	13	Philip	36.0	16.9	8.6	8.5	2.0
7	13	12	Jojo S.	32.8	10.0	9.6	6.7	6.5
-	14	15	Thorsten	26.4	15.3	5.1	3.6	2.4
-	15	14	Rainer	24.9	24.9			
8	16	17	Daniel	16.4	7.7	4.5	2.2	2.0
9	17	18	Manuel	4.1	2.2	1.9		
10	18	-	Maïke	3.4	3.4			
-	19	19	Julia	1.8	1.8			



Flinke Finger im Fernsehen

n-tv.de

Anzeige

Ich schufte
den ganzen Tag!



Der Tag

Wirtschaft & Börse

Interaktiv

Ma

Tipp-Kick

Wie das Kultspiel von der Fußball-EM profitiert

Egal, welche atemberaubenden Computerspiele sich die Software-Entwickler ausdenken - einen Spielzeug-Klassiker können sie nicht gefährden: das Tipp-Kick-Spiel. Dabei ist das Spiel seit 1924 kaum verändert worden. Nur der Torwart hat das Hechten gelernt.

Was Edwin Mieg schon in Zeiten der Weimarer Republik entwickeln ließ, beschert seinen Nachfahren noch heute weltweit glänzende Geschäfte. Ein Patent und der günstige Preis von 30 bis 60 Euro pro Spiel sind die Erfolgsgaranten. Das gilt besonders in solchen Jahren, in denen die deutsche Nationalmannschaft dank einer Fußball-Europameisterschaft in aller Munde ist.

„Unser Verein nennt sich Flinke Finger Bruck“ sagt Bernd Hutter. „Wir kommen aus Fürstenfeldbruck in der Nähe von München und spielen momentan in der Regionalliga Süd. Wir haben dieses Jahr den Aufstieg in die 2. Bundesliga nicht geschafft.“



Egal ob Profi-Spieler oder Anfänger, der Spaß ist garantiert. Zu verdanken ist Deutschlands meistgekauftes Tischfußballspiel dem kleinen Familienbetrieb Mieg in Villingen-Schwenningen im Schwarzwald.

Im Büro arbeitet die Tochter des Seniors Hansjörg Mieg, sein Sohn Mathias und dessen Cousin Jochen Mieg haben inzwischen die Geschäftsführung übernommen. Sie sorgen dafür, dass Tipp-Kick immer neue Käuferschichten erobert.

Jochen Mieg: "Wir sind in der Lage, fast jedes Spiel nach individuellen Anforderungen zu gestalten. Das weiß die Werbemittelbranche inzwischen. Hier haben wir beispielsweise ein kleines Tipp-Kick-Torwandspiel und als teuerste Komponente hier einen individuell gestalteten Tipp-Kick-Spieler. Das sind natürlich Dinge, die in solchen Jahren mit EM oder WM sehr stark nachgefragt werden."

Auf der nächsten Seite verrät Jochen Mieg das Erfolgsgeheimnis des Spiels.

[weiter](#)

zurück nach oben

Impressum drucken

Am 9. Juni hatten die Flinken Finger Bruck ihren ersten Auftritt im Fernsehen ! Für einen Bericht auf n-tv im Rahmen der Sendung „Soll & Haben“ wurden in Bernds Hobbykeller rund eineinhalb Stunden lang Szenen gedreht. Jens und Bernd

demonstrierten hierbei verschiedene Schusstechniken der Profis und gaben einen Einblick in den Tipp-Kick Sport. Der Bericht wurde verschiedentlich auf n-tv ausgestrahlt. Anbei der entsprechende Bericht, wie er auf der Homepage von n-tv erschien.

Anzeige

Die Anlageberatung der Sparkasse

n-tv.de

Der TagWirtschaft & BörseInteraktivMarkt

Tipp-Kick

Wie das Kultspiel von der Fußball-EM profitiert

Über 6 Millionen Spiele hat die kleine Kicker-Schmiede seit 1924 weltweit bereits verkauft. 12 Mitarbeiter sorgen mit viel Handarbeit und Liebe zum Detail dafür, dass Tipp-Kick seinem Ruf als Qualitätsspiel auch weiterhin gerecht wird.

"Der Endverbraucher erwartet von Tipp-Kick, dass es ein Spiel ist, das er seinem Sohn unter Umständen einmal vererben kann", weiß Jochen Mieg. „Deshalb ist für uns "Made in Germany" nach wie vor sehr wichtig."

Eine Ausnahme ist die Bemalung der Zink-Figuren, die inzwischen größtenteils in Tunesien erfolgt. Denn das Geschäft boomt, gerade im Jahr der Europameisterschaft. „Dies fängt nicht erst mit Beginn des Turniers an, sondern hat einen mehrmonatigen Vorlauf“, erklärt Jochen Mieg. „Das heißt, eine EM beginnt bei uns im Prinzip ein dreiviertel Jahr vor dem eigentlichen Startschuss."



Es bleibt die Frage nach dem Erfolgsgeheimnis eines Fußballspiels, das seit 80 Jahren nie aus der Mode gekommen ist. Jochen Mieg: "Es ist ein Spiel, welches die Kommunikation fördert und Emotionen freisetzen kann. Anders als bei einem Computerspiel habe ich nie irgend ein Limit nach oben, sondern kann mich immer verbessern. Solch ein Produkt hat immer seine Daseinsberechtigung in einem Kinderzimmer."

Vereinsspieler Bernd Hutter weiß, wie wichtig regelmäßiges Training ist: "Um ein richtig guter Spieler zu werden, benötigt man mindestens fünf Jahre. Richtige Spitzenspieler sind alle schon zehn Jahre oder länger dabei."

Eins steht schon vor der EM in Portugal fest: Beim Tischfussball ist Deutschland längst Europameister.

[zurück](#)

zurück

nach oben

Impressum

drucken

Tipp-Kick meets WM 2006

Seitdem bekannt ist, dass im Jahr 2006 die Fußball WM in Deutschland stattfindet, wird dafür kräftig die Werbetrommel gerührt. Besonders in den zukünftigen Gastgeberstädten gibt es zahlreiche Aktionen, die über die WM informieren und das einheimische Publikum für Fußball begeistern sollen. Eine der



Hauptattraktionen ist wohl ein gigantischer, knapp 18m hoher und 60 Tonnen schwerer „Fußball-Globus“, der seit Ende 2003 schon durch die verschiedenen Austragungsorte tourt, vor allem auch um eine Brücke zu schlagen zwischen Fußballsport und Kultur.

Was hat das nun eigentlich mit Tipp-Kick zu tun?

Zufälligerweise hat ein Vertreter der kleinen aber feinen Tipp-Kick-Szene, Daniel Meuren, seines Zeichens Sportjournalist aus Mainz, Kontakte zu den Veranstaltungsplanern knüpfen können und begeisterte diese von der Idee an jeder Station ein professionelles Tipp-Kick-Turnier mit „den Stars der Szene“ durchzuführen. Das erste Turnier war für den 12.07.04 in Leipzig geplant. Das Teilnehmerfeld sollte 4 Spieler umfassen. Mit Normann Koch aus Lübeck, dem damals aktuellen deutschen Meister, sowie dem Ranglistenersten Jens König aus Hannover und dem Ranglistenzweiten Michael Kaus aus Frankfurt waren 3 Spieler praktisch gesetzt. Als vierten suchte Daniel noch einen Lokalmatador, wobei er zum Glück über Jens als Ex-Leipziger stolperte. Gesagt, getan. Nachdem Jens Daniel die Innenstadt gezeigt und die beiden mitten auf dem Markt ein Freundschaftsspiel bestritten hatten, konnte es langsam losgehen. Unter sehr professionellen Bedingungen - als da zu nennen wären: Eine schöne Atmosphäre mit ca. 30 Zuschauern, mystische Lichtverhältnisse und eine Kamera direkt über der Platte mit „Live-Übertragung“ auf eine Leinwand - startete das „Profi-Turnier“ allerdings mit

einem sehr harten Modus: Es wurden lediglich Halbfinale und Finale ausgetragen. Zusätzlich gab es noch ein kleines Amateurtournament mit freiwilligen Teilnehmern aus dem Publikum, dessen Sieger im Finale gegen den Profi-Sieger antreten sollte.

Die Auslosung bescherte Jens Michael Kaus als Halbfinalgegner. Angefeuert von den Zuschauern, die vom Moderator auf den „Lokalmatadoren“ eingeschworen wurden, wuchs Jens über sich hinaus und konnte ein ums andere mal in Führung gehen und sogar eine Ecke direkt



verwandeln. Leider ging ihm dann etwas die Luft aus, so dass er unglücklich mit 4:5 verlor. Jens König gewann das Profi-Turnier nach Siegen über Normann Koch und Michael Kaus souverän. Im Finale zeigte er dann sein ganzes Können beim unglaublichen 18:1 gegen den Sieger des Amateurtournaments, den Jens übrigens vorher noch etwas auf das Match vorbereitet hatte (wie man sieht mit eher mäßigem Erfolg ;-) ...).

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die hoffentlich auch den Leipzигern Appetit auf mehr Tipp-Kick machen konnte. Es war toll dabei zu sein und sicherlich auch ein guter Tipp für alle Brucker, wenn der Globus dann in München weilt.

Nähere Infos gibt's auch im Internet unter:

<http://fifaworldcup.yahoo.com/06/de/o/globe.html#>

Etwas versteckt lässt sich auf der Fußball Globus Seite auch das komplette Video zur Veranstaltung anschauen.



Verschiedenes

Was bekommt ein echter
zum Geburtstag ? Ganz
klar – eine Tipp-Kick
Torte !

Vincent wurde am 4. Juli
11 Jahre alt und bekam
von seinen Eltern nicht
nur irgendeine
Geburstagstorte,
sondern eine ganz
besondere !



Wer ein großer Tipp-Kicker werden will übt am
besten schon mal mit großen Figuren ! Philip auf
einer Messe in München.

Spielerportraits – 1. Mannschaft



Name	Thomas Amrhein
Wohnort	Illertissen
Jahrgang	1975
spielt Tipp-Kick seit	1988 (im Verein seit 2002)
bei den Flinken Fingern seit	November 2002
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Schwimmen, Radfahren, Gesellschaftsspiele, Computer
Rangliste	98. Platz (Deutschland) 8. Platz (Bayern)
größte Erfolge	3. Platz Regionalliga 03/04 mit FFB 4. Platz Deutsche Amateurmeisterschaften 2004

Name	Volker Haller
Wohnort	Laupheim
Jahrgang	1969
spielt Tipp-Kick seit	1985
bei den Flinken Fingern seit	Gründung August 2002
bisherige Vereine	Kickers Laupheim 1.HSC Öpfingen
sonstige Hobbys	Badminton, Motorradfahren, Handballspiele verfolgen
Rangliste	245. Platz (Deutschland) 25. Platz (Bayern)
größte Erfolge	9. Platz Bayer. Einzelmeisterschaften 2002 Aufstieg in die Oberliga 1991





Name	Bernd Hutter
Wohnort	Fürstenfeldbruck
Jahrgang	1969
spielt Tipp-Kick seit	1983
bei den Flinken Fingern seit	Gründung August 2002
bisherige Vereine	Kickers Laupheim 1.HSC Öpfingen
sonstige Hobbys	Gesellschaftsspiele, Lesen, Modelleisenbahn, Lindenstrasse
Rangliste	44. Platz (Deutschland) 3. Platz (Bayern)
größte Erfolge	8 Endrundeteilnahmen Deutscher Vizemeister der Amateure 2004 2. Platz Altmühltalpokal 2004

Name	Jens Jähnert
Wohnort	München
Jahrgang	1983
spielt Tipp-Kick seit	1996
bei den Flinken Fingern seit	November 2002
bisherige Vereine	1.TKC Leipzig 1998
sonstige Hobbys	Fußball, Fahrradtouren
Rangliste	108. Platz (Deutschland) 9. Platz (Bayern)
größte Erfolge	Mitteldeutscher Meister 2000 8.Platz Bayerische Einzelmeisterschaft 2003 Vereinsmeister 2004





Name	Thomas 'James' Ruchti
Wohnort	Laupheim
Jahrgang	1969
spielt Tipp-Kick seit	1986
bei den Flinken Fingern seit	Gründung August 2002
bisherige Vereine	Kickers Laupheim 1.HSC Öpfingen
sonstige Hobbys	Motorradfahren, Badminton, Fußball
Rangliste	144. Platz (Deutschland) 12. Platz (Bayern)
größte Erfolge	4. Platz Bayer. Einzelmeisterschaften 2004 Aufstieg in die Oberliga 1991

Spielerportraits – 2. Mannschaft

Name	Simon Bernreiter
Wohnort	Puchheim
Jahrgang	1986
spielt Tipp-Kick seit	2003
bei den Flinken Fingern seit	Juni 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Fußball, Lesen, Playstation
Rangliste	149. Platz (Deutschland) 13. Platz (Bayern)
größte Erfolge	FFB Vize-Juniorenvereinsmeister 2003 2. Runde Süddeutsche Einzelmeisterschaft 2004 8. Platz in der Regionalliga Süd 2003/04 mit FFB II





Name	Igor Dier
Wohnort	Neu-Ulm
Jahrgang	1973
spielt Tipp-Kick seit	Ende der 80er Jahre
bei den Flinken Fingern seit	Gründung August 2002
bisherige Vereine	Kickers Laupheim 1.HSC Öpfingen
sonstige Hobbys	Steptanz - mehrfacher Deutscher Meister; 7. der Weltmeisterschaft im Solo & Duo
Rangliste	nicht aufgeführt
größte Erfolge	FFB Vereinsmeister im Doppel 2003

Name	Jojo Kaspar
Wohnort	Fürstenfeldbruck
Jahrgang	1991
spielt Tipp-Kick seit	1999 (im Verein seit 203)
bei den Flinken Fingern seit	März 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Fußball, Computerspiele
Rangliste	162. Platz (Deutschland) 14. Platz (Bayern)
größte Erfolge	

FFB Juniorenvereinsmeister 2003 + 2004
3. Platz Bayer. Jugendmeisterschaft 2004





Name	Thomas Kaspar
Wohnort	Fürstenfeldbruck
Jahrgang	1958
spielt Tipp-Kick seit	1999 (im Verein seit 2003)
bei den Flinken Fingern seit	März 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Kino, Musik, Fußball
Rangliste	211. Platz (Deutschland) 21. Platz (Bayern)
größte Erfolge	Sulzbogen-Meister

Name	Stephan Kürschner
Wohnort	Fürstenfeldbruck
Jahrgang	1970
spielt Tipp-Kick seit	August 2003
bei den Flinken Fingern seit	September 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	meine Tochter Denise und alles was Spaß macht
Rangliste	320. Platz (Deutschland) 36. Platz (Bayern)
größte Erfolge	2. Runde Altmühlpokal





Name	Stefan Samabor
Wohnort	Puchheim
Jahrgang	1988
spielt Tipp-Kick seit	2003
bei den Flinken Fingern seit	September 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Freunde treffen, Fußball, Playstation
Rangliste	270. Platz (Deutschland) 29. Platz (Bayern)
größte Erfolge	2. Runde bei diversen Turnieren

Spielerportraits – 3. Mannschaft

Name	Benjamin Berendes
Wohnort	Fürstfeldbruck
Jahrgang	1990
spielt Tipp-Kick seit	2002
bei den Flinken Fingern seit	Herbst 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Computerspiele
Rangliste	332. Platz (Deutschland) 38. Platz (Bayern)

größte Erfolge

- 6:2 Punkte im Freundschaftsspiel gegen die Wasserafinger Jugend
- 3. Platz in der Jugendwertung Altmühlpokalturnier 2004





Name	Arwed Greiner
Wohnort	Lonsee
Jahrgang	1959
spielt Tipp-Kick seit	1977
bei den Flinken Fingern seit	2003
bisherige Vereine	TKC Alfdorf/Pfahlbronn (1977-1981), 1. HSC Öpfingen (1983-1985)
sonstige Hobbys	Skat, Tanzen, Badminton, Computer
Rangliste	zur Zeit nicht aufgeführt
größte Erfolge	5. Platz Baden-Württembergische Meisterschaft 1980 (oder 1981?)

Name	Thorsten Höhn
Wohnort	Grafrath
Jahrgang	1960
spielt Tipp-Kick seit	seit Vincent sein Tipp-Kick Spiel zu Weihnachten bekam (2000)
bei den Flinken Fingern seit	Winter 2003
bisherige Vereine	Basketball, Tischtennis, Badminton: alles nur kein Tippkick!
sonstige Hobbys	Musik
Rangliste	noch nicht aufgeführt
größte Erfolge	das Alter, nicht gewinnen zu müssen und trotzdem Spaß zu haben





Name	Vincent Höhn
Wohnort	Grafrath
Jahrgang	1993
spielt Tipp-Kick seit	2000
bei den Flinken Fingern seit	Winter 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Fußball, Klavier, Skifahren
Rangliste	noch nicht aufgeführt
größte Erfolge	Vereinsmeister im Doppel 2004 8:0 Punkte im Freundschaftsspiel gegen die Wasseraalfinger Jugend

Name	Philip Hutter
Wohnort	Fürstenfeldbruck
Jahrgang	1995
spielt Tipp-Kick seit	2002
bei den Flinken Fingern seit	Gründung August 2002
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	meine Schwester ärgern, Ferien, Judo
Rangliste	284. Platz (Deutschland) 31. Platz (Bayern)
größte Erfolge	diverse Siege bei offiziellen Tipp-Kick Turnieren





Name	Johannes ‚Jojo‘ Simeth
Wohnort	Olching
Jahrgang	1987
spielt Tipp-Kick seit	2004
bei den Flinken Fingern seit	2004
	November 2002
bisherige Vereine	FC Bayern, TSV 1860, Real Madrid, Manchester United
sonstige Hobbys	Xbox, PS2, Gamecube, Schlagzeug, Schule *g*, 1860, Simpsons, Fernsehen
Rangliste	368. Platz (Deutschland) 40. Platz (Bayern)
größte Erfolge	Highscores bei allen gängigen Videospielen

Name	Daniel Stehr
Wohnort	Fürstenfeldbruck
Jahrgang	1991
spielt Tipp-Kick seit	2002
bei den Flinken Fingern seit	Herbst 2003
bisherige Vereine	keine
sonstige Hobbys	Fußball spielen, BMX fahren, Table-Top Figuren spielen und anmalen
Rangliste	407. Platz (Deutschland) 43. Platz (Bayern)

größte Erfolge

Sieg gegen einen Amberger Spieler bei einem Ranglisten-Turnier



Unsere Trainingspartner und Freunde



Ralf Item ist seit Anfang an bei den Flinken Fingern dabei und war maßgeblich in der Gründung involviert.

Gebürtig im flachen Norden und wohnhaft in Dachau spielt Ralf für den SV Kelheimwinzer in der 2. Bundesliga.

Rangliste: 36. Platz (Deutschland), 2. Platz (Bayern)

größte Erfolge:

Niedersächsischer Einzelmeister 1987

Deutscher Mannschaftsvizemeister 1994/95

Bayerischer Einzelmeister 2001

Süddeutscher Vizemeister 2003

Auch Rainer Schönlau ist einer der Spieler der „ersten Tage“.

Seit Anfang der 70er Jahre spielt er Tipp-Kick, und auch bei den Flinken Fingern ist er von Anfang an dabei. Wie Ralf spielt auch Rainer, ein in Oberhaching wohnhafter Frank, für Kelheim.

Rangliste: 120. Platz (Deutschland), 10. Platz (Bayern)

größte Erfolge

Deutscher Vizemeister 1978

Süddeutscher Meister 1975 und 1977



„Bommer“, den manche (wenige) seinem Vorname zufolge auch Alex oder Alexander nennen ist seit „Laupheimer Tagen“ Mitte der 80er mit uns verbunden. Wann immer es seine Zeit zulässt ist er auch bei Clubaktivitäten dabei.

Fungiert als Reservespieler bei Personalmangel.

In der Rangliste z.Zt. nicht aufgeführt.

größte Erfolge

Vereinsmeister Kickers Laupheim 1986

Ansprechpartner und Kontakt

Fürstenfeldbruck

Bernd Hutter

08141 – 535466

bernd.hutter@gmx.de



München

Jens Jähnert

089– 35895011

jj.83@web.de

Ulm

Thomas Amrhein

0731- 9503541

tommy.a@gmx.de



Trainingstermine im Jahr 2004 - Fürstenfeldbruck

17. September

29. Oktober

17. Dezember

1. Oktober

12. November

15. Oktober

3. Dezember

Trainingstermine in Ulm und um Ulm herum

Jeder zweite Mittwoch im Monat und kurzfristig nach Absprache.

Ausblick für das Jahr 2004

Sa/So. 4./5. September Deutsche Einzelmeisterschaft, Berlin

Fr. 17. September Regionalliga Südost: FFB II – FFB II

Fr. 1. Oktober Regionalliga Südost: FFB I – FFB II; FFB I – FFB III

Sa. 16. Oktober Turnier: Amper Open 2004 in Fürstenfeldbruck

Dazu kommen diverse Punktspiele der Regionalliga Südost, sowie die 1. Runde im DTKV-Pokal. Termine stehen noch nicht fest.

Internet

<http://www.flinkefingerbruck.de>

Anfahrtsskizze zum Trainingsort

Mit der beiliegenden Skizze müsste der Trainingsort, das Stadtteilzentrum West, eigentlich zu finden sein. Sollten ihr dennoch Probleme haben, dann ruft bitte die 0179 – 1139106 an und wir helfen Euch weiter !

Von München her kommend (aus Richtung Gernering, Puchheim) :

Fahrt an der ersten Ampel gleich nach dem Ortsschild links Richtung Kloster Fürstenfeld
Lasst das Kloster links liegen und fahrt geradeaus bis zur nächsten Ampel
Fahrt dort geradeaus, ihr seid jetzt in der *Rothschwaiger Strasse*
Fahrt geradeaus bis zur nächsten Ampel (links vor Euch liegt
die Kirche *St. Bernhard*)
Biegt links ab in die *Richard-Higgins-Strasse*
Immer geradeaus, die Strasse heisst dann
plötzlich *Am Sulzbogen*
Ihr seid jetzt beim *Grünen Pfeil*

Über die B471 :

Nehmt die Ausfahrt Fürstenfeldbruck-Gewerbegebiet
Industriestrasse
Ihr seid jetzt am *blauen Kringel*

Mit den Öffentlichen :

Fahrt bis zur S-Bahnhaltestelle *Buchenau* (S4,
eine Haltestelle *nach* Fürstenfeldbruck)
Ihr seid jetzt am *roten Kringel*
Faule nehmen den Bus Richtung Fürstenfeldbruck (eine
Haltestelle), alle anderen laufen die paar Meter

Stadtteilzentrum-West (Am Sulzbogen 56)

Das ist auf dem Plan der **schwarze Kringel**
Das Gebäude ist hellblau und leicht zu erkennen
Der Raum befindet sich im Keller
Parken : Der Parkplatz des Stadtteilzentrums wird um 20 Uhr geschlossen.
Wenn Ihr also Euer Auto vor dem nächsten Werktag wieder braucht, parkt bitte woanders.



Amper Open 2004

Tipp-Kick Einzelturnier



Ort : Stadteilzentrum-West, Fürstenfeldbruck, Am Sulzbogen 56

Datum und Uhrzeit: Samstag, 16. Oktober 2004, ab 10 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 15. Oktober 2004, 22 Uhr

Kategorie C – gespielt wird im Endrundensystem (3 Pokale)

Jugendpokal – für den besten U18-Spieler

Lucky-Loser-Pokal – für alle in der ersten Runde gescheiterten (nicht für Spieler der Bundesligen und die Topspieler der Regionalligen)

Teilnahmegebühr : unter 18 Jahre - 3 EUR, 18 Jahre und älter - 6 EUR, absolute Neulinge (nicht mit einem Verein assoziiert) - 1 EUR

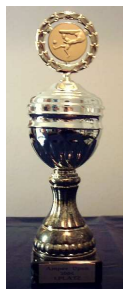


Eine Anfahrsbeschreibung gibt es auf unserer Homepage (<http://www.flinkefingerbruck.de/>), wird aber auch gerne zugeschickt.

Für Getränke, belegte Brötchen und Kuchen wird gesorgt.

Anmeldung unter bernd.hutter@gmx.de, 08141-535466 oder 0179-1139106.

Die Auslosung zur 1. Runde erfolgt bereits am Vortag ab 22 Uhr in der „Schickeria“.



Die Titelverteidiger

1. Platz
Thomas Krätzig (Amberg)

2. Platz
Alexander Huhnholz (Kelheim)

3. Platz
Ralf Item (Kelheim)

U18-Sieger
Sebastian Wagner (Amberg)

Lucky-Loser
Andreas Schwarz (Wolfratshausen)